SyncMaster 400PXn/400PX /460PXn/460PX

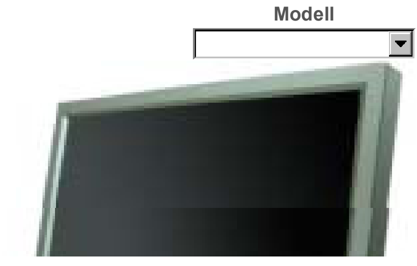


Programminstallation | PDF-Handbücher | Registrierung



SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung

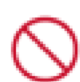
 Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Schäden an Personen oder Gegenständen zu vermeiden.

Warnung / Vorsicht



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

Zeichenerklärung

	Verboten		Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden
	Nicht auseinanderbauen		Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
	Nicht berühren		Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Ein/Aus

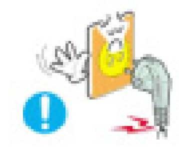


Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Shortcut to Anti-Afterimage Instructions 



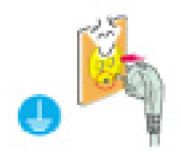
Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

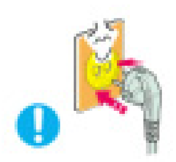
- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.





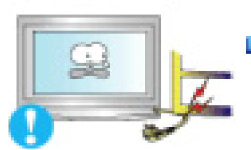
Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen. (Nur Geräte der Klasse I)



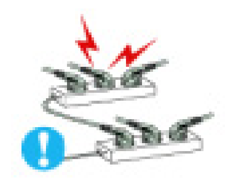
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



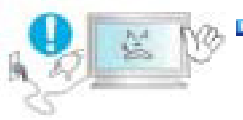
Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.

- Dies könnte ein Feuer verursachen.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.

- Durch das Herausziehen kann eine Spannungsspitze auftreten, die den Monitor beschädigt.



Verwenden Sie niemals den Netzstecker, wenn Stecker oder Steckdose staubig sind.

- Wenn Stecker oder Dosenteil des Netzkabels staubig sind, müssen Sie es mit einem sauberen Tuch reinigen.
- Durch Verwendung des Netzkabels mit staubigem Stecker oder Dosenteil können Stromschläge oder Brände verursacht werden.

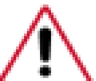


Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Installation

Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem



hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



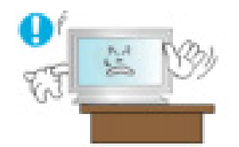
Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



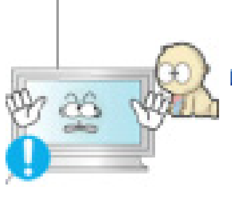
Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



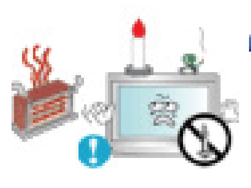
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



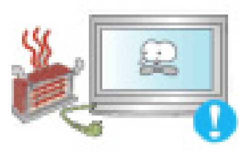
Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.

- Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



UM DIE AUSBREITUNG VON FEUER ZU VERHINDERN, SORGEN SIE DAFÜR, DASS DAS GERÄT NIEMALS MIT KERZEN ODER OFFENEM FEUER IN BERÜHRUNG KOMMT.

- Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.



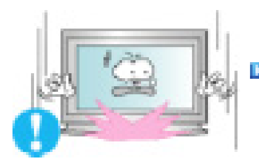
Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.

- Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.

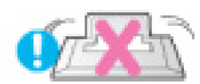
- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.





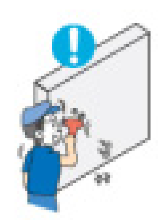
Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



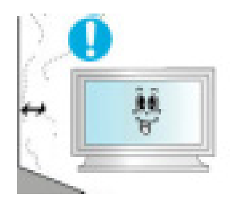
Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

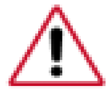
- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.



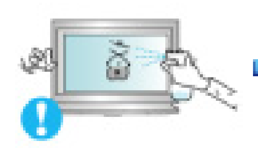
Halten Sie die Verpackungsfolien (Tasche) von Kindern fern.

- Spielende Kinder können an der Kunststofffolie (Tasche) ersticken.

Reinigen



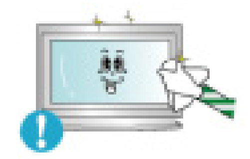
Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

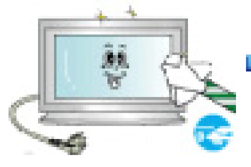
Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.





Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.

Anderes



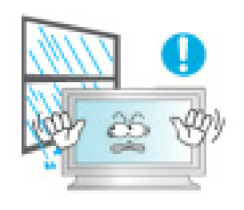
Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oderKundendienst in Verbindung.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



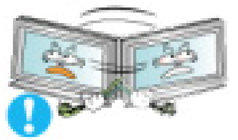
Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.



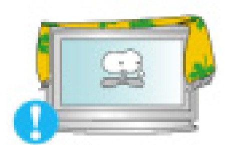
Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie diesen am Signalkabel festhalten.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



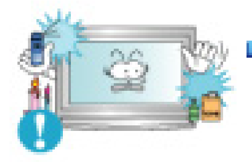
Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Wenn Fremdkörper ins Innere des Monitors gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden sich an das Kundendienstzentrum.



Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



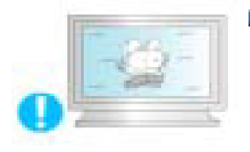
Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.



Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer-bzw. AV-Anschlüsse.

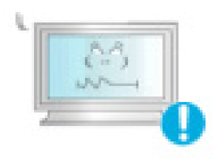
- Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden. Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.



Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.

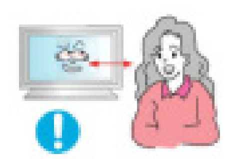
- Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.

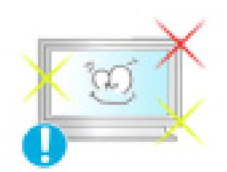


- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

  40 Zoll (101 cm) - 1360 X 768
  46 Zoll (116 cm) - 1360 X 768



Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.



Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.



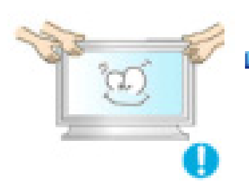
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.



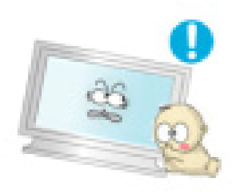
Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.

- Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



Das Gerät sollte von mehr als zwei Personen getragen werden.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu Fehlfunktionen oder Verletzungen führen.



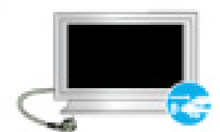
Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

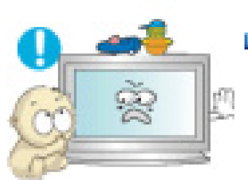
- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen

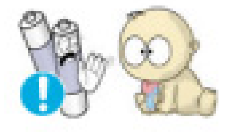
elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.





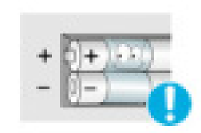
Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.



Wenn Sie die Batterien aus der Fernsteuerung entfernen, darauf achten, dass diese nicht in die Hände von kleinen Kindern gelangen und verschluckt werden. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Falls eine Batterie verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.



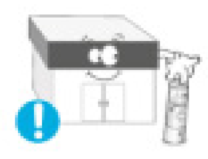
Achten Sie beim Austausch der Batterien auf die korrekte Polarität (+/-). Angaben zur Polarität befinden sich auf dem Batteriehalter.

- Bei falscher Polarität kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Nur spezifizierte Standardbatterien verwenden. Verwenden Sie nicht neue und gebrauchte Batterien gemeinsam.

- Kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Batterien und Akkus sind Sondermüll und werden wiederverwertet. Für das Zuführen der verbrauchten Batterien und Akkus zum Recycling ist der Kunde als Verbraucher der Batterien verantwortlich.

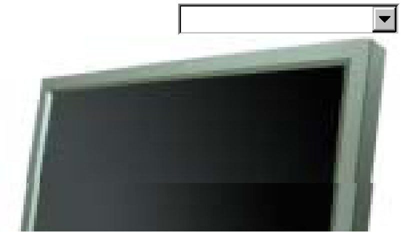
- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt, abgeben.

SyncMaster 400PXn / 460PXn

Modell

SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Einführung

Lieferumfang

Hinweis

- Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.

  Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
  Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

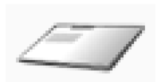
Hinweis

- Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.



Monitor

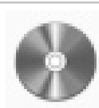
Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen Aufstellen



Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)

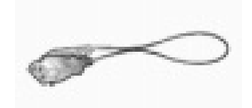


Benutzerhandbuch,
MDC-Software,
MagicNet-Software

Kabel

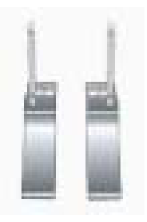


D-Sub-Kabel

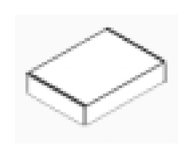
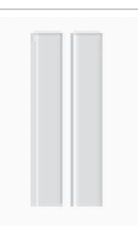
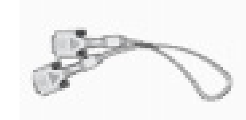
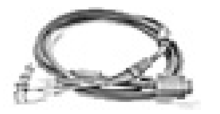


Netzanschlußkabel

Anderes

		
Tasten der Fernsteuerung	**Batterien (AAA X 2) (Nicht in allen Gebieten erhältlich)**	**Kappe**
		
BNC-auf-RCA-Adapterstecker	**Provisorische Füße**	**USB-Abdeckung & Schrauben (1EA)**

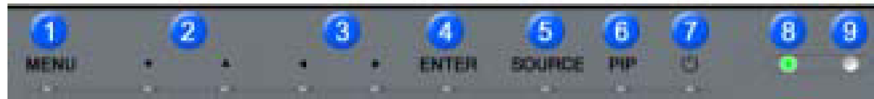
Separat erhältlich

		
Wandmontageset	**Lautsprecherset**	**Füße**
		
DVI-Kabel	**LAN-Kabel**	**BNC-Kabel**

Der Monitor

Vorderseite





1) **MENU**

Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

2) **Auf/Ab-Taste**

Wenn das Menü zur Bildschirmeinstellung aktiv ist: Schließen Sie mit der Exit-Taste (Ende) den Menübildschirm oder das Einstellungsmenü.

3) **inks/Rechts-Taste / Lautstarke -Taste**

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

4) **ENTER**

Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.

5) **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.
[PC] → [BNC] → [DVI] → [AV] → [S-Video] → [Component] → [MagicNet]
>> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

6) **PIP**

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.
Eine Überschneidung mehrerer PIPs auf dem Bildschirm war nicht möglich, weil BNC und die Komponente denselben Anschluss verwenden.
>>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

- **PC**
  AV / S-Video / Komp. Modus
- **BNC**
  AV / S-Video Modus
- **DVI**
  AV / S-Video / Komp. Modus
- **AV / S-Video**
  PC / BNC / DVI Modus
- **Komp.**
  PC / DVI Modus

7) **Netzschalter**

ücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

8) **Stromversorgungsanzeige**

Leuchtet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Siehe Technische Daten

9) **Fernsteuerungssensor**

Richten Sie die Fernsteuerung auf diesen Punkt auf dem Monitor.

Hinweis

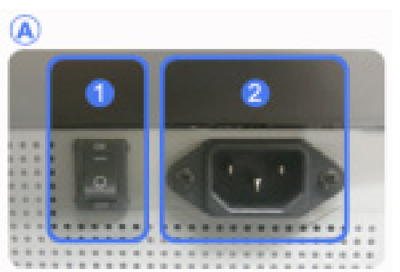
- Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Rückseite

Hinweis

- Ausführliche Informationen in Bezug auf Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors variiert leicht abhängig vom jeweils verwendeten Monitormodell.



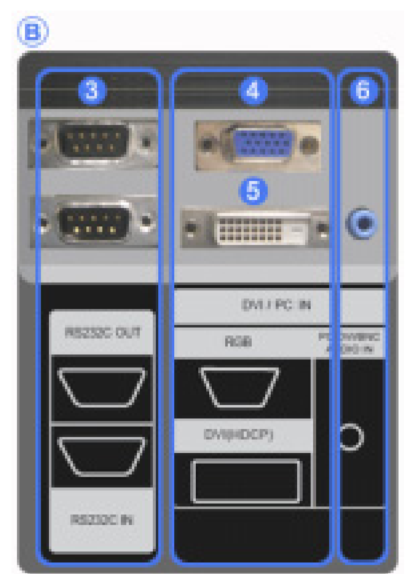


1) **POWER S/W (Ein/Aus-Schalter) ON/OFF**

Ein- und Ausschalten des Monitors.

2) **POWER IN (Signalbuchse)**

Netzkabel (Anschluss an Monitor und Wandsteckdose)



3) **RS232C OUT/IN (Serieller ANSCHLUSS RS232C)**

MDC (Multiple Display Control)-Programm-Anschluss

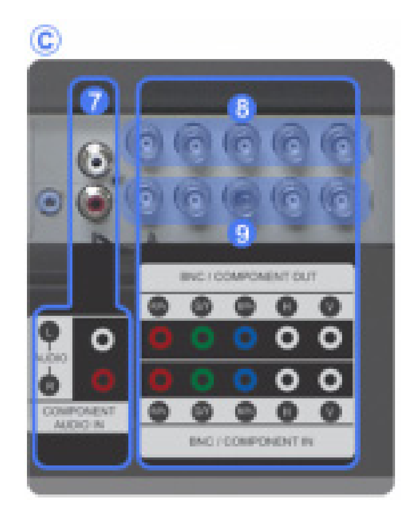
4) **DVI / PC IN [RGB] (PC-Video-Anschlussbuchse)**

Verwenden des 15-polig, D-Sub – PC-Modus (Analog PC)

5) **DVI / PC IN [DVI(HDCP)] (PC-Video-Anschlussbuchse)**

Verwenden des DVI-D an DVI-D – DVI-Modus (Digital PC)

6) **DVI / PC IN [PC/DVI/BNC AUDIO IN] (PC-/DVI-/BNC-/Audioanschluss (Eingang))**



7) **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R] (Component-/Audioanschluss (Eingang))**

8) **BNC/COMPONENT OUT [R/PR, G/Y, B/PB, H, V] (BNC-Video-Anschlussbuchse / Component-Anschlussbuchse(Ausgang))**

RGB-3-Modus (Analog PC)-Anschluss: Anschluss von R, G, B, H, V Port

- Component-Anschluss: Anschluss von PR, Y, PB-Port

9) **BNC/COMPONENT IN [R/PR, G/Y, B/PB, H, V] (BNC-Video-Anschlussbuchse / Component-Anschlussbuchse(Eingang))**



10) **AV AUDIO IN [L-AUDIO-R] (MONITOR-Audio-Anschlussbuchse (Eingang))**

11) **AV OUT [VIDEO](Video-Anschlussbuchse) : AV-Modus (Ausgang)**

12) **AV IN [VIDEO](Video-Anschlussbuchse) (Eingang)**

13) **AV OUT [S-VIDEO](S-Video-Anschlussbuchse) : S-Video-Modus (Ausgang)**

14) **AV IN [S-VIDEO] (S-Video-Anschlussbuchse) (Eingang)**

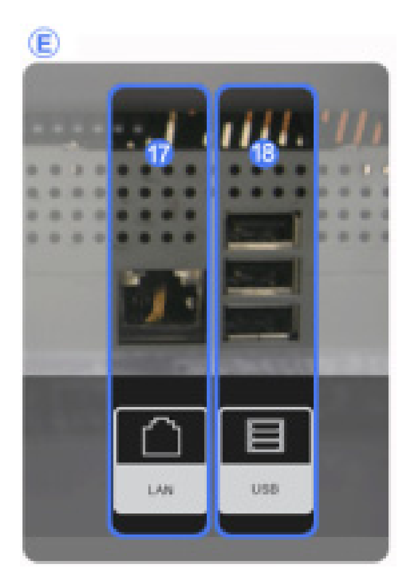
15) **EXT SPEAKER(8 Ω)[- - L - +, - - R - +] (Lautsprecheranschlussbuchse (8 Ω))**

16) **AUDIO OUT [L-AUDIO-R] (MONITOR-Audio-Anschlussbuchse (Ausgang))**

AUDIO OUT zum Anschließen von PC, DVI, BNC

Hinweis

- Die maximale Anzahl anschließbarer Monitore kann je nach Kabel, Signalquelle usw. unterschiedlich sein. Bei Verwendung von entsprechend geschirmten Kabeln können bis zu 10 Monitore angeschlossen werden.



17) **LAN (LAN-Anschlussbuchse)**

MS Internet Explorer

18) **USB (USB-Anschlussbuchse)**

Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten.



19) **Kensington-Schloss** 

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. (Das Schloss muss separat erworben werden.)
Ein Schloss können Sie beim entsprechenden Händler erwerben.

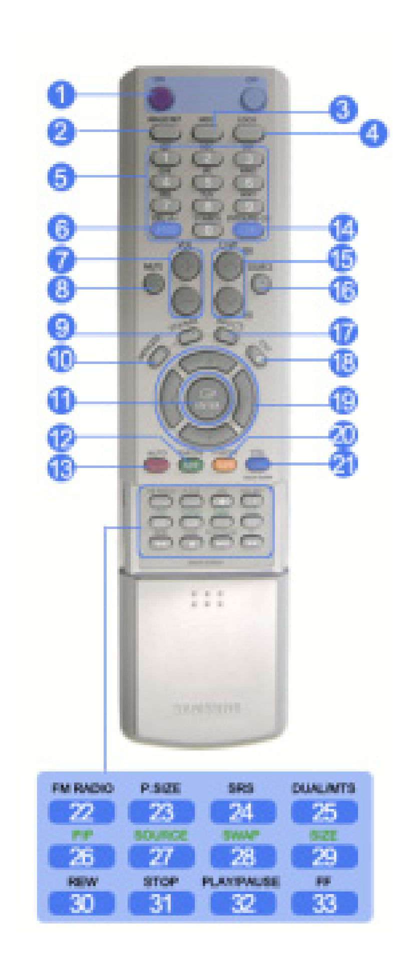
Hinweis

- Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

Tasten der Fernsteuerung

Hinweis

- Die Leistung der Fernbedienung kann von einem Fernsehgerät oder anderen elektronischen Geräten, die in der Nähe des Monitors betrieben werden, beeinträchtigt werden; dabei kann es zu einer Funktionsstörung aufgrund einer Überlagerung der Frequenz kommen.



1. ON / OFF
2. MAGICNET
3. MDC
4. LOCK
5. MagicNettaste
6.+100 -/--
7. VOL
8. MUTE
9. TTX/MIX
10. MENU
11. ENTER
12. M/B P.MODE
13. AUTO
14. PRE-CH
15 . CH/P
16. SOURCE
17. INFO
18. EXIT
19. Auf-Ab Links-Rechts Taste
20. S.MODE
21. STILL
22. FM RADIO
23. P.SIZE
24. SRS
25. DUAL/MTS
26. PIP
27. SOURCE
28. SWAP
29. SIZE
30. REW
31. STOP
32. PLAY/PAUSE
33. FF

1) **ON / OFF**

Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

2) **MAGICNET**

MagicNet-Schnellstarttaste

3) **MDC**

MDC-Schnellstarttaste

4) **LOCK**

Mit dieser Taste werden alle Funktionstasten sowohl auf der Fernbedienung als auch am Monitor mit Ausnahme der Netztaste und der Taste LOCK aktiviert oder deaktiviert.

5) **MagicNettaste**

Verwenden Sie diese Tasten für MagicNet.

- Alphabet/Ziffer: Verwenden Sie diese Tasten zum Eingeben von Website-Adressen.
- DEL: Verwenden Sie diese Taste als Rücktaste.
- SYMBOL: Verwenden Sie diese Taste zum Eingeben von Symbolen. (.O_-)
- ENTER: Verwenden Sie diese Taste zum Bestätigen von Eingaben.

6) **+100 -/--**

Drücken Sie diese Taste, um die Programme mit einer Nummer über 100 auszuwählen.
Zur Auswahl von z. B. Programm 121 drücken Sie erst „+100“, dann „2“ und dann „1“.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

7) **VOL**

Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.

8) **MUTE**

Die Audioausgabe wird vorrübergehend unterbrochen (stummgeschaltet).
Displayed on the lower left corner of the screen.
The audio resumes if MUTE or - VOL + is pressed in the Mute mode.

9) **TTX/MIX**

Fernsehsender bieten Informationen per Videotext an.
[TTX / MIX wird hauptsächlich in Europa verwendet.]

10) **MENU**

Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

11) **ENTER**

Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menüelement.

12) M/B **P.MODE**

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.

AV /S-Video /Component Mode : P.MODE(Picture Mode)
Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
(Dynamic → Standard → Movie → Custom)

PC / DVI Mode : M/B (MagicBright™)
MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
(Entertain → Internet → Text → Custom)

13) **AUTO**

Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt.(PC)
Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom. Einstellung-Funktion ausgeführt.

14) **PRE-CH**

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

15) **CH/P**

Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

16) **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

17) **INFO**

Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

18) EXIT

Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm zu schließen.

19) **Auf-Ab Links-Rechts Taste**

Drücken Sie diese Tasten, um horizontal/vertikal von einem Menüpunkt zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü einzustellen

20) **S.MODE**

Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der aktuelle Audio-Modus in der unteren linken Bildschirmecke angezeigt.
Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker.
Then push button again to circle through available preconfigured modes.
(Standard → Music → Movie → Speech → Custom)

21) **STILL**

Drücken Sie diese Taste einmal, um das Bild "einzufrieren". Drücken Sie sie erneut, um mit der normalen Wiedergabe fortzufahren.

22) **FM RADIO**

Schaltet FM Radio (UKW) ein/aus.
Stellt im PC/DVI-Modus nur den KLANG auf UKW ein.
In Gebieten, wo das Signal schwach ist, können beim Empfang von FM RADIO Störungen auftreten.
Stellt im Modus einer allgemeinen VideoQUELLE UKW ein, wobei der Bildschirm ausgeschaltet wird.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

23) **P.SIZE**

Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmgröße zu verändern.

24) **SRS**

SRS

25) **DUAL/MTS**

DUAL-

STEREO/MONO, DUAL l / DUAL ll und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.

MTS-

Sie können den Modus MKT (Mehrkanalton) auswählen.

	Audio Type	MTS/S_Mode	Default
FM Stereo	Mono	Mono	Manual Change
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

26) **PIP**

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

27) **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. (PIP)

28) **SWAP**

Tauscht PIP- und Hauptbild-Inhalt.
Das Bild vom PIP-Fenster wird auf dem Hauptbildschirm und das Bild vom Hauptbildschirm wird im PIP-Fenster angezeigt.

29) **SIZE**

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

30) **REW**

Rücklauf

31) **STOP**

Stop (Stopp)

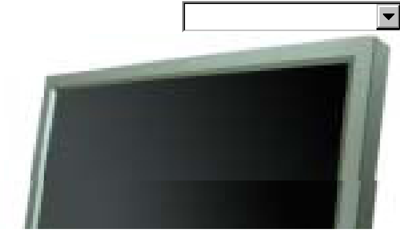
32) **PLAY / PAUSE**

Wiedergabe/Pause

33) **FF**

Schneller Vorlauf

SyncMaster 400PX / 460PX



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Einführung

Lieferumfang

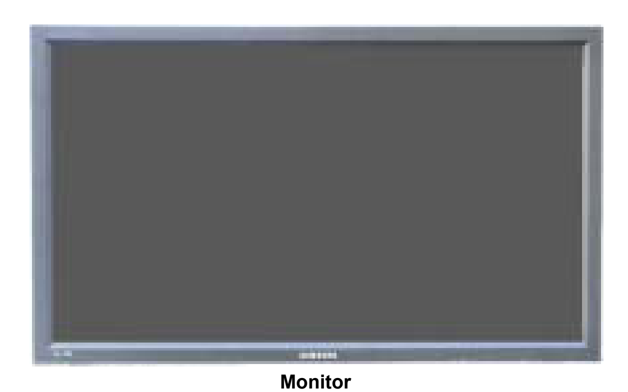
Hinweis

- Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.

  Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
  Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

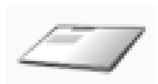
Hinweis

- Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.



Monitor

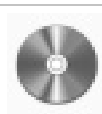
Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen Aufstellen



Garantiekarte (Nicht in allen Gebieten erhältlich)

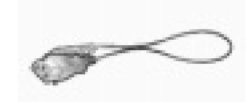


Benutzerhandbuch, MDC-Software

Kabel



D-Sub-Kabel



Netzanschlußkabel

Anderes



Tasten der Fernsteuerung



Batterien (AAA X 2)
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)

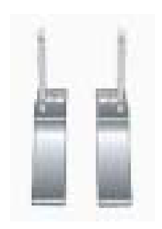


Kappe



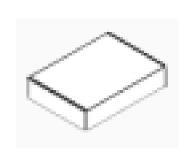


BNC-auf-RCA-Adapterstecker



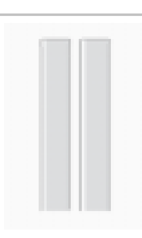
Provisorische Füße

Separat erhältlich





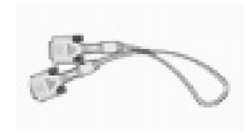
Wandmontageset



Lautsprecherset



Füße



DVI-Kabel



LAN-Kabel



BNC-Kabel

Der Monitor

Vorderseite



1) **MENU**

Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

2) **Auf/Ab-Taste**

Wenn das Menü zur Bildschirmeinstellung aktiv ist: Schließen Sie mit der Exit-Taste (Ende) den Menübildschirm oder das Einstellungsmenü.

3) **Links/Rechts-Taste / Lautstarke -Taste**

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

4) **ENTER**

Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.

5) **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.
[PC] → [BNC] → [DVI] → [AV] → [S-Video] → [Component]
>> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

6) **PIP**

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.
Eine Überschneidung mehrerer PIPs auf dem Bildschirm war nicht möglich, weil BNC und die Komponente denselben Anschluss verwenden.
>>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

- **PC**
  AV / S-Video / Komp. Modus
- **BNC**
  AV / S-Video Modus
- **DVI**
  AV / S-Video / Komp. Modus
- **AV / S-Video**
  PC / BNC / DVI Modus
- **Komp.**
  PC / DVI Modus

7) **Netzschalter**

ücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

8) **Stromversorgungsanzeige**

Leuchtet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Siehe Technische Daten

9) **Fernsteuerungssensor**

Richten Sie die Fernsteuerung auf diesen Punkt auf dem Monitor.

Hinweis

- Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

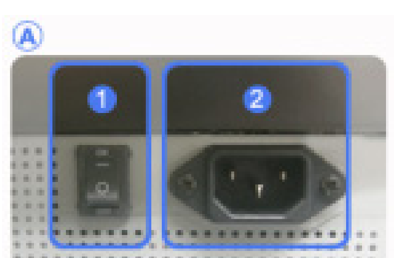
Rückseite

Hinweis

- Ausführliche Informationen in Bezug auf Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors variiert leicht abhängig vom jeweils verwendeten Monitormodell.



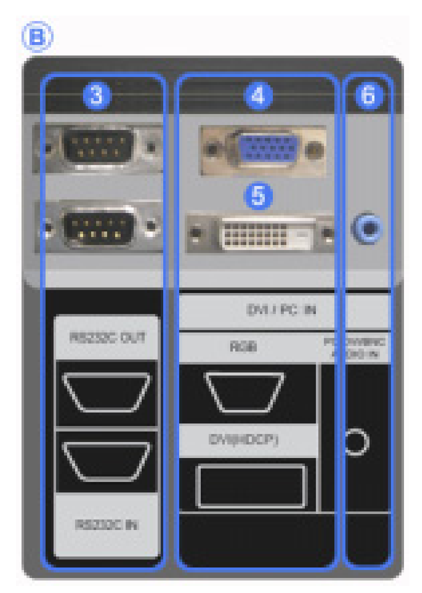
1) **POWER S/W (Ein/Aus-Schalter) ON/OFF**



Ein- und Ausschalten des Monitors.

2) **POWER IN (Signalbuchse)**

Netzkabel (Anschluss an Monitor und Wandsteckdose)



3) **RS232C OUT/IN (Serieller ANSCHLUSS RS232C)**

MDC (Multiple Display Control)-Programm-Anschluss

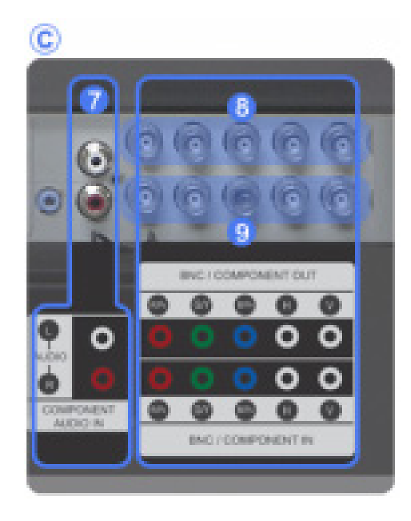
4) **DVI / PC IN [RGB] (PC-Video-Anschlussbuchse)**

Verwenden des 15-polig, D-Sub – PC-Modus (Analog PC)

5) **DVI / PC IN [DVI(HDCP)] (PC-Video-Anschlussbuchse)**

Verwenden des DVI-D an DVI-D – DVI-Modus (Digital PC)

6) **DVI / PC IN [PC/DVI/BNC AUDIO IN] (PC-/DVI-/BNC-/Audioanschluss (Eingang))**



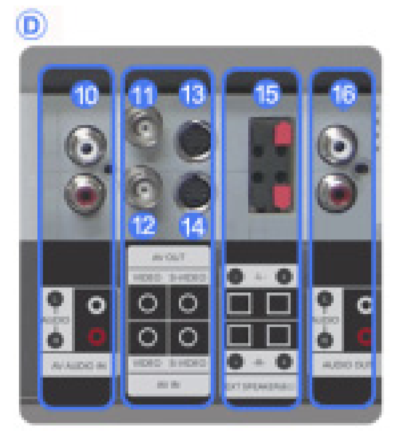
7) **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R] (Component-/Audioanschluss (Eingang))**

8) **BNC/COMPONENT OUT [R/PR, G/Y, B/PB, H, V] (BNC-Video-Anschlussbuchse / Component-Anschlussbuchse(Ausgang))**

RGB-3-Modus (Analog PC)-Anschluss: Anschluss von R, G, B, H, V Port

- Component-Anschluss: Anschluss von PR, Y, PB-Port

9) **BNC/COMPONENT IN [R/PR, G/Y, B/PB, H, V] (BNC-Video-Anschlussbuchse / Component-Anschlussbuchse(Eingang))**



10) **AV AUDIO IN [L-AUDIO-R] (MONITOR-Audio-Anschlussbuchse (Eingang))**

11) **AV OUT [VIDEO](Video-Anschlussbuchse) : AV-Modus (Ausgang)**

12) **AV IN [VIDEO](Video-Anschlussbuchse) (Eingang)**

13) **AV OUT [S-VIDEO](S-Video-Anschlussbuchse) : S-Video-Modus (Ausgang)**

14) **AV IN [S-VIDEO] (S-Video-Anschlussbuchse) (Eingang)**

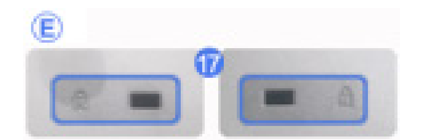
15) **EXT SPEAKER(8 Ω)[- - L - +, - - R - +] (Lautsprecheranschlussbuchse (8 Ω))**

16) **AUDIO OUT [L-AUDIO-R] (MONITOR-Audio-Anschlussbuchse (Ausgang))**

AUDIO OUT zum Anschließen von PC, DVI, BNC

Hinweis

- Die maximale Anzahl anschließbarer Monitore kann je nach Kabel, Signalquelle usw. unterschiedlich sein. Bei Verwendung von entsprechend geschirmten Kabeln können bis zu 10 Monitore angeschlossen werden.



17) Kensington-Schloss 

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. (Das Schloss muss separat erworben werden.)
Ein Schloss können Sie beim entsprechenden Händler erwerben.

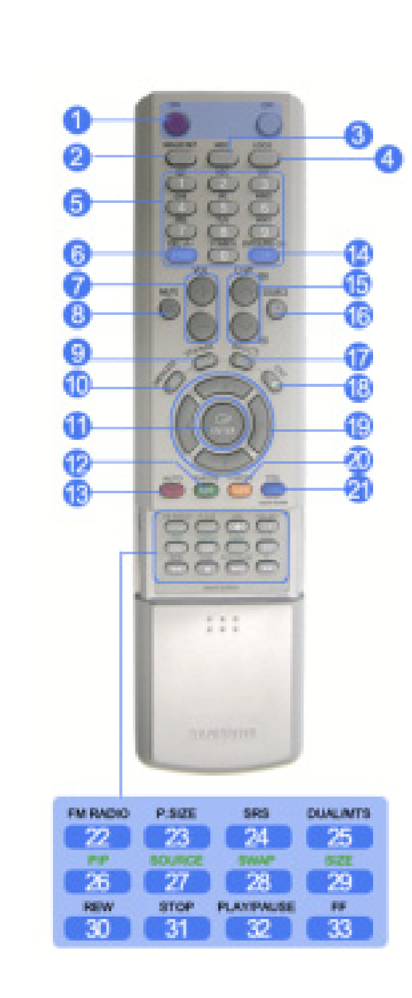
Hinweis

- Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

Tasten der Fernsteuerung

Hinweis

- Die Leistung der Fernbedienung kann von einem Fernsehgerät oder anderen elektronischen Geräten, die in der Nähe des Monitors betrieben werden, beeinträchtigt werden; dabei kann es zu einer Funktionsstörung aufgrund einer Überlagerung der Frequenz kommen.



1. ON / OFF
2. MAGICNET
3. MDC
4. LOCK
5. MagicNettaste
6.+100 -/--
7. VOL
8. MUTE
9. TTX/MIX
10. MENU
11. ENTER
12. P.MODE
13. AUTO
14. PRE-CH
15 . CH/P
16. SOURCE
17. INFO
18. EXIT
19. Auf-Ab Links-Rechts Taste
20. S.MODE
21. STILL
22. FM RADIO
23. P.SIZE
24. SRS
25. DUAL/MTS
26. PIP
27. SOURCE
28. SWAP
29. SIZE
30. REW
31. STOP
32. PLAY/PAUSE
33. FF

1) ON / OFF

Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

2) MAGICNET

MagicNet-Schnellstarttaste
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

3) MDC

MDC-Schnellstarttaste

4) LOCK

Mit dieser Taste werden alle Funktionstasten sowohl auf der Fernbedienung als auch am Monitor mit Ausnahme der Netztaste und der Taste LOCK aktiviert oder deaktiviert.

5) MagicNettaste

Verwenden Sie diese Tasten für MagicNet.
• Alphabet/Ziffer: Verwenden Sie diese Tasten zum Eingeben von Website-Adressen.

• DEL: Verwenden Sie diese Taste als Rücktaste.

• SYMBOL: Verwenden Sie diese Taste zum Eingeben von Symbolen. (.O_-)

• ENTER: Verwenden Sie diese Taste zum Bestätigen von Eingaben.

- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

6) **+100 -/--**

Drücken Sie diese Taste, um die Programme mit einer Nummer über 100 auszuwählen.
Zur Auswahl von z. B. Programm 121 drücken Sie erst „+100“, dann „2“ und dann „1“.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

7) **VOL**

Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.

8) **MUTE**

Die Audioausgabe wird vorrübergehend unterbrochen (stummgeschaltet).
Displayed on the lower left corner of the screen.
The audio resumes if MUTE or - VOL + is pressed in the Mute mode.

9) **TTX/MIX**

Fernsehsender bieten Informationen per Videotext an.
[TTX / MIX wird hauptsächlich in Europa verwendet.]

10) **MENU**

Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

11) **ENTER**

Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menüelement.

12) M/B **P.MODE**

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.

AV / S-Video /Component Mode : P.MODE(Picture Mode)
Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
(Dynamic → Standard → Movie → Custom)

PC / DVI Mode : M/B (MagicBright™)
MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
(Entertain → Internet → Text → Custom)

13) **AUTO**

Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt.(PC)
Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom. Einstellung-Funktion ausgeführt.

14) **PRE-CH**

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

15) **CH/P**

Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

16) **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

17) **INFO**

Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

18) **EXIT**

Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm zu schließen.

19) **Auf-Ab Links-Rechts Taste**

Drücken Sie diese Tasten, um horizontal/vertikal von einem Menüpunkt zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü einzustellen

20) **S.MODE**

Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der aktuelle Audio-Modus in der unteren linken Bildschirmecke angezeigt.
Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker.
Then push button again to circle through available preconfigured modes.
(Standard → Music → Movie → Speech → Custom)

21) **STILL**

Drücken Sie diese Taste einmal, um das Bild "einzufrieren". Drücken Sie sie erneut, um mit der normalen Wiedergabe fortzufahren.

22) FM RADIO

Schaltet FM Radio (UKW) ein/aus.
Stellt im PC/DVI-Modus nur den KLANG auf UKW ein.
In Gebieten, wo das Signal schwach ist, können beim Empfang von FM RADIO Störungen auftreten.
Stellt im Modus einer allgemeinen VideoQUELLE UKW ein, wobei der Bildschirm ausgeschaltet wird.
- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

23) P.SIZE

Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmgröße zu verändern.

24) SRS

SRS

25) I-II DUAL/MTS

DUAL-

STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.

MTS-

Sie können den Modus MKT (Mehrkanalton) auswählen.

	Audio Type	MTS/S_Mode	Default
FM Stereo	Mono	Mono	Manual Change
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

- Diese Funktion ist bei diesem Monitor nicht verfügbar.

26) PIP

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

27) SOURCE

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. (PIP)

28) SWAP

Tauscht PIP- und Hauptbild-Inhalt.
Das Bild vom PIP-Fenster wird auf dem Hauptbildschirm und das Bild vom Hauptbildschirm wird im PIP-Fenster angezeigt.

29) SIZE

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

30) REW

Rücklauf

31) STOP

Stop (Stopp)

32) PLAY / PAUSE

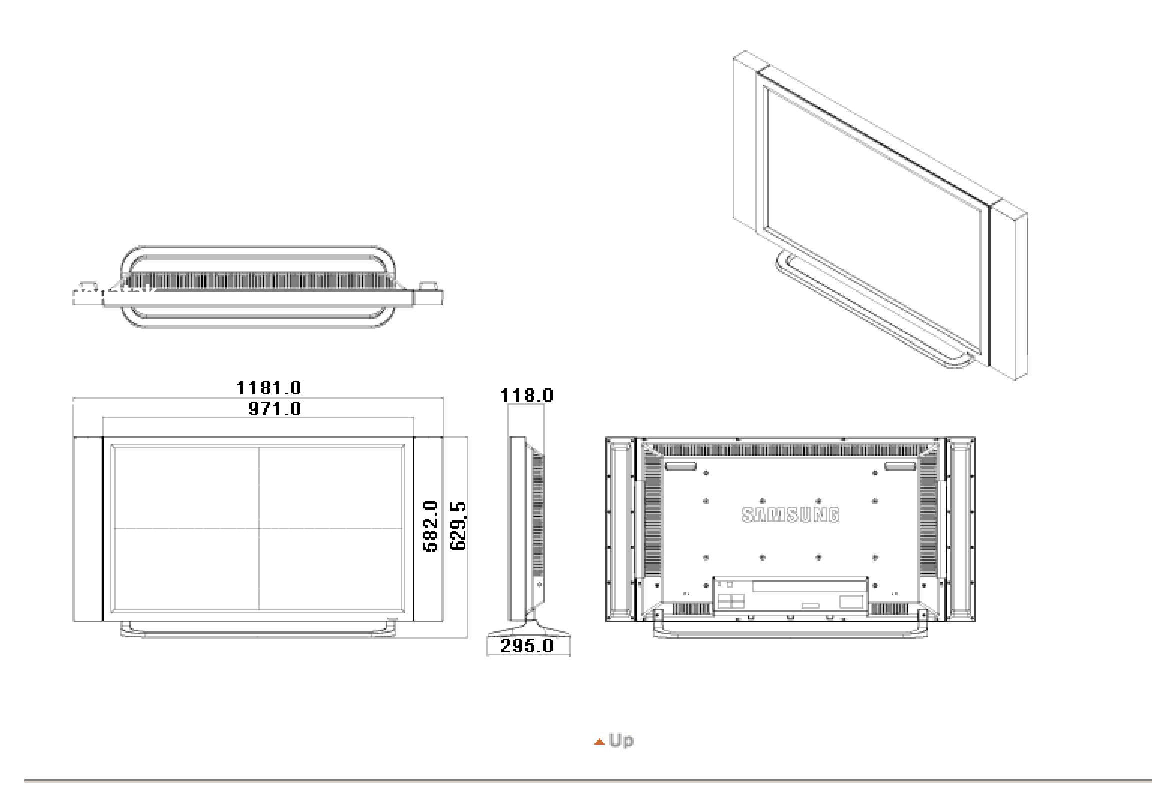
Wiedergabe/Pause

33) FF

Schneller Vorlauf

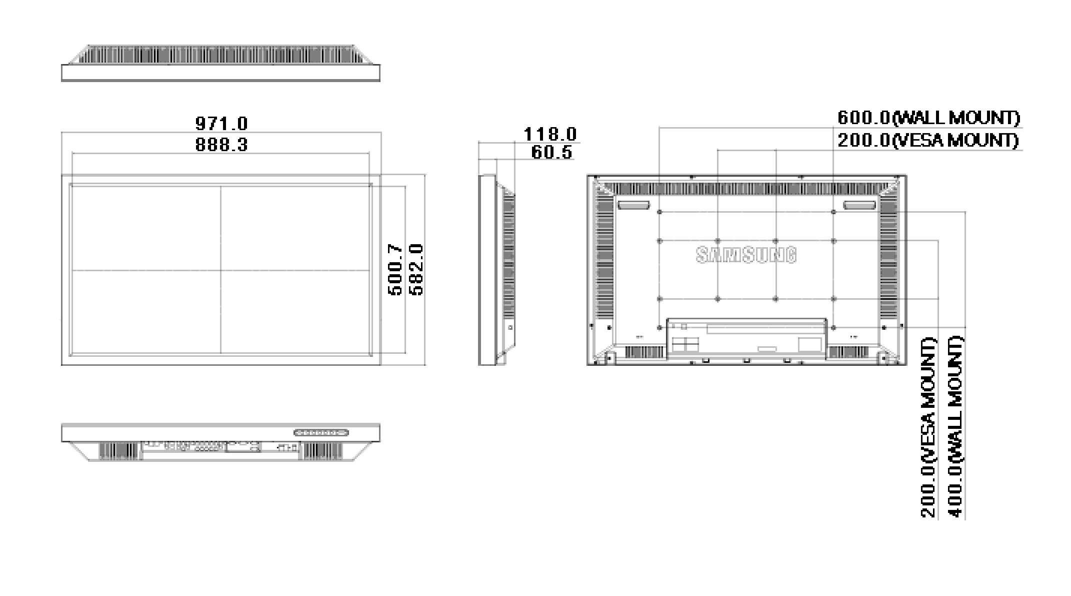
Bauplan | Monitoroberteil | Ständer | Lautsprecher | Montageanleitung für VESA-Halterung | Montage der Wandhalterung

1. Bauplan



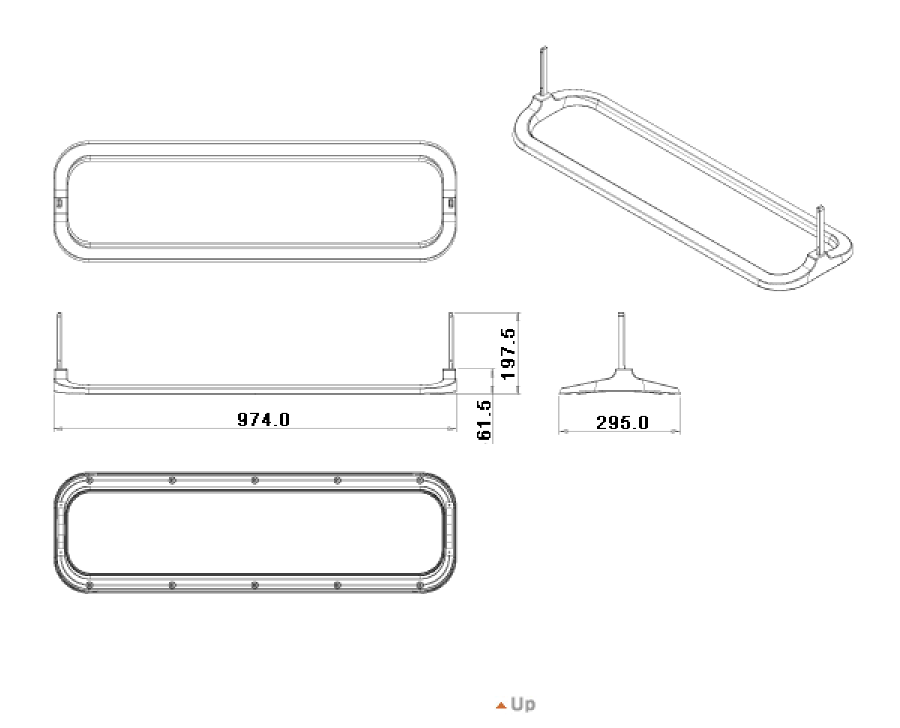
Up

2. Monitoroberteil



Up

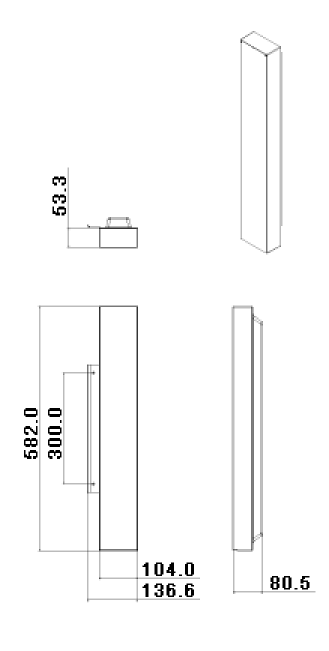
3. Ständer



▲ Up

---

4. Lautsprecher

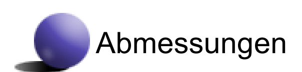


▲ Up

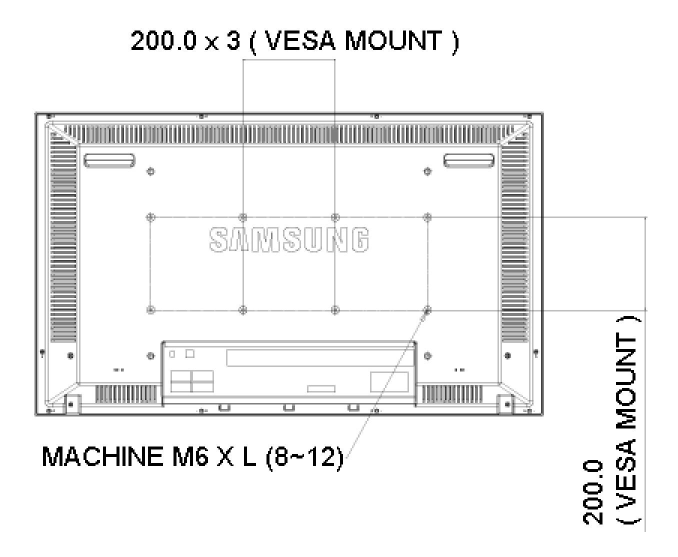
---

5. Montageanleitung für VESA-Halterung

- Wenn Sie VESA installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten Samsung-Fachhändler. Unser Montagepersonal montiert nach Eintreffen der Bestellung die Halterung an Ihrem Monitor.
- Für das Anheben des Monitors sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- Samsung haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei der Montage durch Kunden entstehen.



Abmessungen





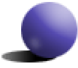
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

▲Up

---

6. Montage der Wandhalterung

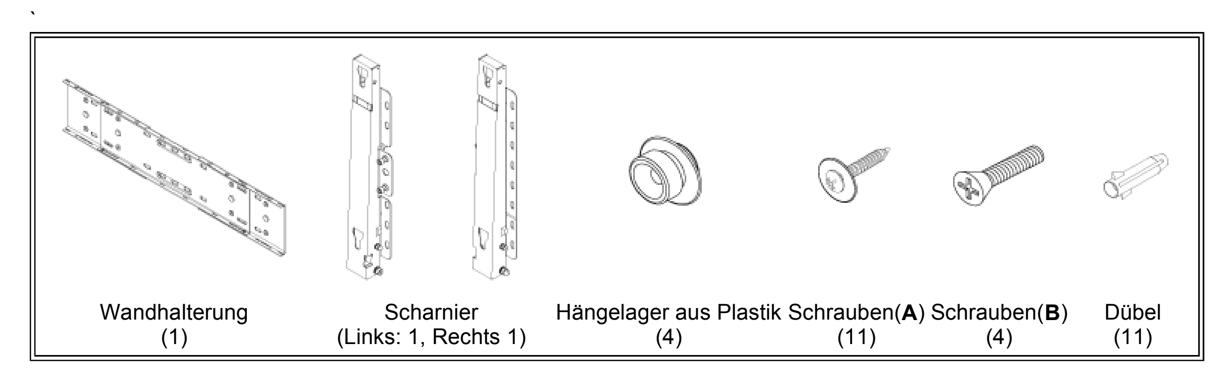
- Wenden Sie sich zur Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- Samsung Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Betonwänden vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Putz oder an Täfelungen kannnicht garantiert werden.



Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.

`



Wandhalterung	Scharnier	Hängelager aus Plastik	Schrauben(**A**)	Schrauben(**B**)	Dübel
(1)	(Links: 1, Rechts 1)	(4)	(11)	(4)	(11)

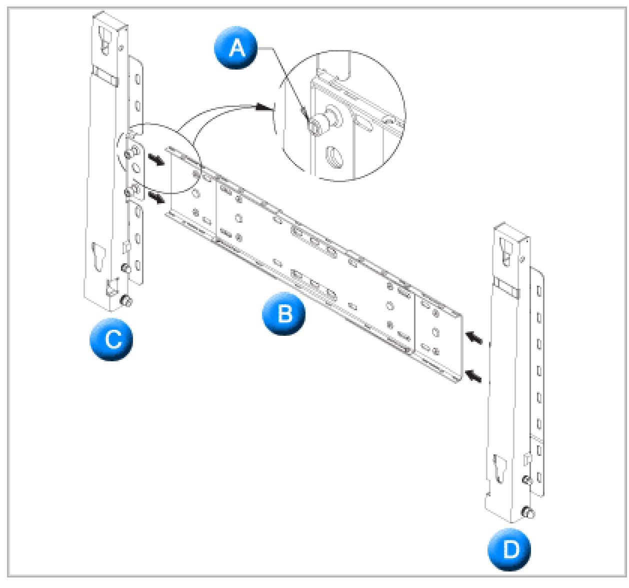


Zusammenbau der Wandhalterung

1

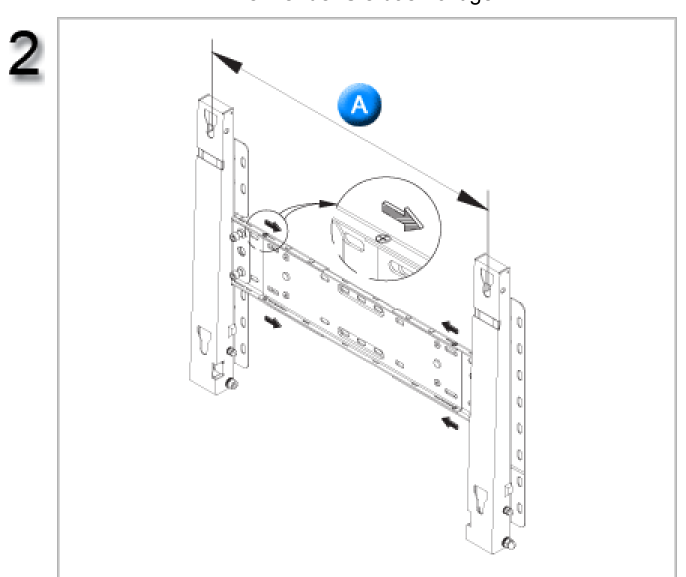
Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie inPfeilrichtung fest.
Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.

A. Unverlierbare Schraube
B. Wandhalterung
C. Scharnier(links)
D. Scharnier(rechts)



Es sind zwei Scharniere(links und rechts)vorhanden.
VerwendenSie das richtige.

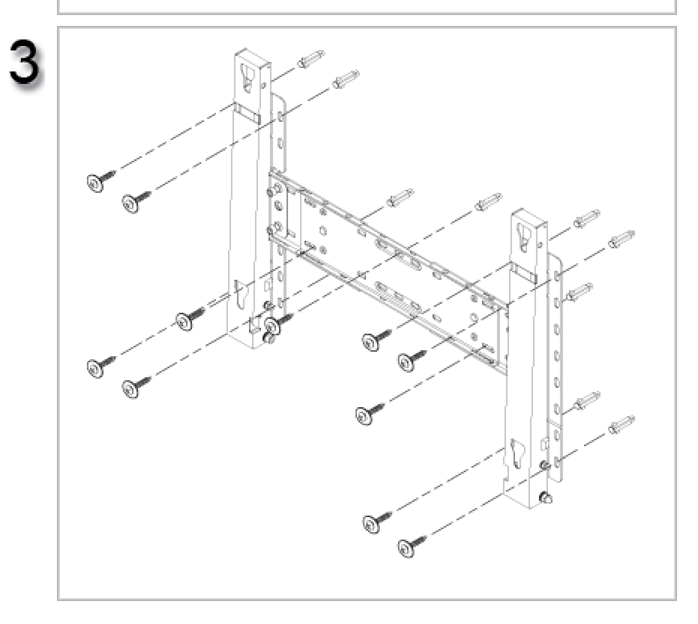
2



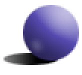
Bevor Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Siesich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungenauf der Rückseite der Halterung entspricht.
Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle odereinen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung und passenden Abstand an.

A. Abstand der beidenMontagebohrungen

3



Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnungan der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrermit 5 mm Durchmesser, um eine Lochtiefe von mehr als 35 mm zuerreichen.
Stecken Sie die Dübel in die entsprechenden Löcher.Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnierenentsprechend den Löchern mit denDübel aus, setzen Sie die 11 Schrauben **A** ein, und ziehen Siesie fest.



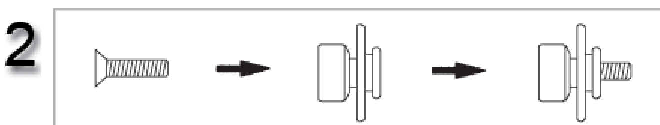
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. (Hängelager und Schraube sind identisch)

1

Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite desGeräts.

2

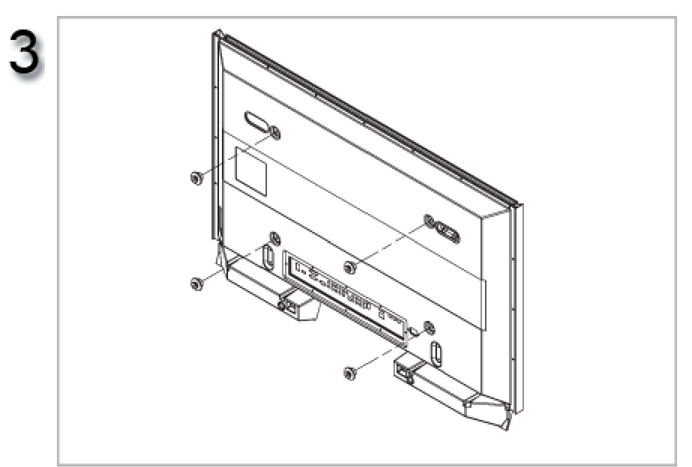


Setzen Sie die Schraube **B** in das Hängelager ein.



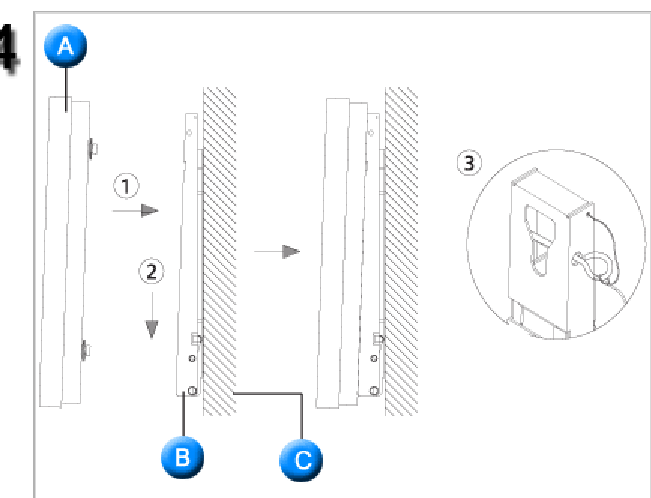
1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewis-sern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechtenHängelager angebracht ist.
2. Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf,dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung fest an derWand befestigt ist, da andernfalls das Gerät nach der Montageherunterfallen könnte.

3



Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube **B**) in die Bohrungen auf der Rückseite desGeräts ein, und ziehen Sie sie fest.

4

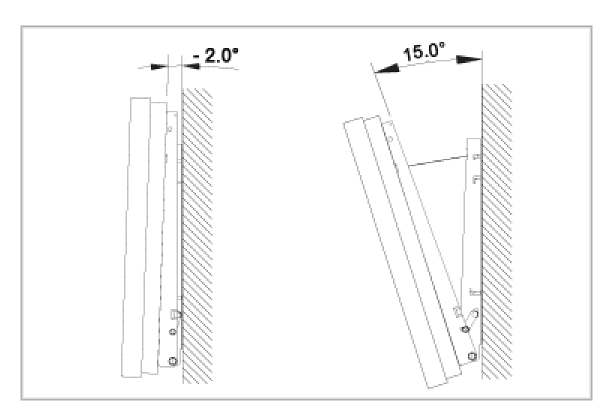


Entfernen Sie den Sicherheitsstift (**3**), und setzen Sie die 4Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in derWandhalterung (**1**) ein. Platzieren Sie anschließend dasGerät (**2**) so, dass es fest mit der Wandhalterung verbundenist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (**3**) wieder ein, und ziehenSie ihn fest, so dass das Gerät an der Wandhalterung sicherfixiert ist.

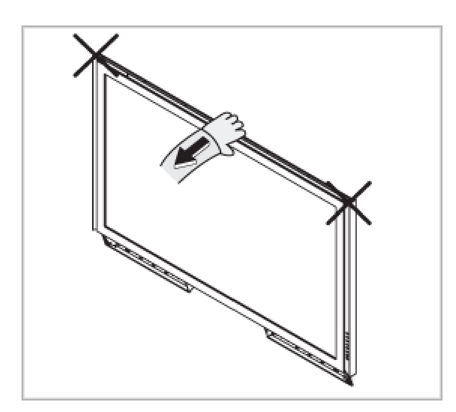
A. Monitor
B. Wandhalterung
C. Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2°ein.



1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.
2. Fassen Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne(in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.
3. Der Halterungswinkel kann zwischen -2° and 15° eingestellt werden.

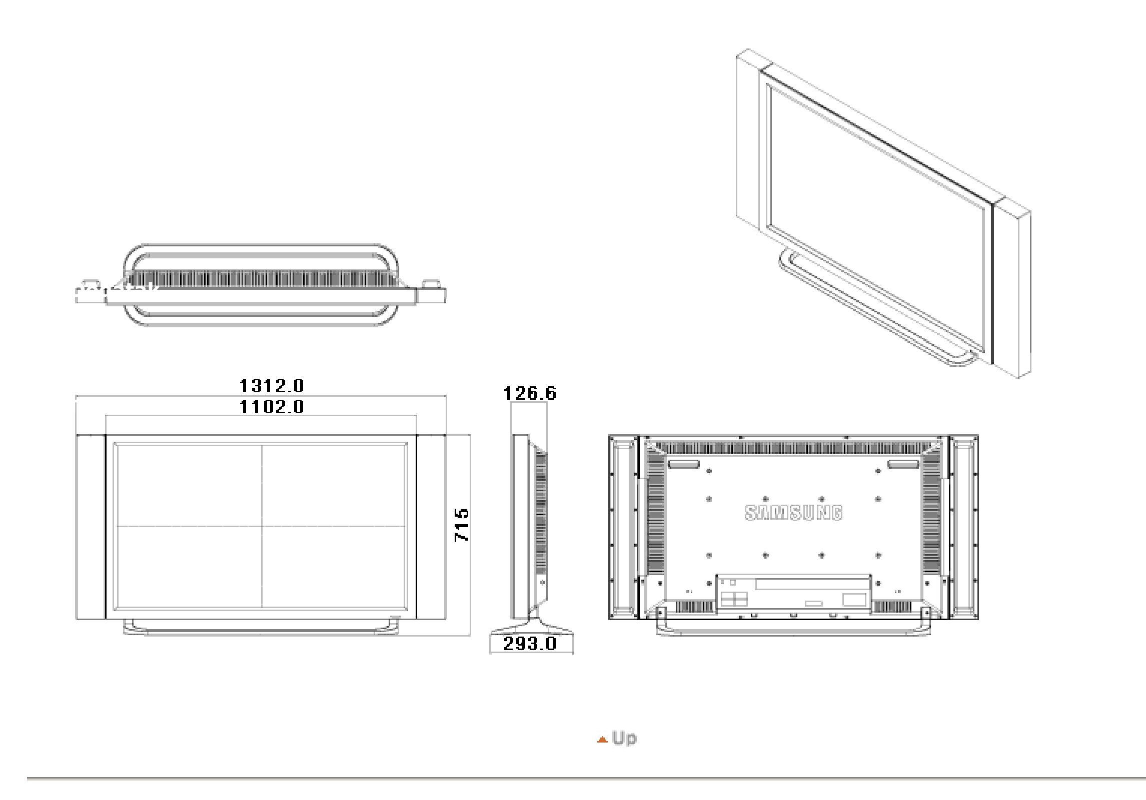


Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte undnicht an der linken oder rechten Seite an, um denWinkel einzustellen.

Up

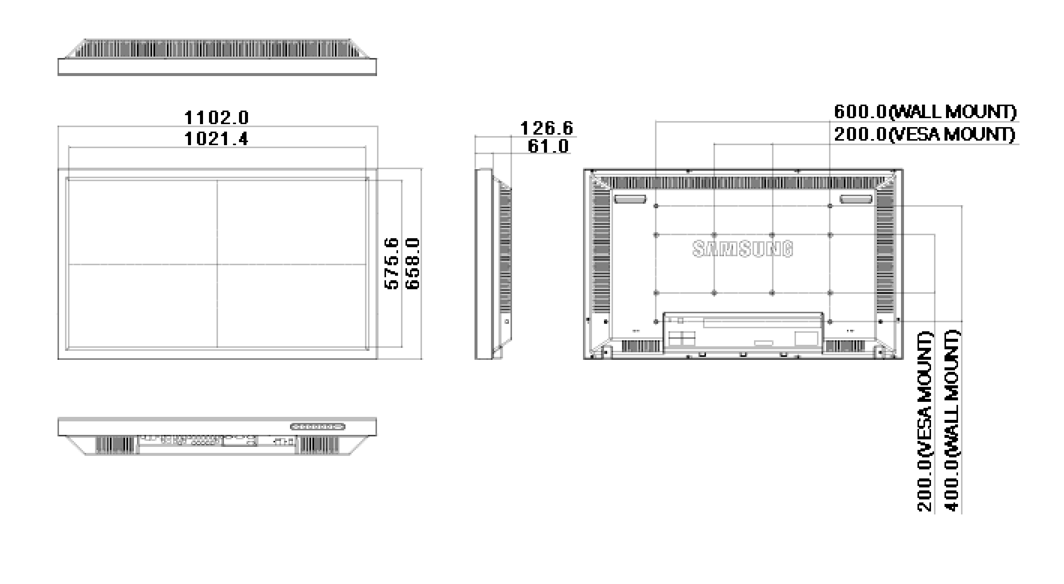
Bauplan | Monitoroberteil | Ständer | Lautsprecher | Montageanleitung für VESA-Halterung | Montage der Wandhalterung

1. Bauplan



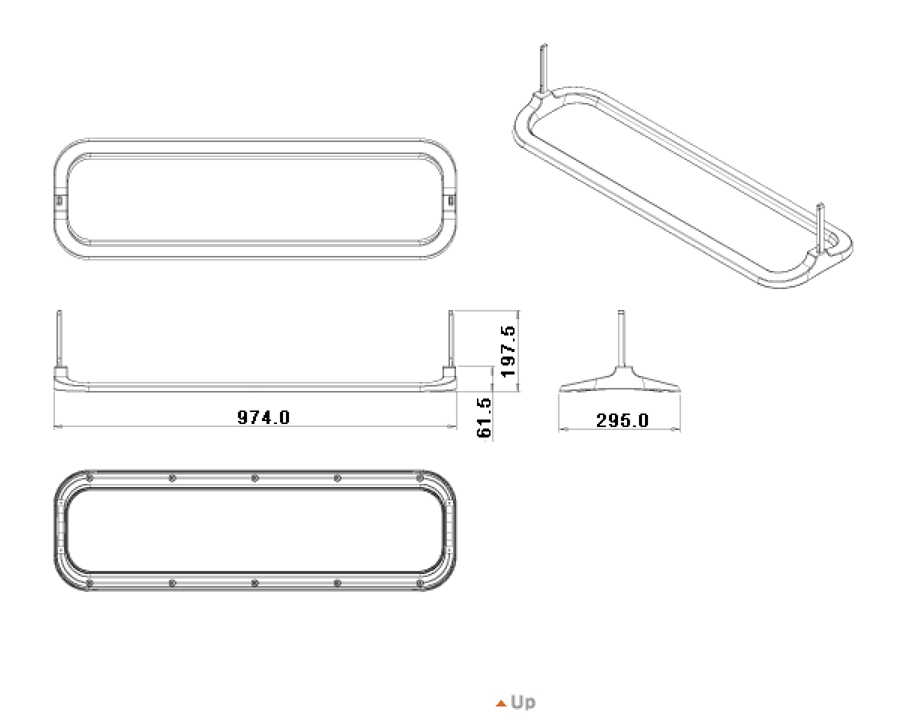
Up

2. Monitoroberteil



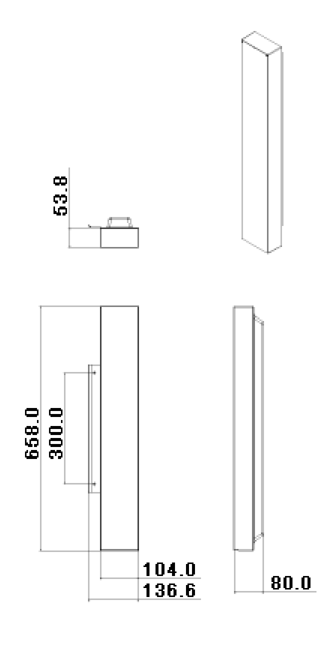
Up

3. Ständer



▲Up

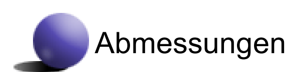
4. Lautsprecher



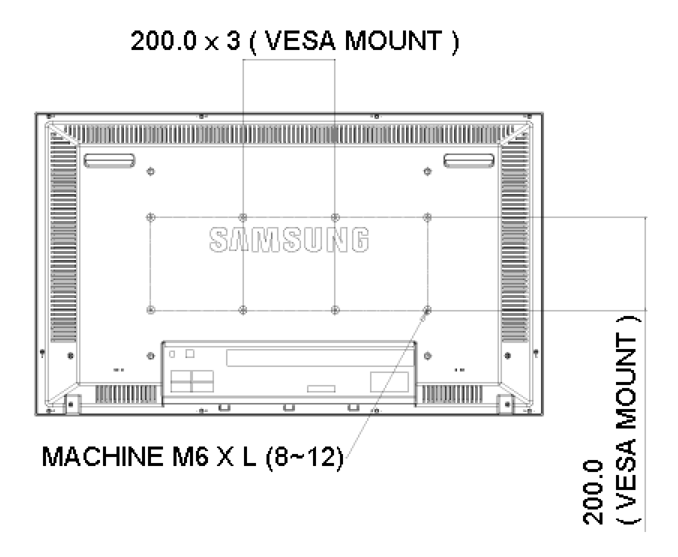
▲Up

5. Montageanleitung für VESA-Halterung

- Wenn Sie VESA installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten Samsung-Fachhändler. Unser Montagepersonal montiert nach Eintreffen der Bestellung die Halterung an Ihrem Monitor.
- Für das Anheben des Monitors sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- Samsung haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei der Montage durch Kunden entstehen.



Abmessungen





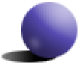
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Up

---

6. Montage der Wandhalterung

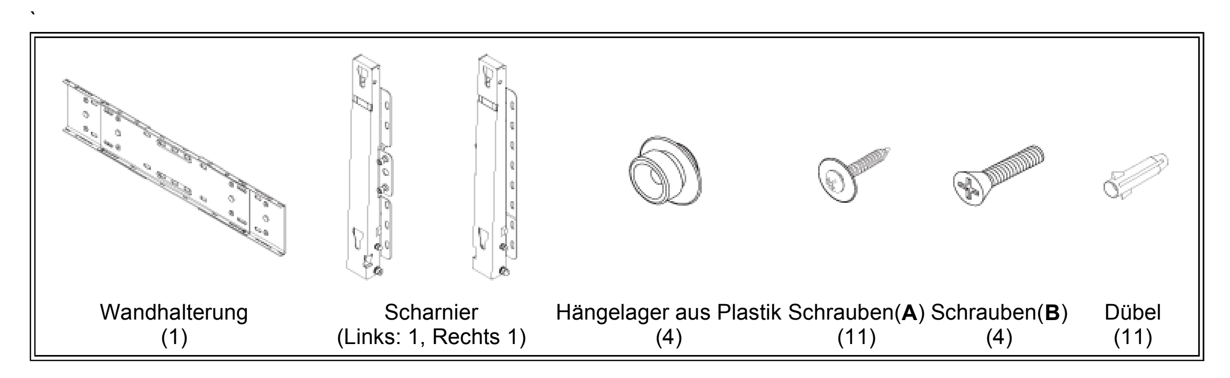
- Wenden Sie sich zur Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- Samsung Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Betonwänden vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Putz oder an Täfelungen kannnicht garantiert werden.



Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.

`



Wandhalterung	Scharnier	Hängelager aus Plastik	Schrauben(**A**)	Schrauben(**B**)	Dübel
(1)	(Links: 1, Rechts 1)	(4)	(11)	(4)	(11)

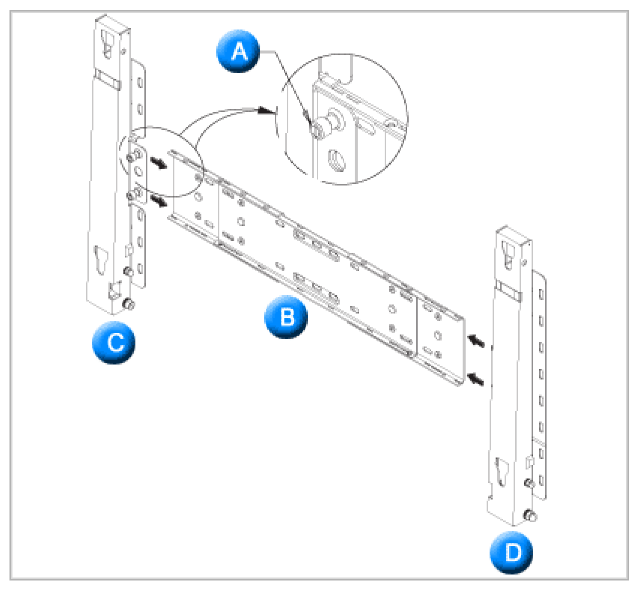


Zusammenbau der Wandhalterung

1

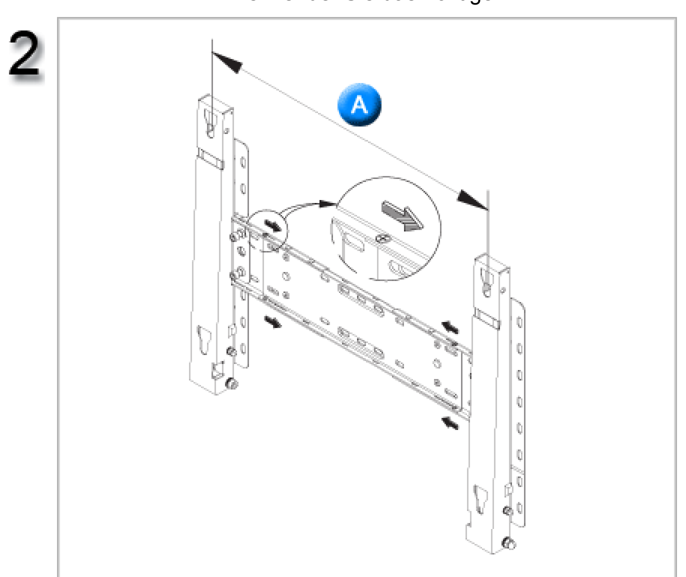
Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie inPfeilrichtung fest.
Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.

A. Unverlierbare Schraube
B. Wandhalterung
C. Scharnier(links)
D. Scharnier(rechts)



Es sind zwei Scharniere(links und rechts)vorhanden. VerwendenSie das richtige.

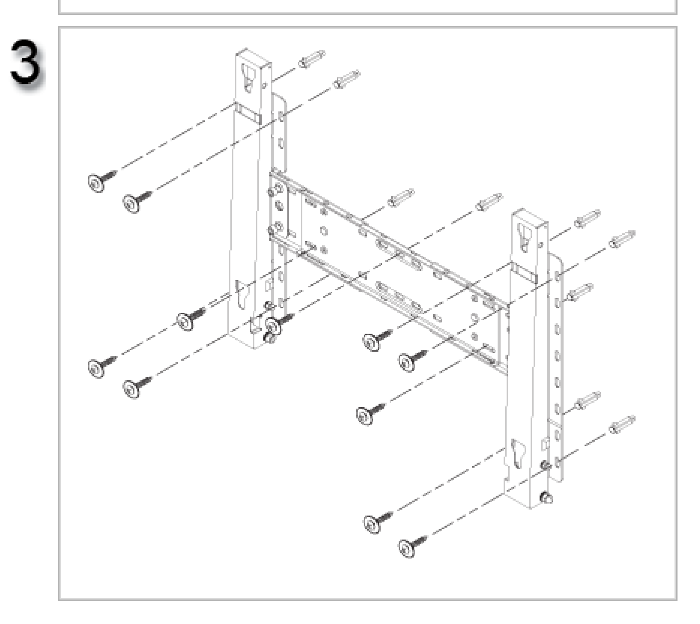
2



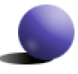
Bevor Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Siesich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungenauf der Rückseite der Halterung entspricht.
Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle odereinen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung und passenden Abstand an.

A. Abstand der beidenMontagebohrungen

3



Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnungan der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrermit 5 mm Durchmesser, um eine Lochtiefe von mehr als 35 mm zuerreichen.
Stecken Sie die Dübel in die entsprechenden Löcher.Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnierenentsprechend den Löchern mit denDübel aus, setzen Sie die 11 Schrauben **A** ein, und ziehen Siesie fest.



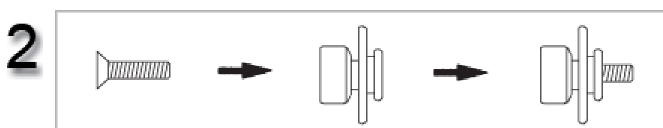
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. (Hängelager und Schraube sind identisch)

1

Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite desGeräts.

2

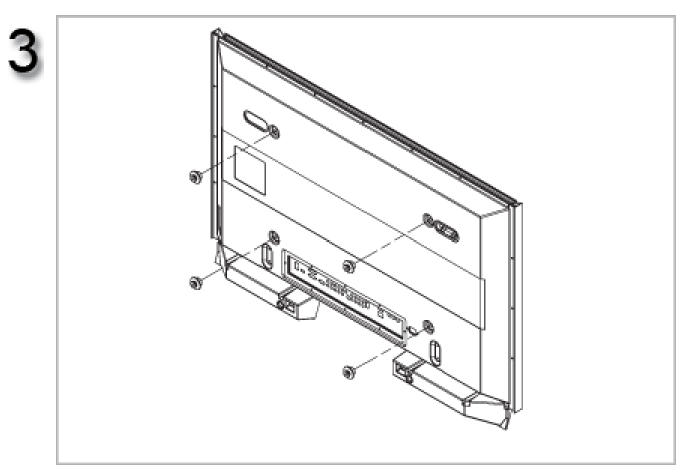


Setzen Sie die Schraube **B** in das Hängelager ein.



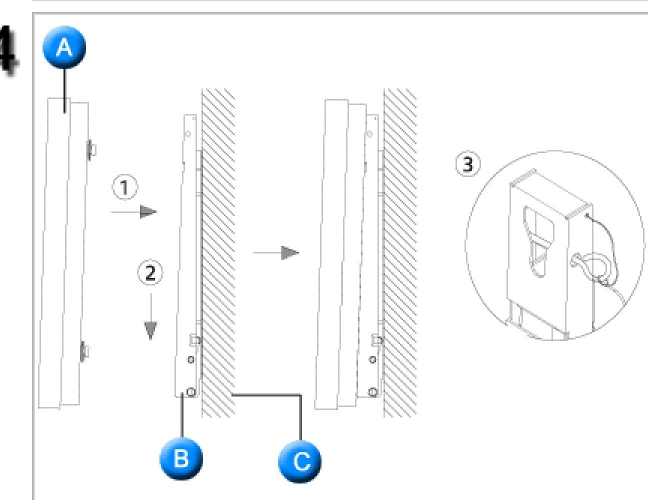
1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewis-sern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechtenHängelager angebracht ist.
2. Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf,dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung fest an derWand befestigt ist, da andernfalls das Gerät nach der Montageherunterfallen könnte.

3



Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube **B**) in die Bohrungen auf der Rückseite desGeräts ein, und ziehen Sie sie fest.

4

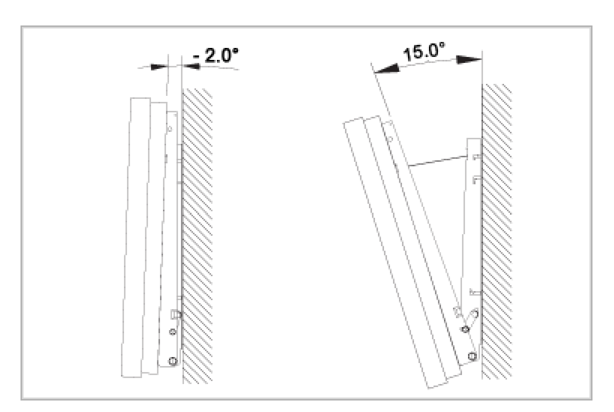


Entfernen Sie den Sicherheitsstift (**3**), und setzen Sie die 4Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in derWandhalterung (**1**) ein. Platzieren Sie anschließend dasGerät (**2**) so, dass es fest mit der Wandhalterung verbundenist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (**3**) wieder ein, und ziehenSie ihn fest, so dass das Gerät an der Wandhalterung sicherfixiert ist.

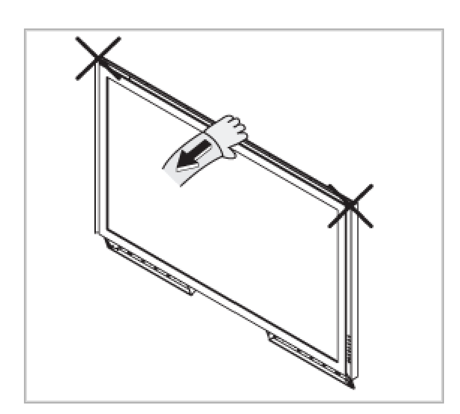
A. Monitor
B. Wandhalterung
C. Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2°ein.



1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.
2. Fassen Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne(in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.
3. Der Halterungswinkel kann zwischen -2° and 15° eingestellt werden.

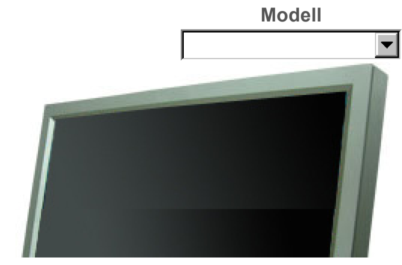


Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte undnicht an der linken oder rechten Seite an, um denWinkel einzustellen.

Up



SyncMaster



www.samsung.com

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Anschlussmöglichkeiten

Installieren der Füße

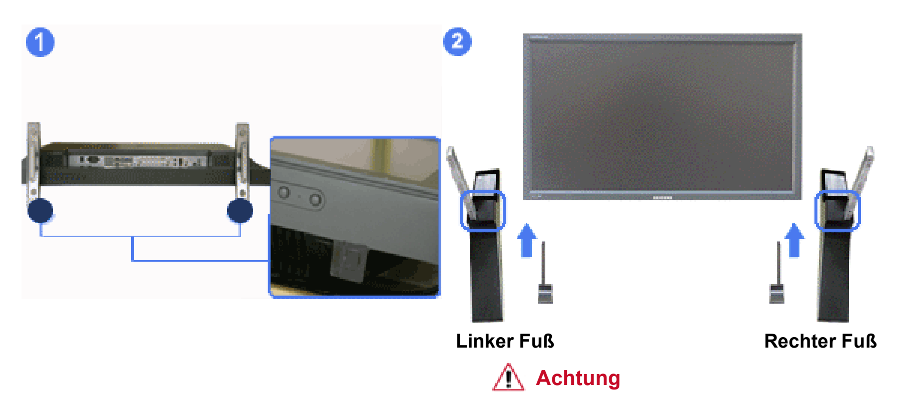
☑ Hinweis

- Sie sollten nur die mitgelieferten Schrauben verwenden.



Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.

Montage der provisorischen Füße



Linker Fuß **Rechter Fuß**

Achtung

Bringen Sie das Hinweisschild hinten an.



1) Die Öffnung an der Monitorunterseite, wo der Fuß montiert wird, ist durch eine Schutzabdeckung geschützt. Beachten Sie, dass die Schutzabbdeckung bei der Montage der mitgelieferten provisorischen Füße oder des Fuß-Sets (separat erhältlich) zu entfernen ist. Wenn Sie das Wandmontageset verwenden, muss die Öffnung mit der Kappe verschlossen werden.

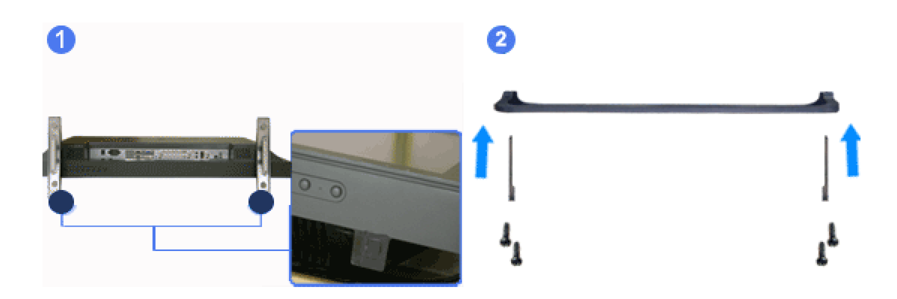
2) Stellen Sie den linken bzw. rechten Fuß auf.

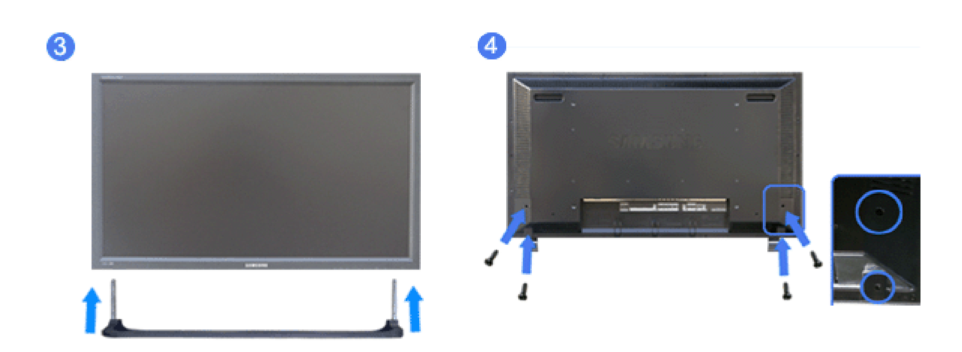
3) Stecken Sie den Fuß in das Loch an der Unterseite des Monitors ein.
Stecken Sie die Schrauben in die angebenen Löcher ein und ziehen Sie sie fest. (M4 × L15)



Dieser Fuß wurde für die Anpassung der Bildschirmneigung entwickelt. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die durch die Verwendung des Fußes entstehen. Verwenden Sie das Gerät niemals, um Gegenstände darauf abzustellen.

Installieren der Füße (separat erhältlich)





1) Die Öffnung an der Monitorunterseite, wo der Fuß montiert wird, ist durch eine Schutzabdeckung geschützt. Beachten Sie, dass die Schutzabbdeckung bei der Montage der mitgelieferten provisorischen Füße oder des Fuß-Sets (separat erhältlich) zu entfernen ist. Wenn Sie das Wandmontageset verwenden, muss die Öffnung mit der Kappe verschlossen werden.
2) Achten Sie darauf, dass sie die Teile ordnungsgemäß ausrichten und an der richtigen Stelle montieren. (M4 × L15)
3) Stecken Sie den Fuß in das Loch an der Unterseite des Monitors ein.
4) Stecken Sie die Schrauben in die angebenen Löcher ein und ziehen Sie sie fest. (M4 × L15)

Anschließen des Monitors

Bei Netzkabel mit Erdung

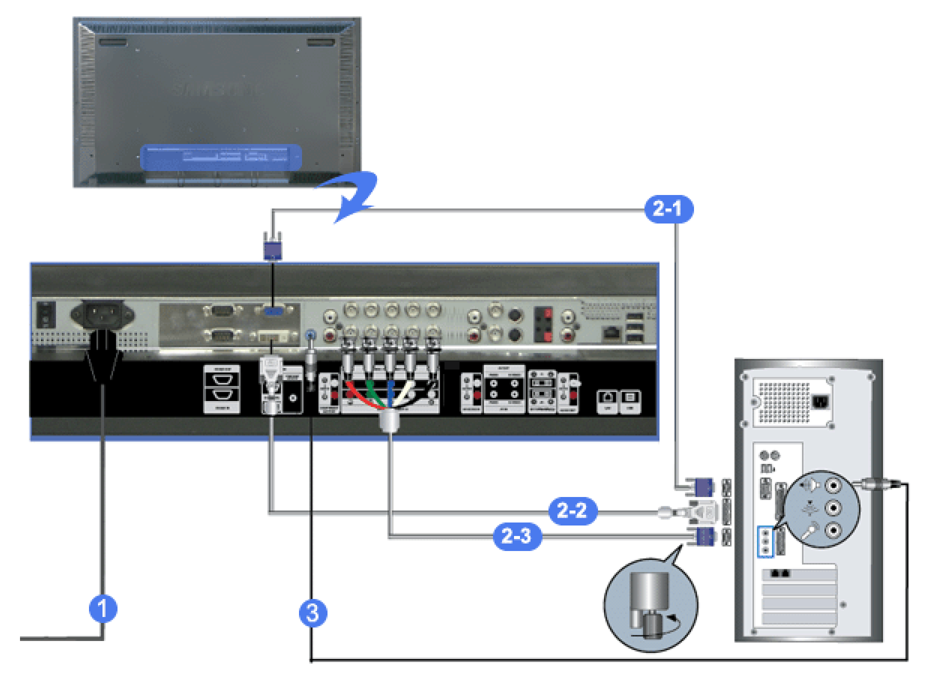
Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie den Stecker in die Netzsteckdose stecken. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie sich vorher vergewissern, dass der Netzstecker vorher gezogen wurde.



☑ Hinweis

- Geräte, die sich an einem AV-Eingang anschließen lassen, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorders sowie Computer können an den Monitor angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschluss dieser Geräte finden Sie unter Benutzersteuerung unter Einstellen des LCD-Monitors.

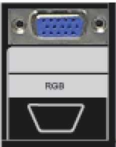
Anschließen an einen Computer



1) Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
Schalten Sie den Monitor am Netzschalter ein.

2) Es gibt 3 Möglichkeiten, das Signalkabel an den Monitor anzuschließen.
Wählen Sie eine der folgenden:

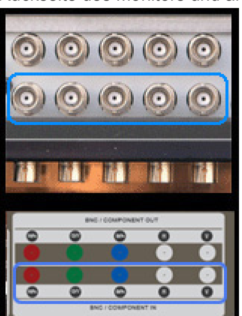
2-1) Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.
Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen **RGB-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors und an den **15-poligen D-Sub-Anschluss** ihres Computers an.



2-2) Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte.
Schließen Sie das DVI-Kabel an den **DVI (HDCP)-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors an und den **DVI-Anschluss** Ihres Computers an.



2-3) Verwenden des BNC-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.
Schließen Sie das BNC-Kabel an den **BNC/COMPONENT IN - R, G, B, H, V-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors und an den **15-poligen D-Sub-Anschluss** ihres Computers an.



3) Schließen Sie das Audiokabel für den Monitor an den Audioanschluss an der Rückseite des Computers an.

4) Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

☑ Hinweis

- Das DVI- oder BNC-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
  Für Informationen über optionales Zubehör setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum von Samsung Electronics in Ihrer Nähe in Verbindung.

Digitaler DVD-Anschluss



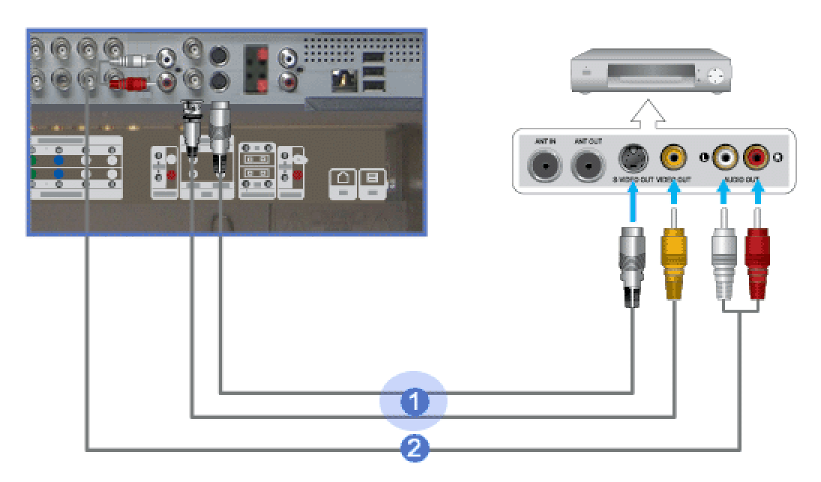
☑ Hinweis

- Eingangsgeräte wie digitale DVD-Geräte werden mit dem DVI-Kabel an den DVI IN-Anschluss des Monitors angeschlossen.
- Legen Sie dann eine DVD ein, und starten Sie das DVD-Gerät.
- Wählen Sie mit der Taste SOURCE () die Option Digital aus.

☑ Hinweis

- Der Monitor verfügt über einen DVI IN-Anschluss, mit dem DVI-Eingangsgeräte, wie z.B. digitale DVD-Geräte, angeschlossen werden können.

Anschließen an einen Videorecorder

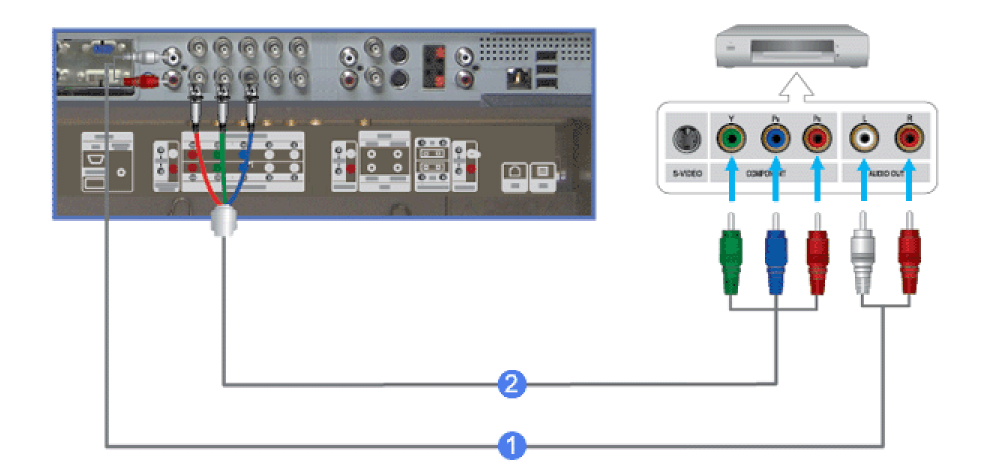


1) Geräte, die sich an einen AV-Eingang anschließen lassen, wie Videorecorder oder Camcorder, können mit dem S-VHS- oder BNC-Kabel an den **AV IN [VIDEO]** oder **AV IN [S-VIDEO]** –Anschluss des Monitors angeschlossen werden.
2) Verbinden Sie den linken und rechten Audioausgang (Audio (L) und Audio (R)) eines Videorecorders oder Camcorders per Audiokabel mit dem linken und rechten Audioeingang des Monitors.
3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **AV** oder **S-Video** Eingang, an den Videorecorder oder Camcorder angeschlossen ist.
4) Starten Sie anschließend den Videorecorder oder Camcorder mit eingelegter mit einem eingelegten Band.

☑ Hinweis

- Das S-VHS- oder BNC-Kabel ist als Zubehör erhältlich.

Anschließen an einen DVD-Player



1) Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen der linken und der rechten **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor und den Audioausgangsbuchsen (AUDIO OUT) am DVD-Player an.

2) Schließen Sie ein Component kabel zwischen den **BNC/COMPONENT IN - Anschluss von PR, Y, PB port** am Monitor und den PR, Y, PB-Buchsen am DVD-Player an.

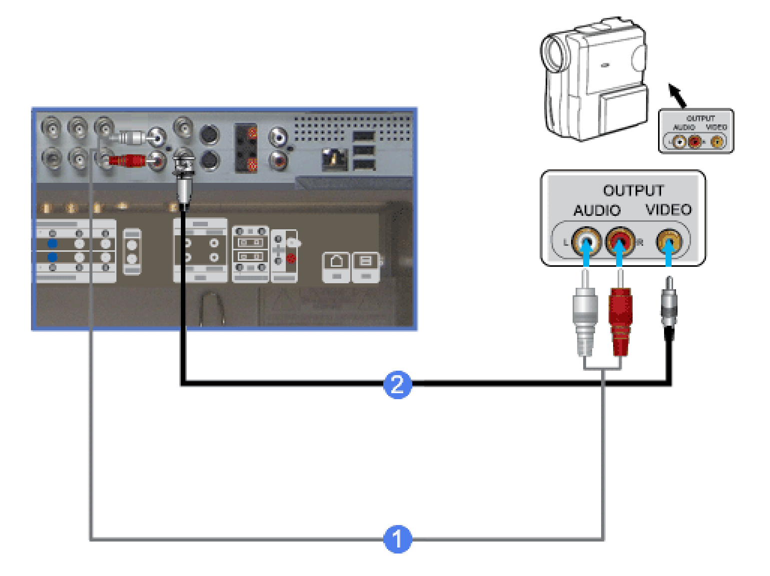
3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **Component** Eingang, an einen DVD-Player angeschlossen ist.

4) Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD bzw.

☑ Hinweis

- Das Component-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
  Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Anschließen eines Camcorders



1) Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite.
   Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen den AUDIO OUTPUT-Buchsen am Camcorder und den **AV AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor an.

2) Schließen Sie ein Videokabel zwischen die **VIDEO OUTPUT**-Buchse am Camcorder und der **AV IN [VIDEO]** am Monitor an.

3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **AV** Eingang, an eines Camcorders angeschlossen ist.

4) Starten Sie anschließend eines Camcorder mit einem eingelegten Band.

☑ Hinweis

- Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten.

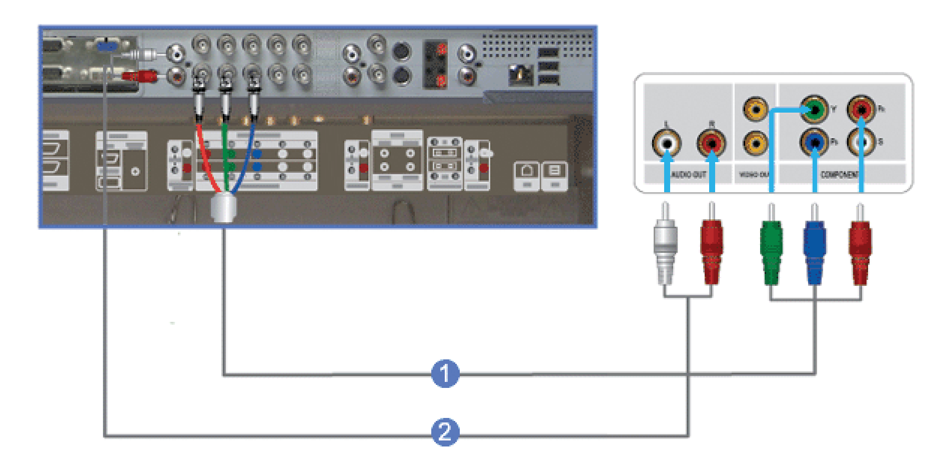
  (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.)

  Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

Anschließen einer D-TV Set Top Box

Hinweis

- Die Anschlüsse für eine typische Set Top Box werden nachfolgend gezeigt.



1) Schließen Sie ein Videokabel zwischen den **BNC/COMPONENT IN - Anschluss von PR, Y, PB**-Port am Monitor und den PR, Y, PB-Buchsen an der Set Top Box an.
2) Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen der linken und rechten **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor und den Audioausgangsbuchsen (AUDIO OUT) an der Set Top Box an.
3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **Component** Eingang, an einer D-TV Set Top Box angeschlossen ist.

Hinweis

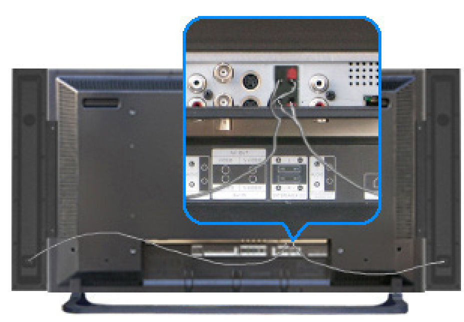
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

Anschließen von Lautsprechern



1) Befestigen Sie die Lautsprecher mit den Schrauben am GERÄT.

   * Montage der Lautsprecher ohne Lautsprecherfuß.

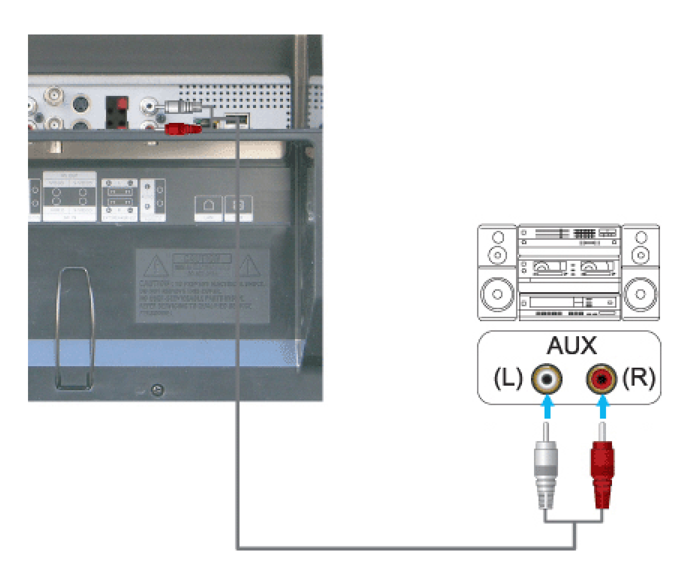


2) Schließen Sie das Lautsprecherverbindungskabel an die Lautsprecherbuchsen auf der Rückwand des GERÄTS und auf der Rückseite der Lautsprecher an.

☑ Hinweis

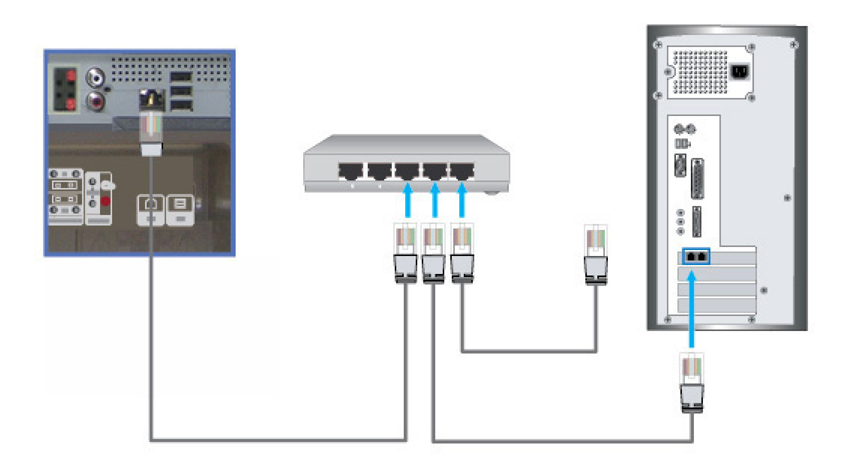
- Das Gerät beim Umsetzen o. ä. nicht an den Lautsprechern halten.
  Sonst können die Halterungen, mit denen die Lautsprecher am GERÄT befestigt sind, beschädigt werden.

Anschließen an eine Audioanlage



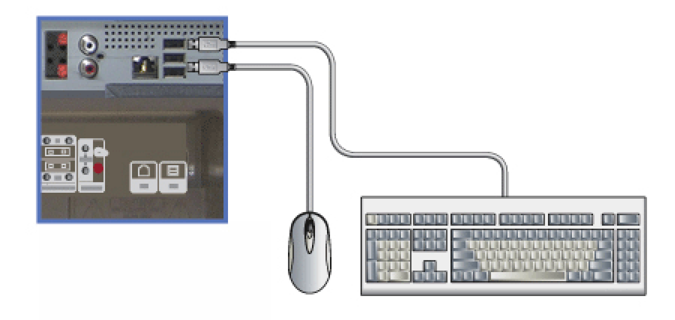
1) Schließen Sie die Audio (L)- und Audio (R)-Anschlüsse eines Videorekorders oder Camcorders mit den **Audiokabeln** an den **AUDIO OUT [L-AUDIO-R]**-Anschluss des Monitors an.

Anschließen des LAN-Kabels



1) Anschließen des LAN-Kabels.

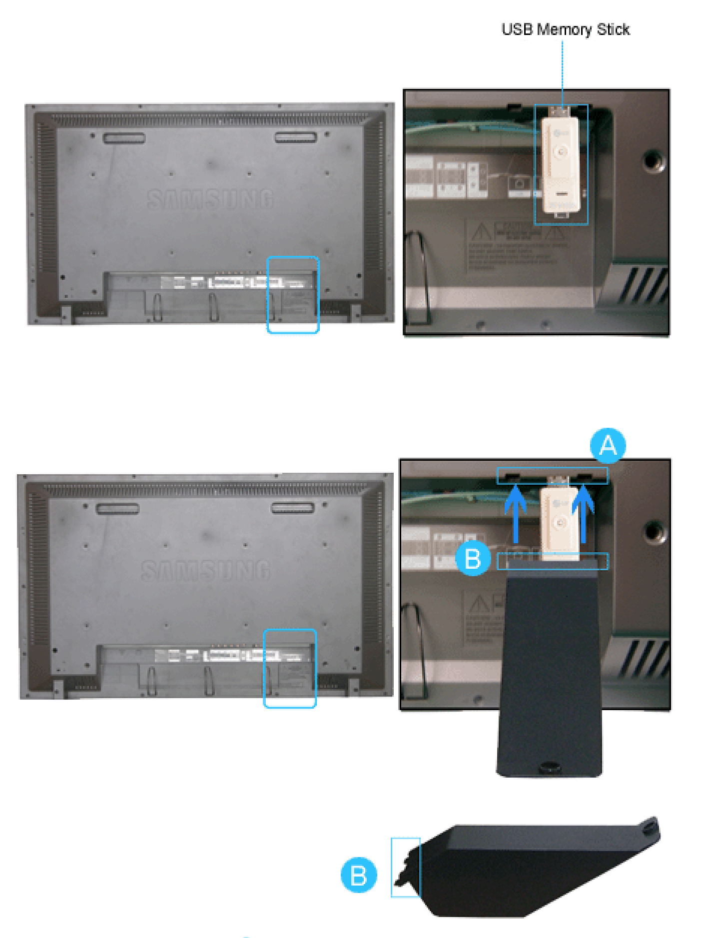
Anschließen über USB



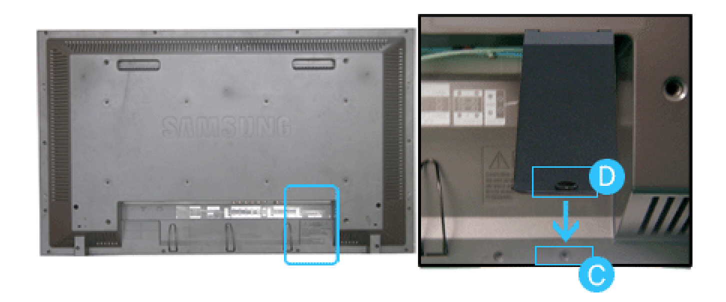
1) Sie können USB-Geräte anschließen, beispielsweise eine Maus oder Tastatur.

Verwenden einer USB-Abdeckung

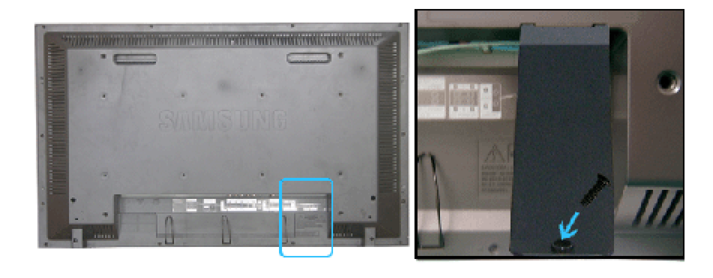
Wenn Sie ein kleines externes Gerät wie beispielsweise einen tragbaren Speicherstick verwenden und diesen an den USB-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors anschließen möchten, besteht die Möglichkeit von Diebstahl oder Verlust. Durch Einbau einer USB-Abdeckung nach Installation des externen Geräts können Sie Diebstahl oder Verlust verhindern.



1) Schieben Sie das Teil B Ihrer USB-Abdeckung in die Nut von Teil A auf der Rückseite Ihres Monitors.



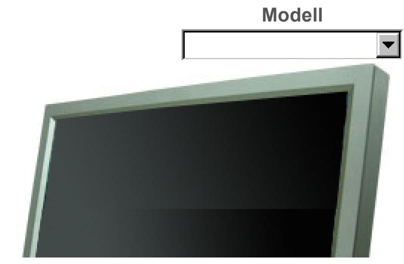
2) Richten Sie Teil D Ihrer USB-Abdeckung an der Nut unten an Teil C auf der Rückseite Ihres Monitors aus.
Richten Sie Teil D Ihrer USB-Abdeckung am unteren Teil C auf der Rückseite Ihres Monitors aus.

3) Stecken Sie eine Schraube in die bei Schritt 2) ausgerichtete Nut, und ziehen Sie sie fest.
Richten Sie C an D aus, und fixieren Sie sie mit der Schraube.



SyncMaster



www.samsung.com

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Anschlussmöglichkeiten

Installieren der Füße

☑ Hinweis

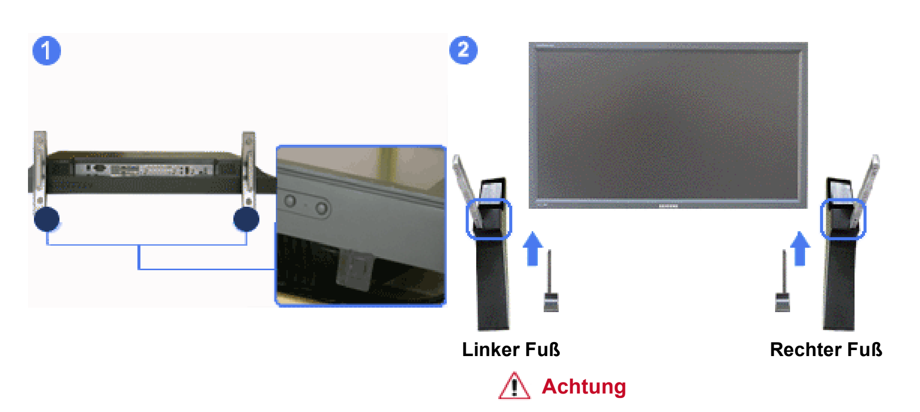
- Sie sollten nur die mitgelieferten Schrauben verwenden.

Achtung

Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.



Montage der provisorischen Füße



Achtung

Bringen Sie das Hinweisschild hinten an.



1) Die Öffnung an der Monitorunterseite, wo der Fuß montiert wird, ist durch eine Schutzabdeckung geschützt. Beachten Sie, dass die Schutzabbdeckung bei der Montage der mitgelieferten provisorischen Füße oder des Fuß-Sets (separat erhältlich) zu entfernen ist. Wenn Sie das Wandmontageset verwenden, muss die Öffnung mit der Kappe verschlossen werden.

2) Stellen Sie den linken bzw. rechten Fuß auf.

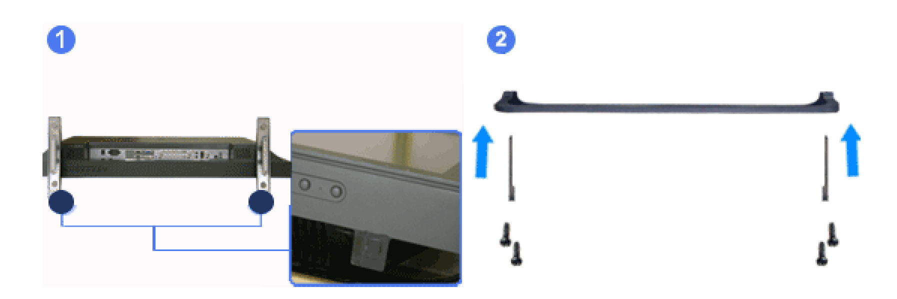
3) Stecken Sie den Fuß in das Loch an der Unterseite des Monitors ein.
Stecken Sie die Schrauben in die angebenen Löcher ein und ziehen Sie sie fest. (M4 × L15)

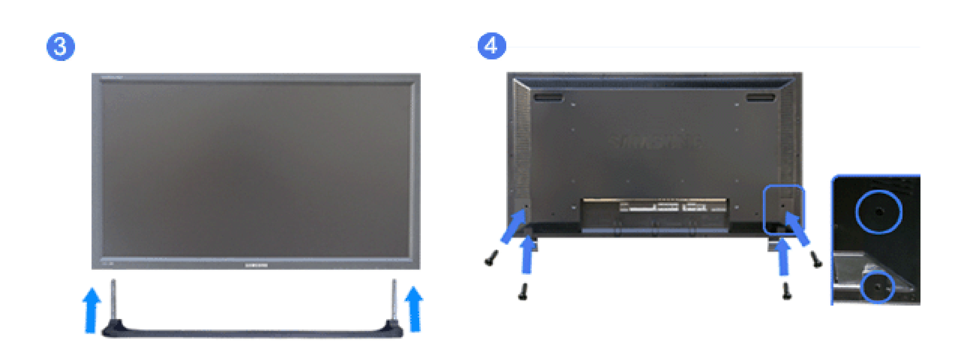


Achtung

Dieser Fuß wurde für die Anpassung der Bildschirmneigung entwickelt. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die durch die Verwendung des Fußes entstehen. Verwenden Sie das Gerät niemals, um Gegenstände darauf abzustellen.

Installieren der Füße (separat erhältlich)





1) Die Öffnung an der Monitorunterseite, wo der Fuß montiert wird, ist durch eine Schutzabdeckung geschützt. Beachten Sie, dass die Schutzabbdeckung bei der Montage der mitgelieferten provisorischen Füße oder des Fuß-Sets (separat erhältlich) zu entfernen ist. Wenn Sie das Wandmontageset verwenden, muss die Öffnung mit der Kappe verschlossen werden.
2) Achten Sie darauf, dass sie die Teile ordnungsgemäß ausrichten und an der richtigen Stelle montieren. (M4 × L15)
3) Stecken Sie den Fuß in das Loch an der Unterseite des Monitors ein.
4) Stecken Sie die Schrauben in die angebenen Löcher ein und ziehen Sie sie fest. (M4 × L15)

Anschließen des Monitors

Bei Netzkabel mit Erdung

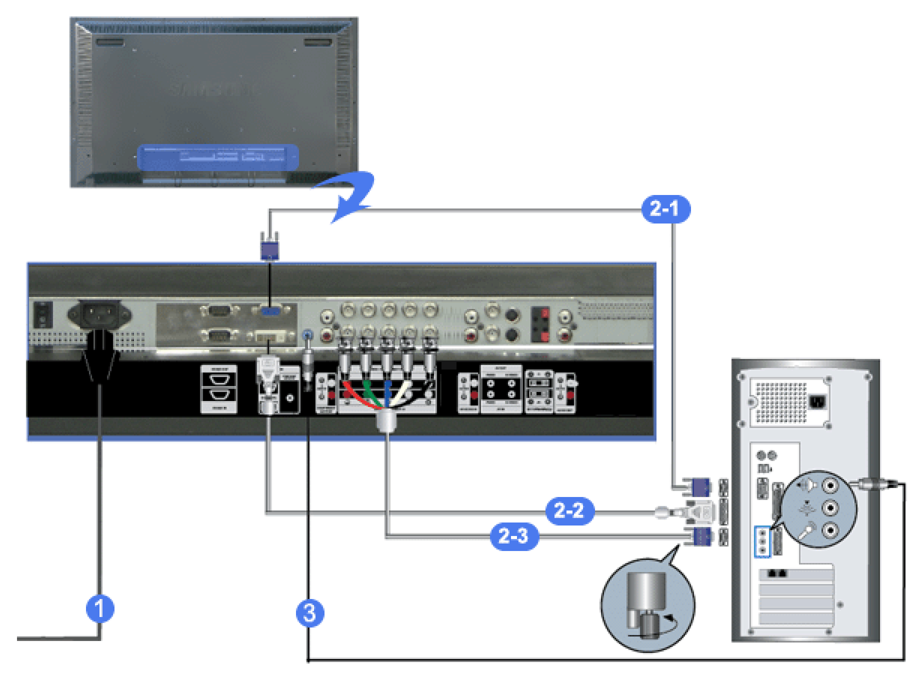
Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie den Stecker in die Netzsteckdose stecken. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie sich vorher vergewissern, dass der Netzstecker vorher gezogen wurde.



☑ Hinweis

- Geräte, die sich an einem AV-Eingang anschließen lassen, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorders sowie Computer können an den Monitor angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschluss dieser Geräte finden Sie unter Benutzersteuerung unter Einstellen des LCD-Monitors.

Anschließen an einen Computer



1) Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
   Schalten Sie den Monitor am Netzschalter ein.

2) Es gibt 3 Möglichkeiten, das Signalkabel an den Monitor anzuschließen.
   Wählen Sie eine der folgenden:

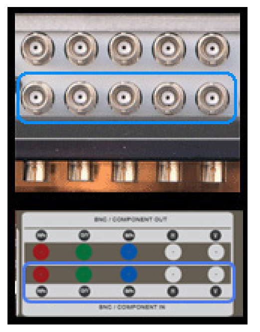
   2-1) Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.
   Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen **RGB-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors und an den **15-poligen D-Sub-Anschluss** ihres Computers an.

   2-2) Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte.
   Schließen Sie das DVI-Kabel an den **DVI (HDCP)-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors an und den **DVI-Anschluss** Ihres Computers an.

   2-3) Verwenden des BNC-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.
   Schließen Sie das BNC-Kabel an den **BNC/COMPONENT IN - R, G, B, H, V-Anschluss** auf der Rückseite des Monitors und an den **15-poligen D-Sub-Anschluss** ihres Computers an.

3) Schließen Sie das Audiokabel für den Monitor an den Audioanschluss an der Rückseite des Computers an.

4) Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

☑ Hinweis

- Das DVI- oder BNC-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
  Für Informationen über optionales Zubehör setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum von Samsung Electronics in Ihrer Nähe in Verbindung.

Digitaler DVD-Anschluss



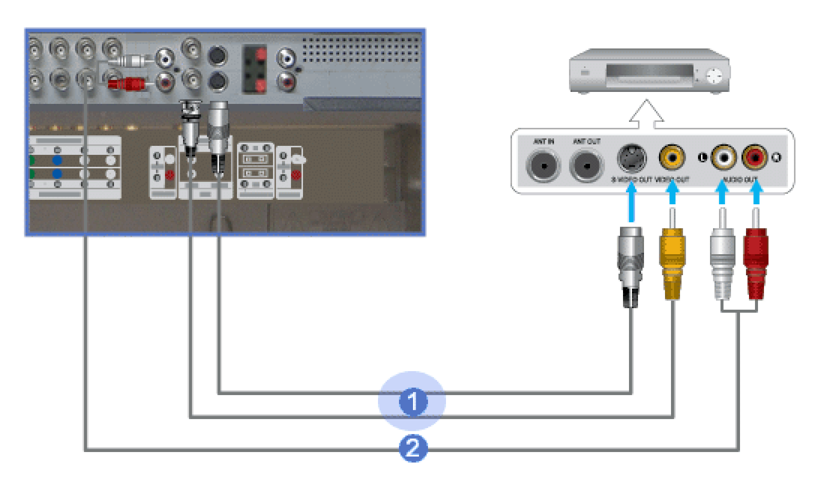
☑ Hinweis

- Eingangsgeräte wie digitale DVD-Geräte werden mit dem DVI-Kabel an den DVI IN-Anschluss des Monitors angeschlossen.
- Legen Sie dann eine DVD ein, und starten Sie das DVD-Gerät.
- Wählen Sie mit der Taste SOURCE () die Option Digital aus.

☑ Hinweis

- Der Monitor verfügt über einen DVI IN-Anschluss, mit dem DVI-Eingangsgeräte, wie z.B. digitale DVD-Geräte, angeschlossen werden können.

Anschließen an einen Videorecorder

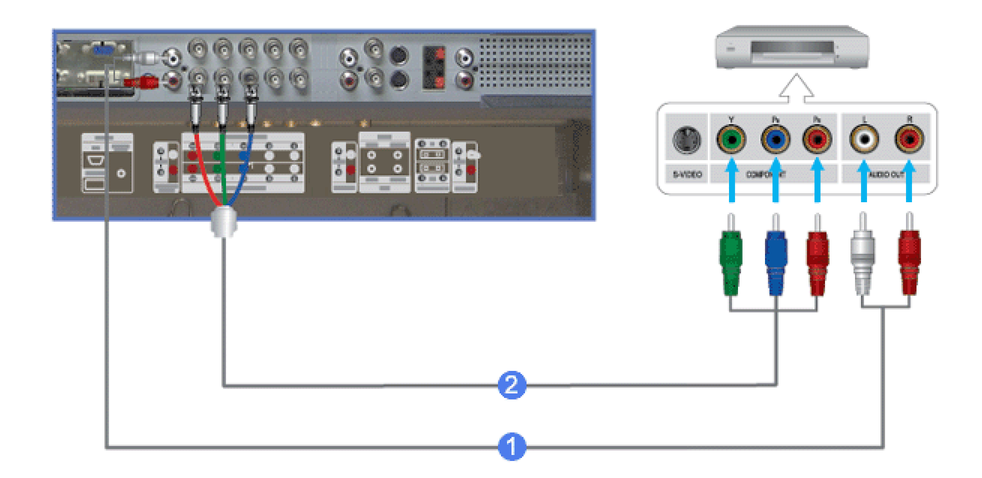


1) Geräte, die sich an einen AV-Eingang anschließen lassen, wie Videorecorder oder Camcorder, können mit dem S-VHS- oder BNC-Kabel an den **AV IN [VIDEO]** oder **AV IN [S-VIDEO]** –Anschluss des Monitors angeschlossen werden.
2) Verbinden Sie den linken und rechten Audioausgang (Audio (L) und Audio (R)) eines Videorecorders oder Camcorders per Audiokabel mit dem linken und rechten Audioeingang des Monitors.
3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **AV** oder **S-Video** Eingang, an den Videorecorder oder Camcorder angeschlossen ist.
4) Starten Sie anschließend den Videorecorder oder Camcorder mit eingelegter mit einem eingelegten Band.

☑ Hinweis

- Das S-VHS- oder BNC-Kabel ist als Zubehör erhältlich.

Anschließen an einen DVD-Player



1) Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen der linken und der rechten **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor und den Audioausgangsbuchsen (AUDIO OUT) am DVD-Player an.

2) Schließen Sie ein Component kabel zwischen den **BNC/COMPONENT IN - Anschluss von PR, Y, PB port** am Monitor und den PR, Y, PB-Buchsen am DVD-Player an.

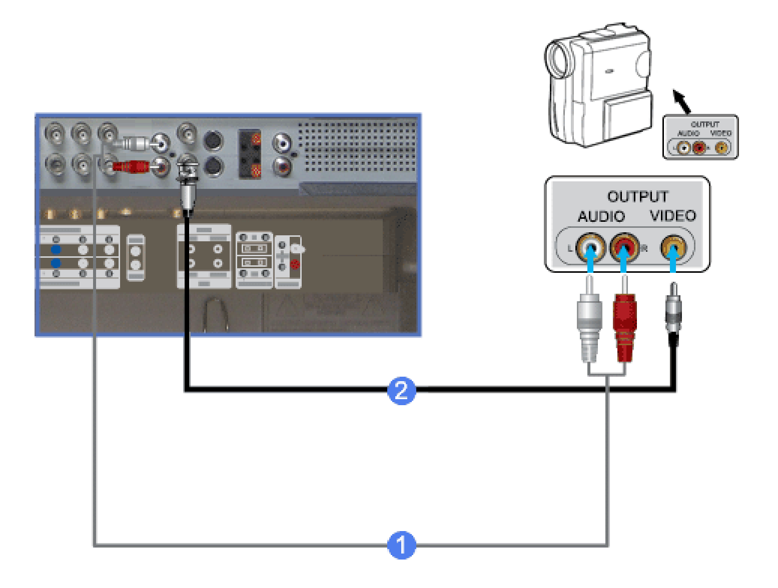
3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **Component** Eingang, an einen DVD-Player angeschlossen ist.

4) Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD bzw.

☑ Hinweis

- Das Component-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
  Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Anschließen eines Camcorders



1) Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite.
   Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen den AUDIO OUTPUT-Buchsen am Camcorder und den **AV AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor an.

2) Schließen Sie ein Videokabel zwischen die **VIDEO OUTPUT**-Buchse am Camcorder und der **AV IN [VIDEO]** am Monitor an.

3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **AV** Eingang, an eines Camcorders angeschlossen ist.

4) Starten Sie anschließend eines Camcorder mit einem eingelegten Band.

☑ Hinweis

- Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten.

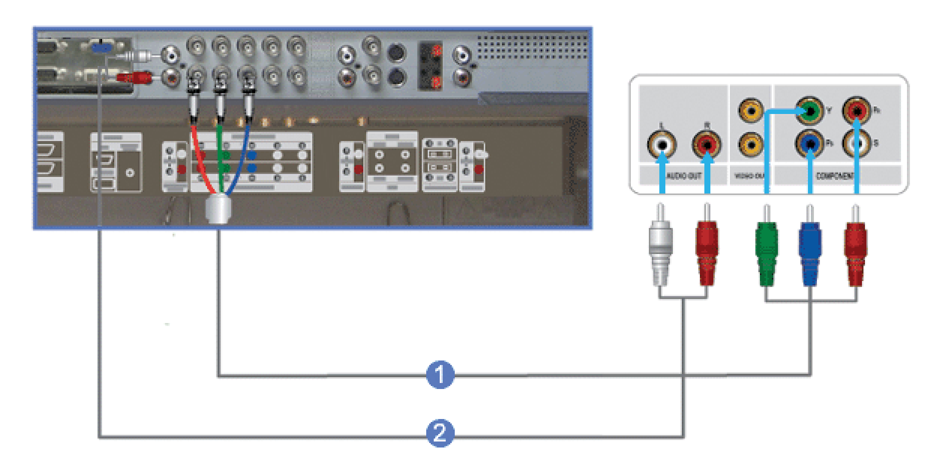
  (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.)

  Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

Anschließen einer D-TV Set Top Box

Hinweis

- Die Anschlüsse für eine typische Set Top Box werden nachfolgend gezeigt.



1) Schließen Sie ein Videokabel zwischen den **BNC/COMPONENT IN - Anschluss von PR, Y, PB**-Port am Monitor und den PR, Y, PB-Buchsen an der Set Top Box an.
2) Schließen Sie einen Satz Audiokabel zwischen der linken und rechten **COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]** am Monitor und den Audioausgangsbuchsen (AUDIO OUT) an der Set Top Box an.
3) Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den **Component** Eingang, an einer D-TV Set Top Box angeschlossen ist.

Hinweis

- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

Anschließen von Lautsprechern



1) Befestigen Sie die Lautsprecher mit den Schrauben am GERÄT.

   * Montage der Lautsprecher ohne Lautsprecherfuß.

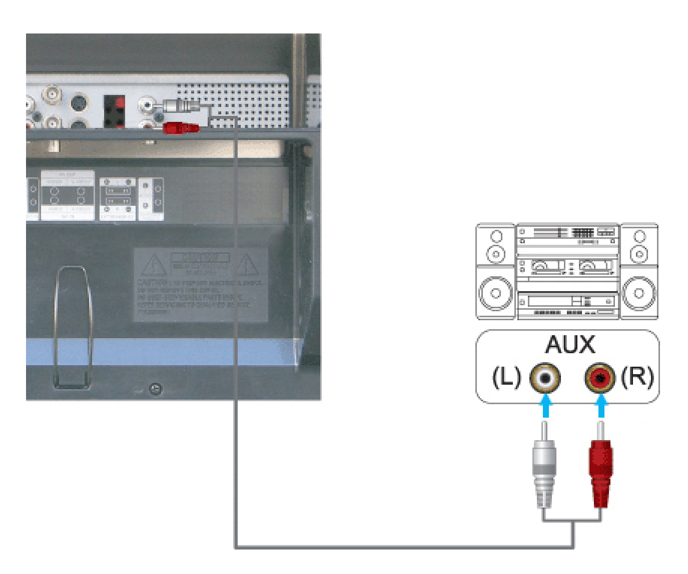


2) Schließen Sie das Lautsprecherverbindungskabel an die Lautsprecherbuchsen auf der Rückwand des GERÄTS und auf der Rückseite der Lautsprecher an.

☑ Hinweis

- Das Gerät beim Umsetzen o. ä. nicht an den Lautsprechern halten.
  Sonst können die Halterungen, mit denen die Lautsprecher am GERÄT befestigt sind, beschädigt werden.

Anschließen an eine Audioanlage



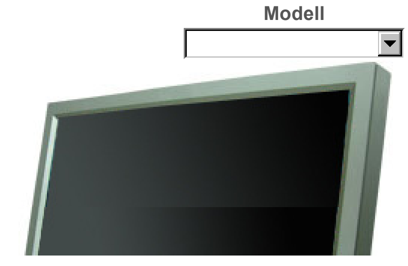
1) Schließen Sie die Audio (L)- und Audio (R)-Anschlüsse eines Videorekorders oder Camcorders mit den **Audiokabeln** an den **AUDIO OUT [L-AUDIO-R]**-Anschluss des Monitors an.



Modell

SyncMaster

www.samsung.com



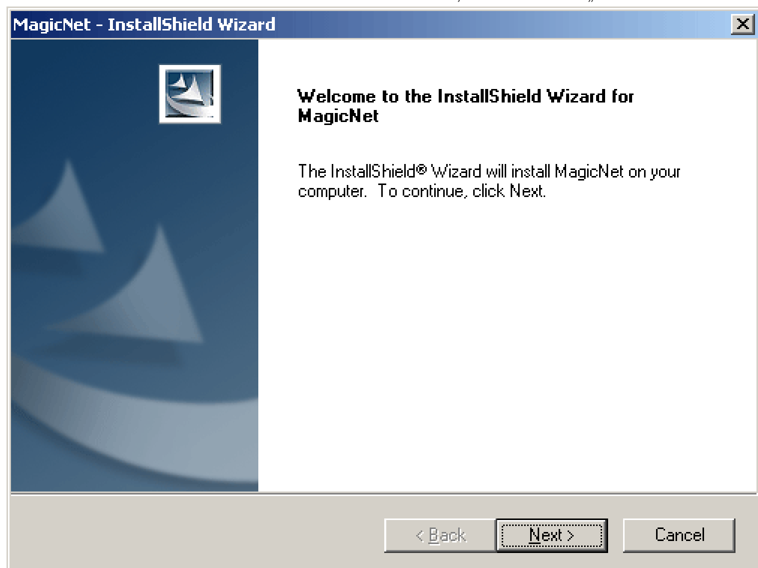
Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Verwenden der Software

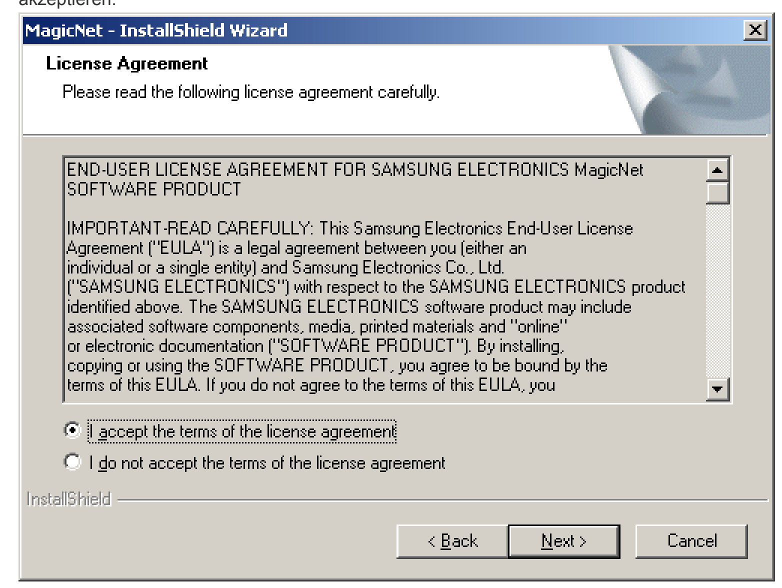
Installation MagicNet

Installation

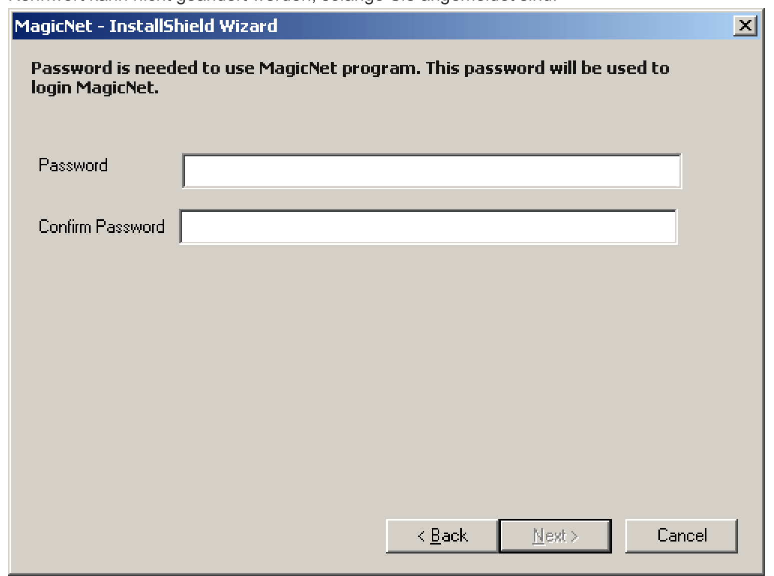
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicNet Installationsdatei.
3. Wenn das Fenster des Installationsassistenten erscheint, klicken Sie auf „Weiter“.



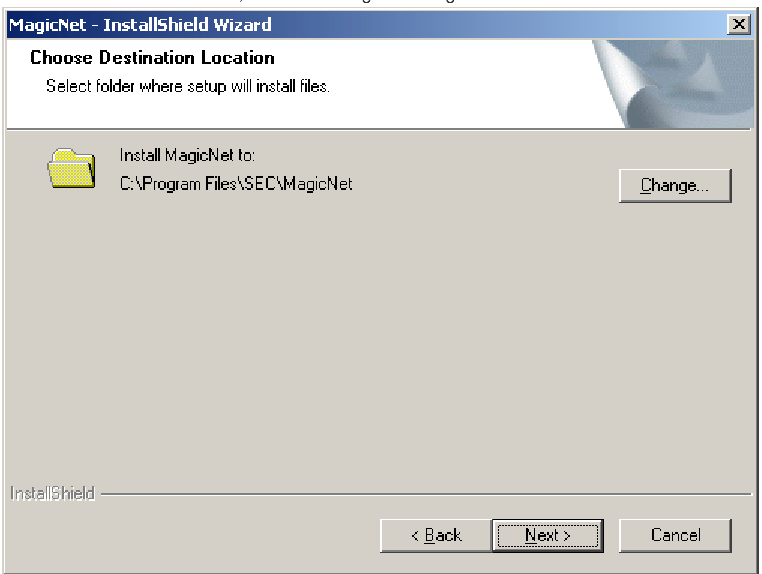
4. Markieren Sie „Ich bin mit den Lizenzbestimmungen einverstanden“ , um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.



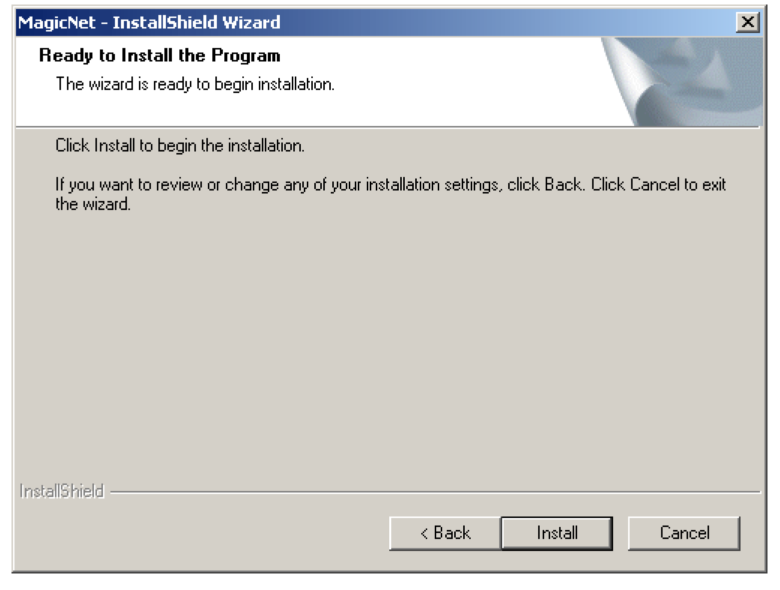
5. Sie müssen sich beim Programm MagicNet Server anmelden. Geben Sie ein Anmeldekennwort ein. Das Kennwort kann nicht geändert werden, solange Sie angemeldet sind.



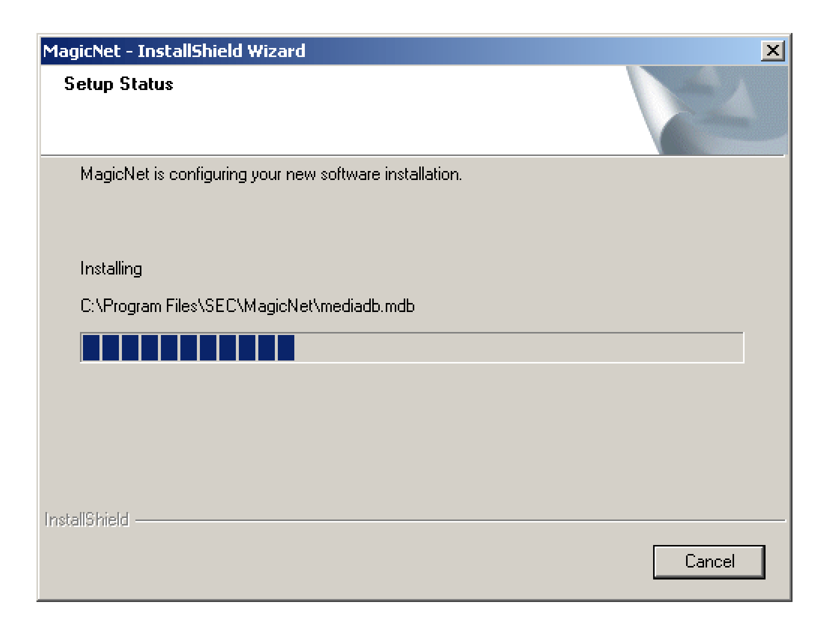
6. Wählen Sie einen Ordner aus, in den das MagicNet Programm installiert werden soll.



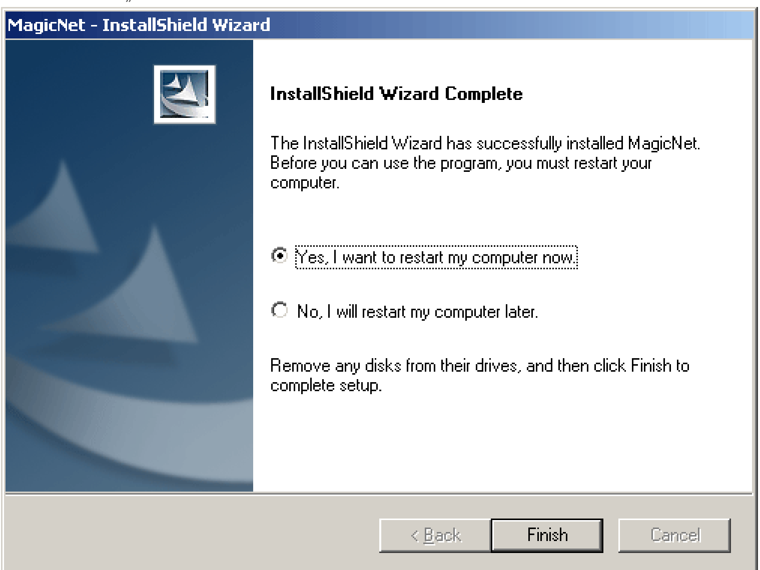
7. Klicken Sie auf „Installieren".



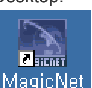
8. Das Fenster „Setup-Status" erscheint.



9. Es ist empfehlenswert, das System neu zu starten, um den normalen Betrieb des Programms MagicNet Server sicherzustellen.
   Klicken Sie auf „Abbrenchen“.



10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Programmsymbol von MagicNet auf Ihrem Desktop.



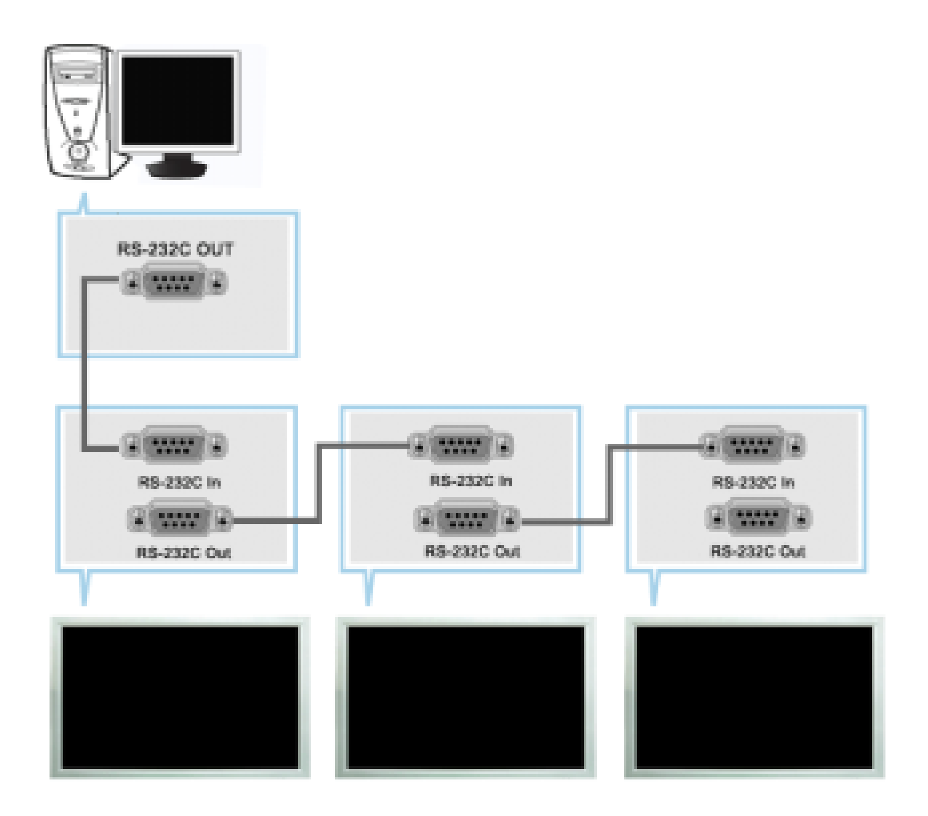
11. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.

Systemanforderungen für den Server

	Prozessor	RAM	Ethernet	Betriebssystem	Anwendung
Minimum	Pentium 1,8 GHz	256 M	100M/1G	Windows XP Windows 2000 (Service Pack 4)	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	Pentium 3,0 GHz	512M			



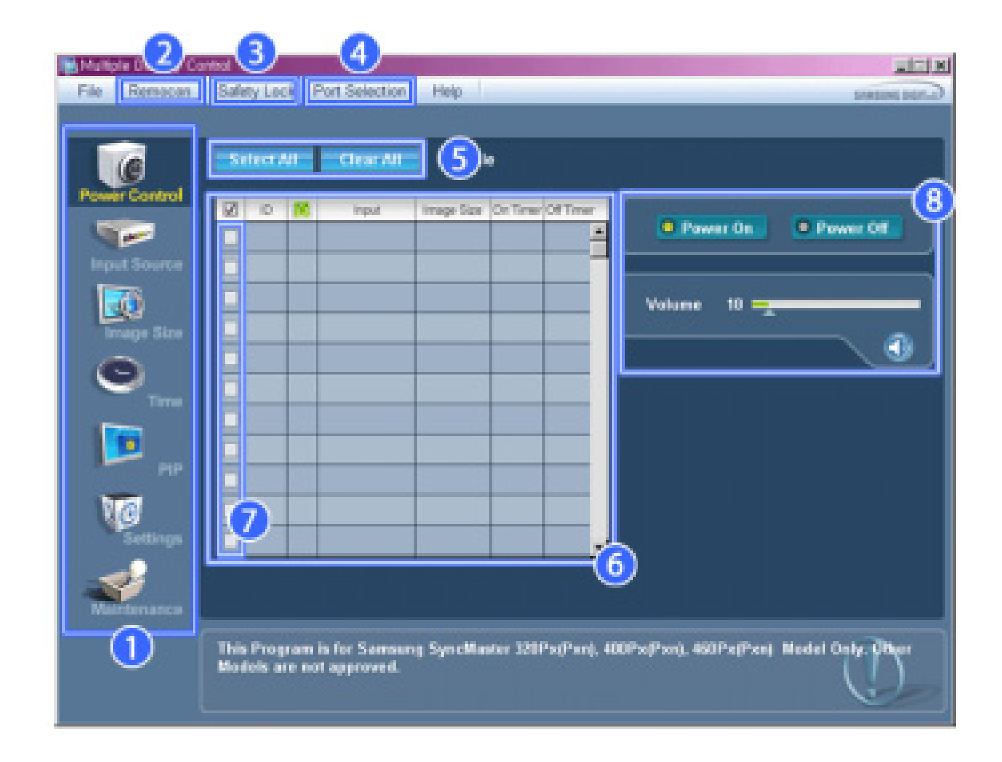
Einführung



Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



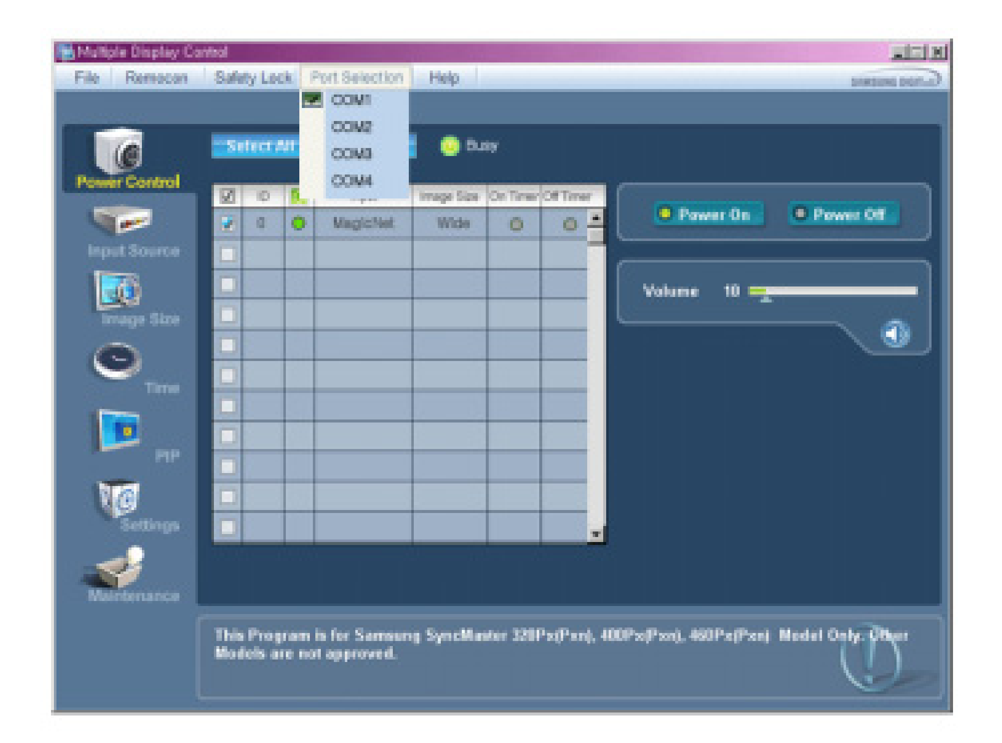
1. **Hauptsymbole**
2. **Remocon**
3. **Safety Lock**
4. **Port Selection**
5. **Auswahlschaltfläche**
6. **Info-Gitter**
7. **Display-Auswahl**
8. **Control-Werkzeuge**

---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn die Lock function (Sperrfunktion) eingestellt ist, können auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Netztaste und die Sperrtaste verwendet werden.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion. Die Standardvorgabe ist COM1.
5. Klicken Sie auf "Select All" (Alle auswählen) oder Clear (Auswahl löschen), um alle Displays auszuwählen oder die Auswahl rückgängig zu machen.
6. Verwenden Sie das Gitter, um kurze Informationen zum ausgewählten Display anzuzeigen.
7. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
8. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.

<Hinweis> Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

Port Selection

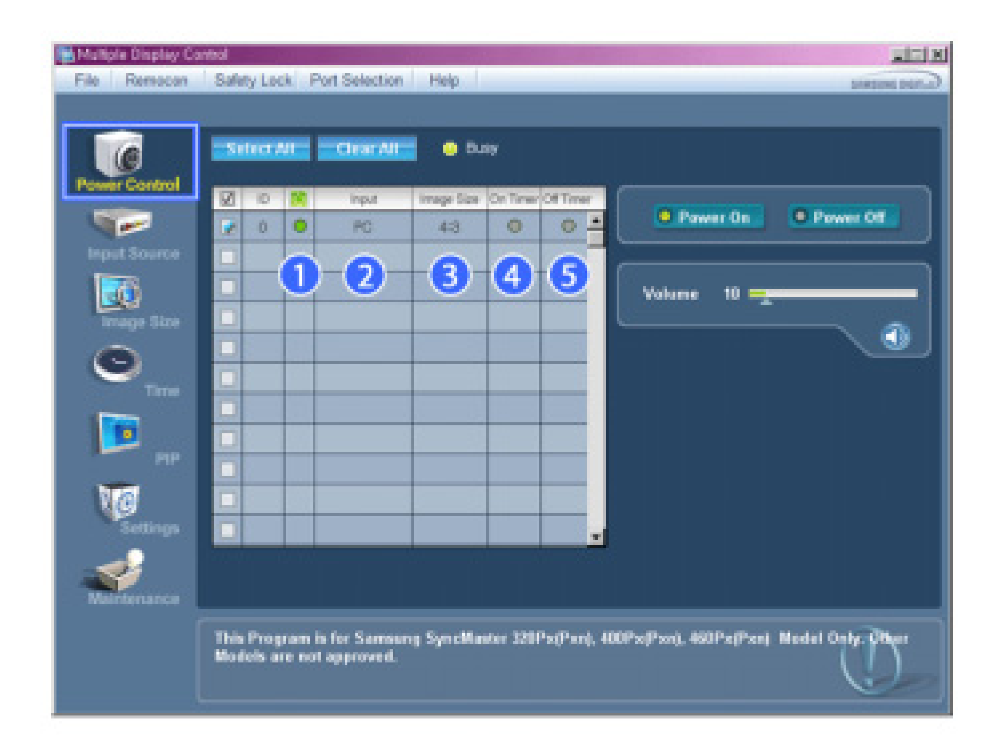


1. Die Multiple Display Control ist ursprünglich auf COM1 eingestellt.
2. Wird ein anderer Anschluss als COM1 benutzt, stehen im Anschlusswahlmenü COM1 bis COM4 zur Auswahl.
3. Wenn nicht die genaue Bezeichnung des Anschlusses, der mit dem Monitor über ein serielles Kabel verbunden ist, ausgewählt wird, ist eine Datenübertragung unmöglich.
4. Der ausgewählte Anschluss wird im Programm gespeichert und auch für das nächste Programm verwendet.



Power Control

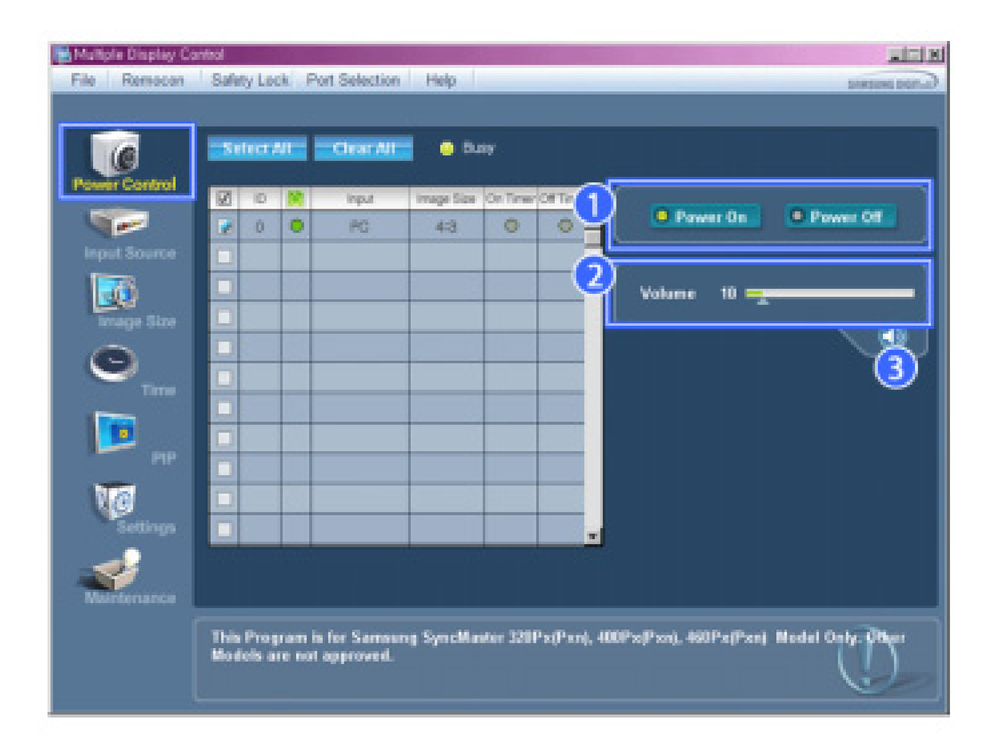
1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Power Control" (Stromeinstellungen). Der Bildschirm "Power Control" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von Power Control benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)
2) Input
3) Image Size
4) On Timer
5) Off Timer

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Select All" oder aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um ein Display auszuwählen.



Mit Power Control können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)

- Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

2) Volume (Lautstärkeregelung)
   - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
     Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
     (Wenn Sie die Auswahl abbrechen oder "Select All" auswählen, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
   - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
     Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

     (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

Power Control betrifft alle Displays.

Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.



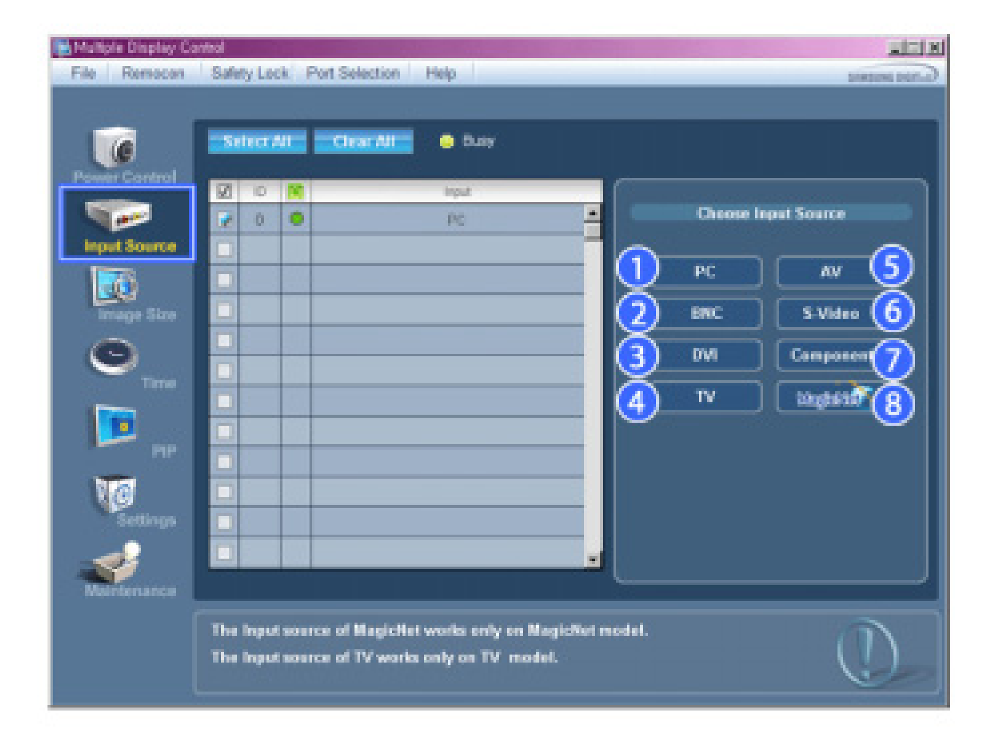
Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.

• TV Mode



• MagicNet Mode



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

1) PC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.
2) BNC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.
3) DVI
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.
4) TV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.
5) AV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.
6) S-Video
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.
7) Component
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.
8) MagicNet
   - Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.
9) Channel
   - Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.

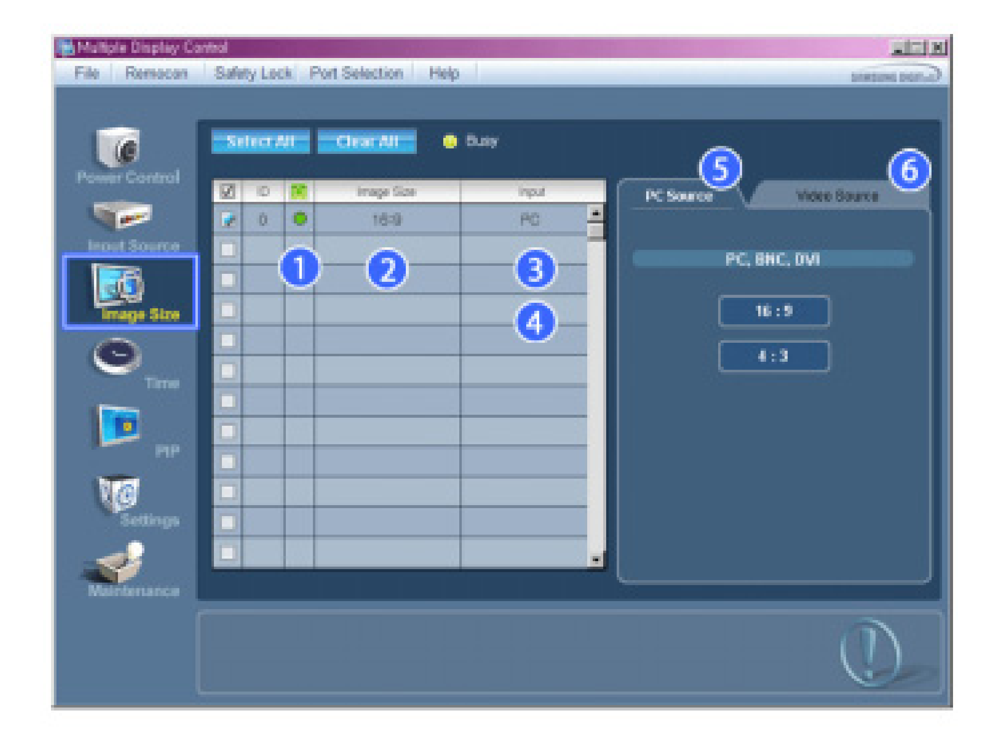
Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).



Image Size

PC, BNC, DVI

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Power Status (Energiestatus)
   - Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.

2) Image Size
   - Legt den Image Size für das gewählte Display fest.

3) Input
   - Zeigt die aktuelle Eingangsquelle für das verwendete Display an.

4) Das Informationsgitter zeigt nur die Darstellungsfelder an, deren Signalquelle PC, BNC oder DVI.

5) Signalquelle PC
   Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
   - Mithilfe der Schaltfläche Image Size wird die für PC, BNC, DVI verfügbare Bildgröße eingestellt.

6) Video Source
   - Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für die entsprechende Signalquelle einzustellen.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

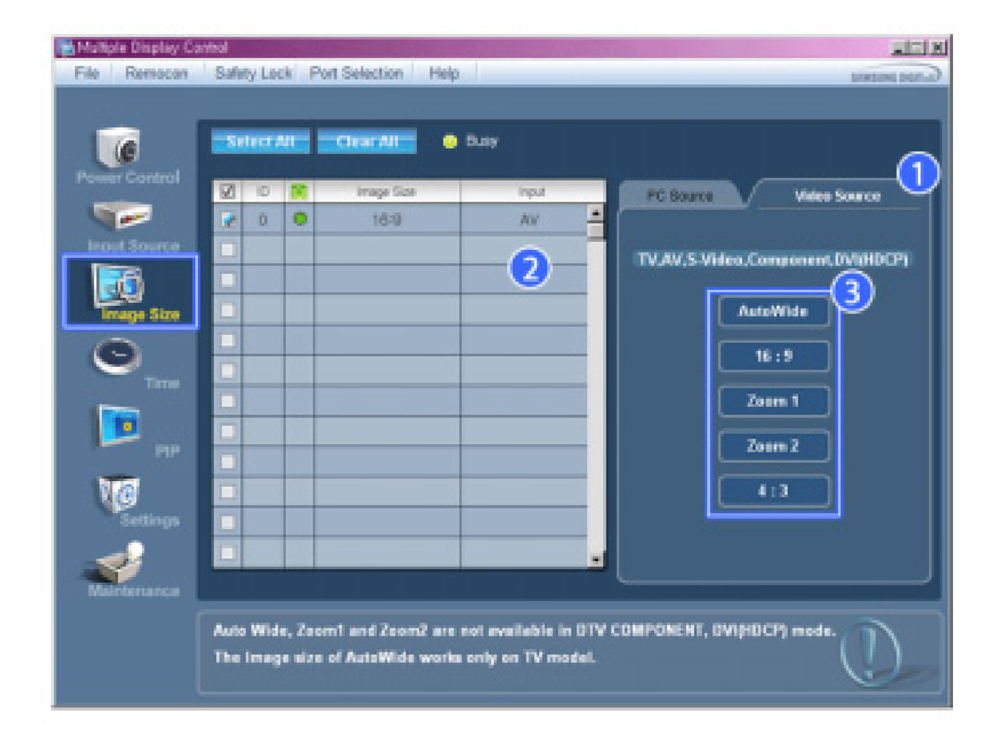
Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.



Image Size

TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP)

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



- Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für TV, AV, S-Video und Component einzustellen.
   Klicken Sie „Select All" (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.
2) Info Grid displays only the display having TV, AV, S-Video, Component or DVI(HDCP) as input source.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.
   Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.

- **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**
- **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**



Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.



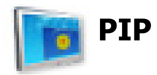
Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Current Time
   - Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
   - Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.
2) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den On-Timer des ausgewählten Displays fest.
3) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den Off-Timer des ausgewählten Displays fest.
4) Zeigt die Einstellungen für den On-Time an.
5) Zeigt die Einstellungen für den Off-Time an.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).

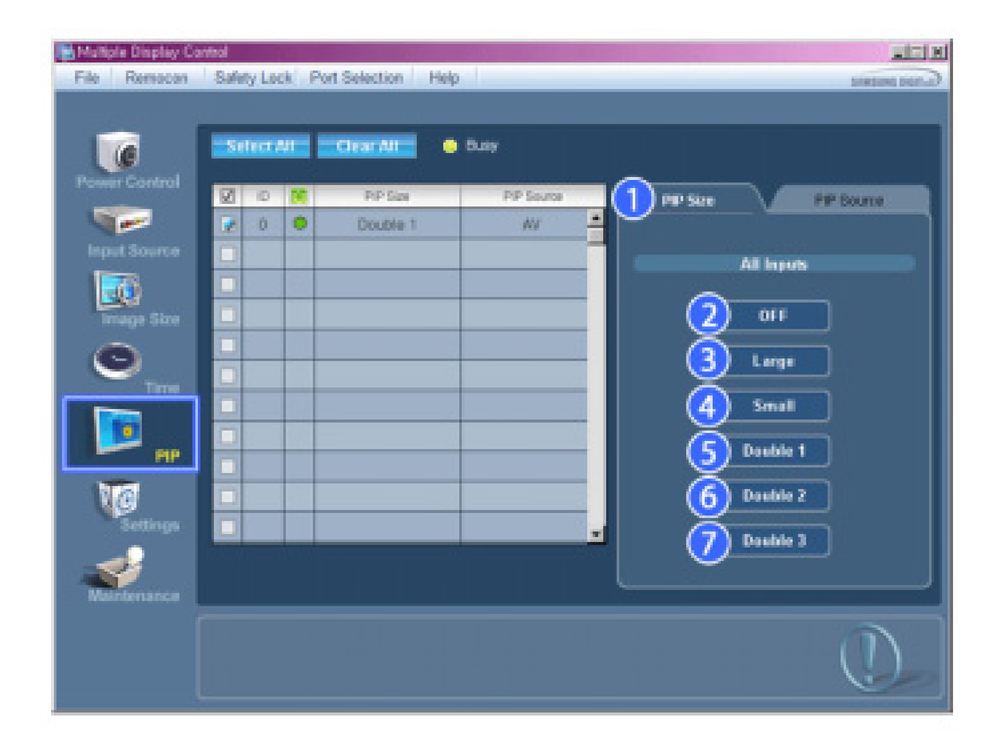
Bei On Time Setup (Anschaltzeit-Setup) funktionieren die TV Source-Funktionen (TV-Signalquelle) nur für Modelle mit TV-Funktion.



PIP

PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Klicken Sie „Select All" (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.



Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

1) PIP Size
  - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.

2) OFF
  - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.

3) Large
  - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.

4) Small
  - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.

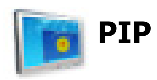
5) Double 1
  - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.

6) Double 2
  - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.

7) Double 3 (Picture By Picture)
  - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.

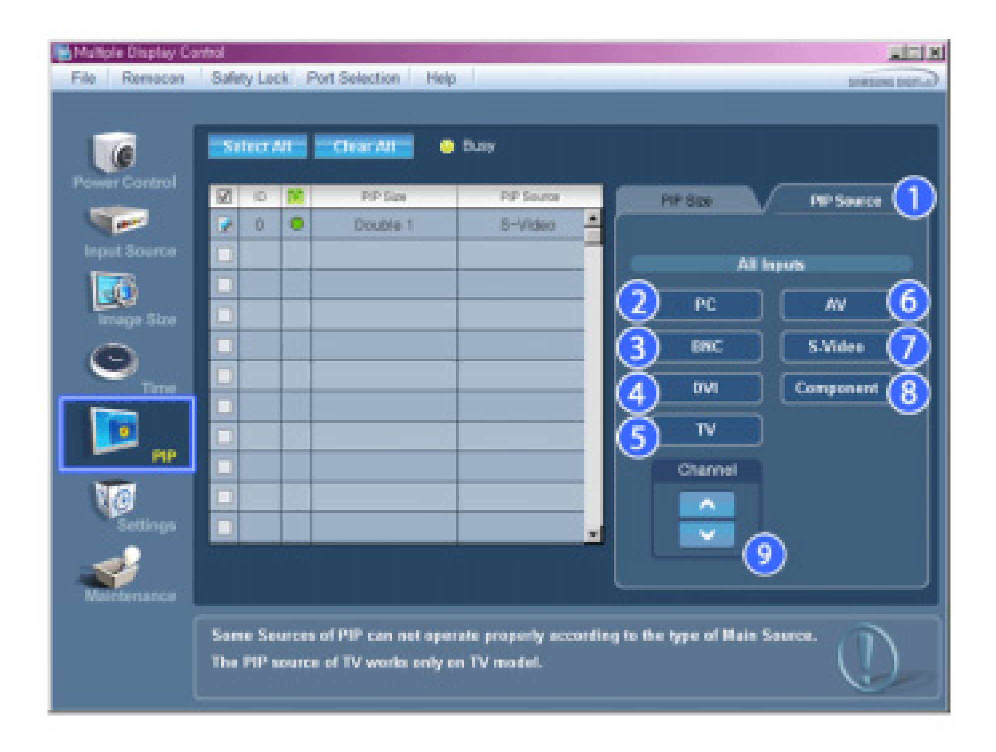


PIP

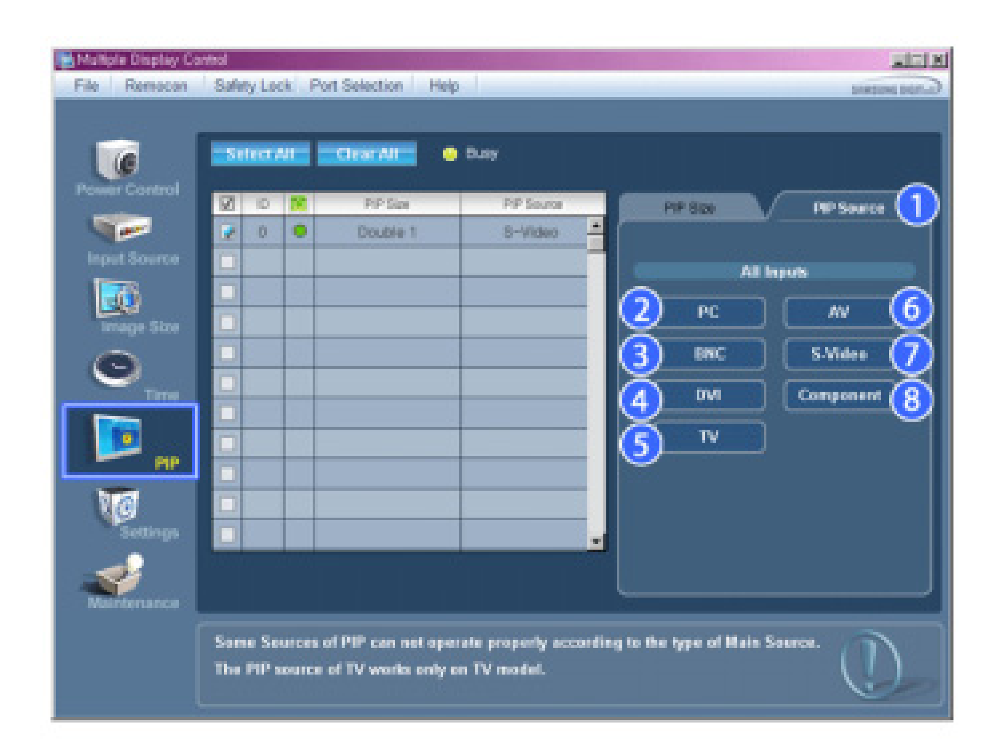
PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.

• PIP TV Mode



• PIP S-Video Mode



Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
- Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.

2) PC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.

3) BNC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.

4) DVI
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.

5) TV

-Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf TV.

6) AV
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.
7) S-Video
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.
8) Component
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.
9) Channel (Kanal)
   - Bei TV als PIP-Source (PIP-Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

   Hinweis: Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.

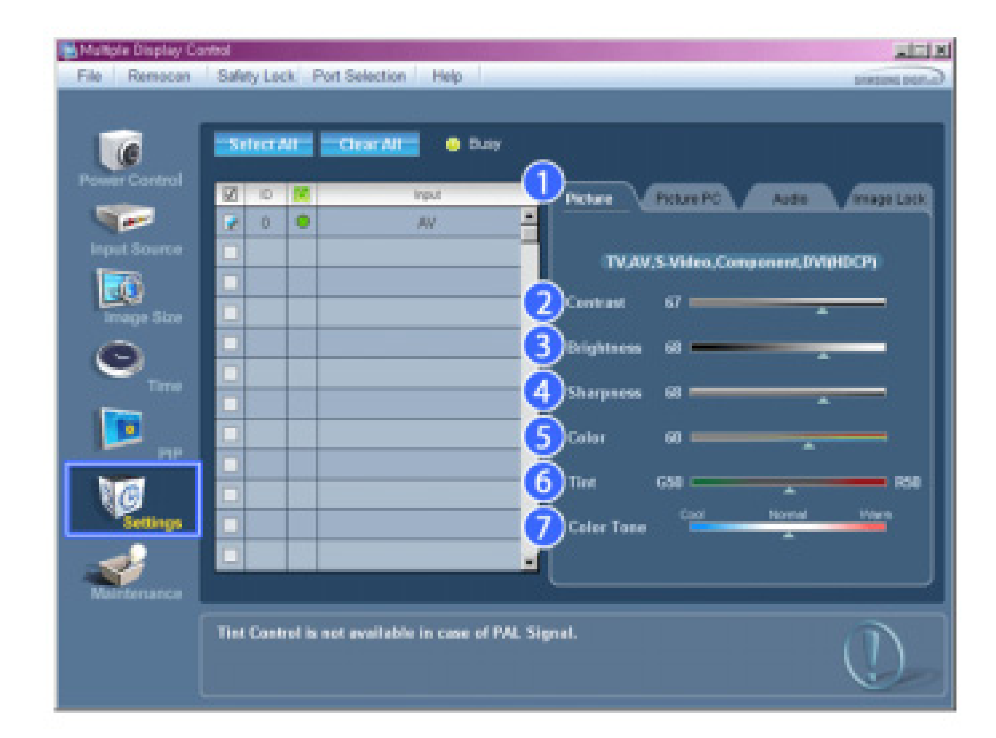
* **Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.**
* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als PIP-Signalquelle TV gewählt ist.**
* **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**



Settings

Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. Wenn die einzelnen Funktionen gewählt werden, wird er Wert der jeweiligen Funktion auf dem Regler angezeigt. Wenn Sie "Select All" auswählen, wird der Standardwert (50) wiederhergestellt. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture
   - Nur verfügbar für TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP).
2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Sharpness (Konturenschärfe)
   - Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.
5) Color (Farbe)
   - Legt die Farbe für das gewählte Display fest.
6) Tint (Farbton)

- Legt den Farbton für das gewählte Display fest.

7) Color Tone (Farbtemp.)
   - Stellt den Farbton für das gewählte Display ein.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.



Settings

Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture PC
   - Nur verfügbar für PC, BNC, DVI.

2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.

4) Red(Rot)
   - Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.

5) Green (Grün)
   - Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.

6) Blue (Blau)
   - Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

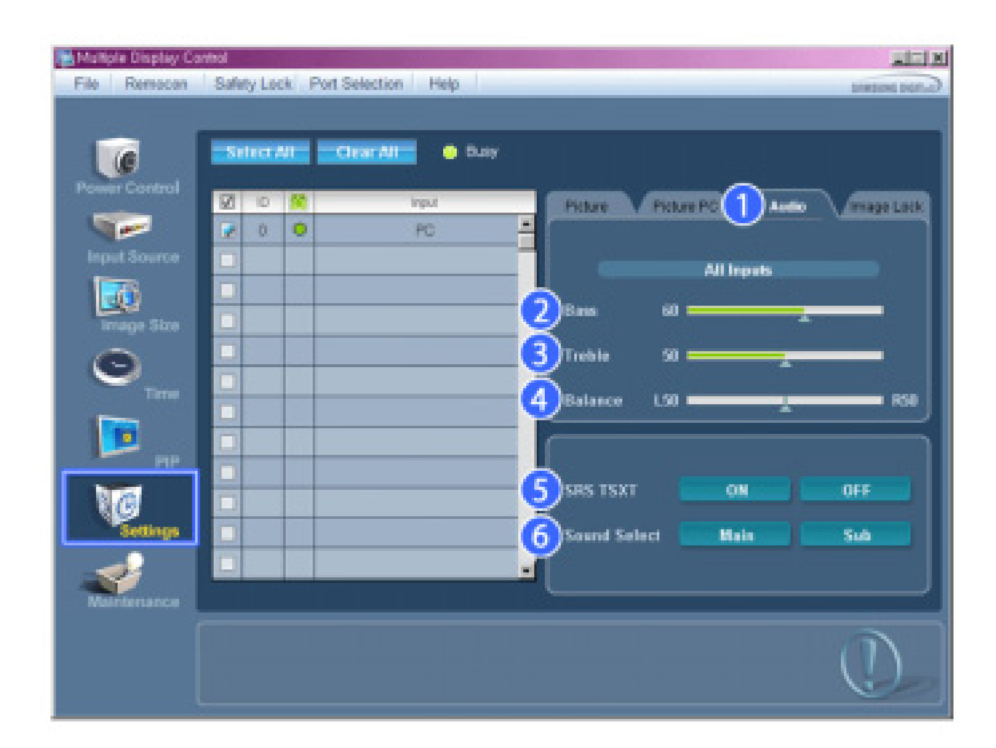
Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.



Settings

Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Audio
 - Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.

2) Bass (Tiefen)
 - Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.

3) Treble (Höhen)
 - Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.

4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
 - Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.

5) SRS TSXT
 - SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.

6) Ton wählen
 - Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

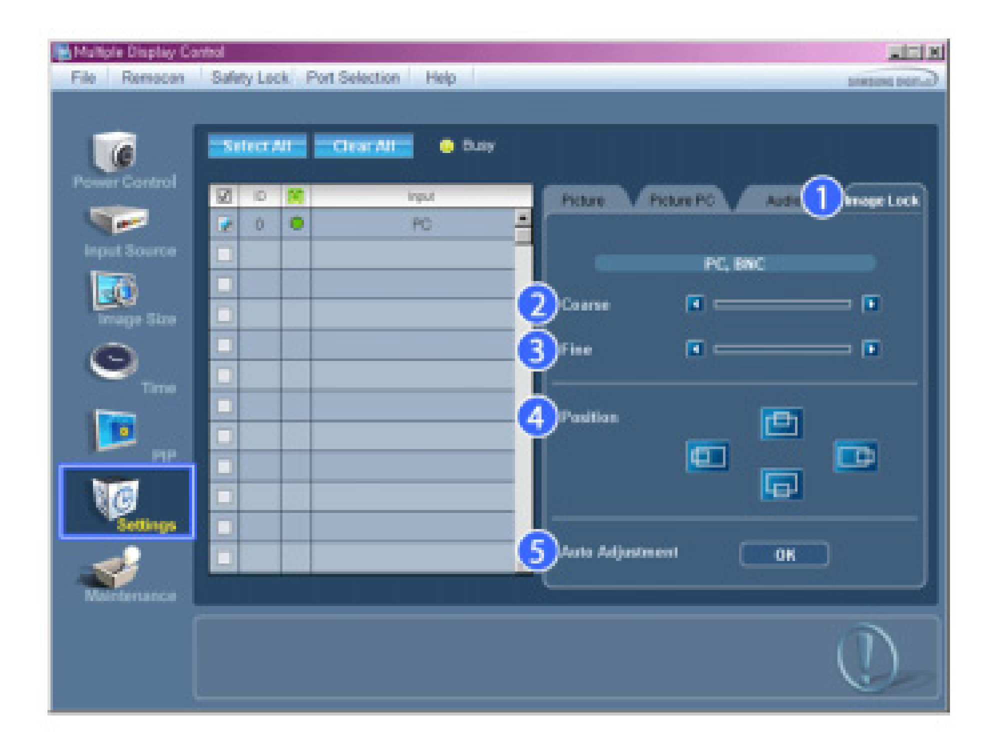
Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.



Settings

Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Bildjustierung
   - Nur verfügbar für PC, BNC.

2) Coarse (Grob)
   - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.

3) Fine (Fein)
   - Legt die Fine für das gewählte Display fest.

4) Position
   - Legt die Position für das gewählte Display fest.

5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
   - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

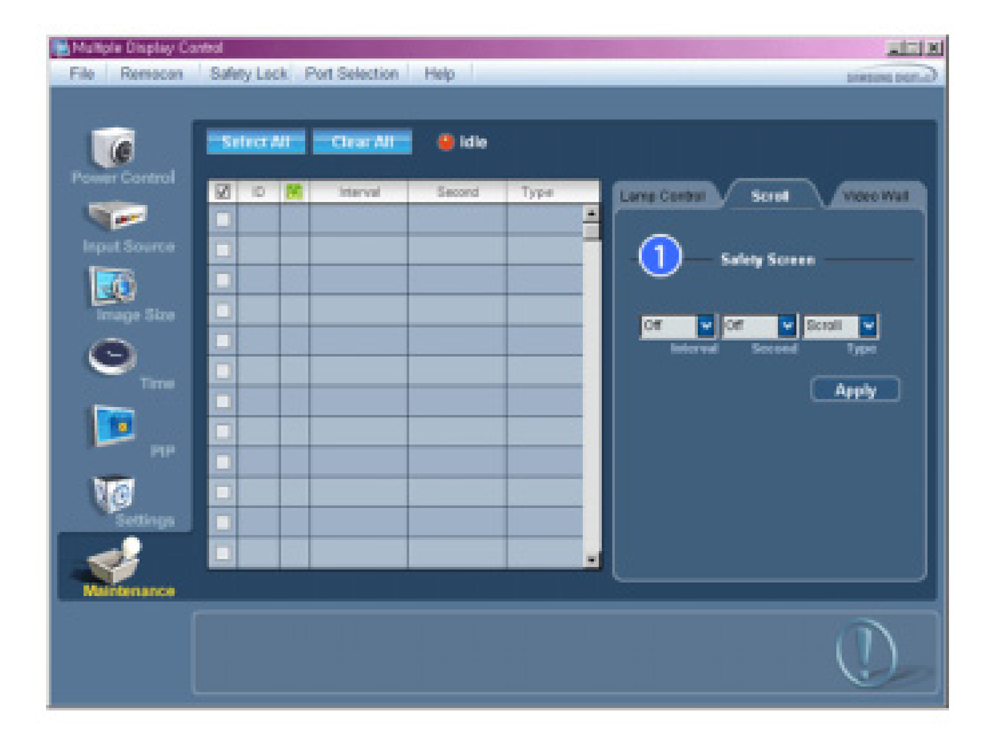
Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)



Maintenance

Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Screen Scroll
   - Beseitigt Nachbilder, die entstehen können, wenn das ausgewählte Display längere Zeit im Pausenmodus bleibt. Sie können den Wiederholungszyklus-Timer einstellen und hierfür den "Interval" in Stunden und die "Second" in Sekunden auswählen.
     Sie können den Screen Type (Bildschirmtyp) einzeln auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

Beim Konfigurieren von Second (Sekunde) können Sie die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 für Blättern einstellen, oder 10, 20, 30, 40 oder 50 für Pixel, Balken oder Löschen.

Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.



Maintenance

Video Wall

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.

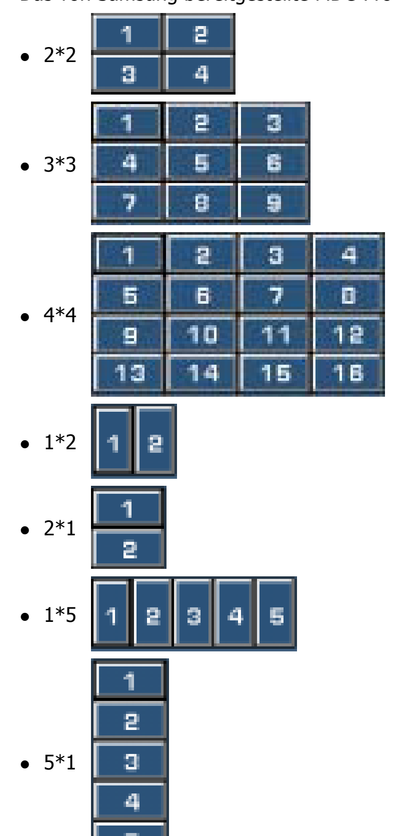


1) Video Wall

- Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

2) Video Wall (Screen divider)

- Das Bild kann segmentiert werden.
  Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
  - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
  - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
  - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
  - Das von Samsung bereitgestellte MDC-Programm unterstützt maximal 4 x 4 LCD-Displays.

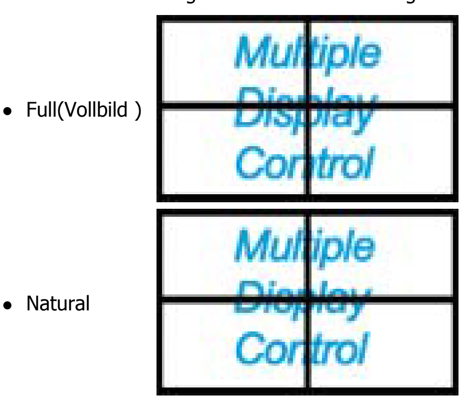


3) On / Off

- Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.

4) Format

- Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.



- Full(Vollbild)
- Natural

Diese Funktion dürfen Sie bei MagicNet nicht verwenden.

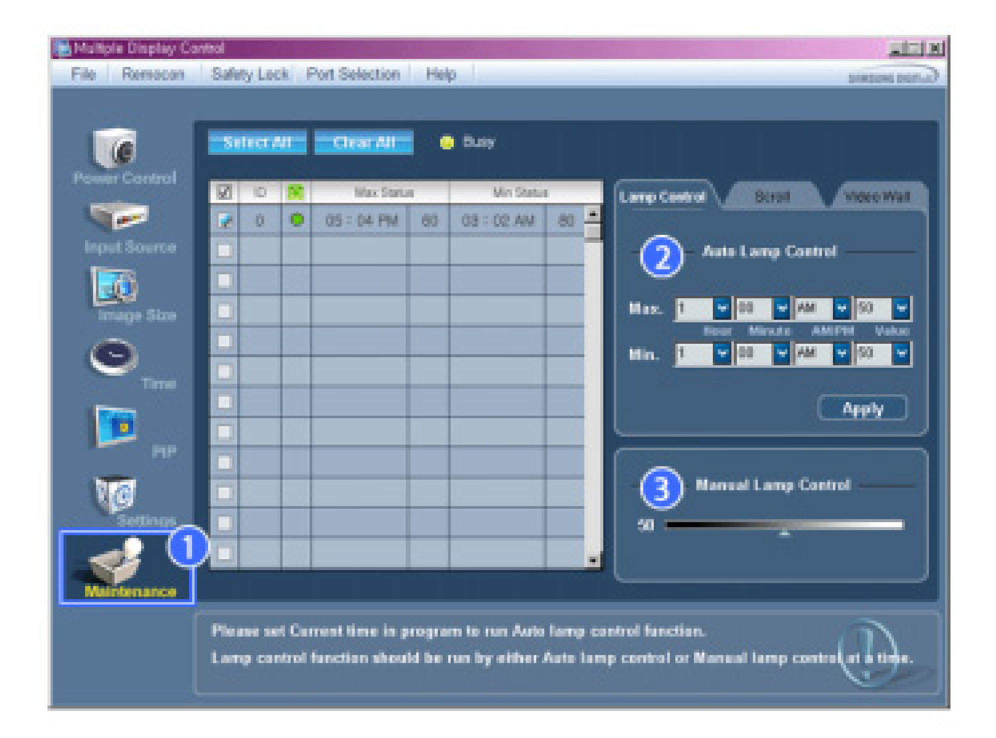
Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.



Maintenance

Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance

- Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.

2) Auto Lamp Control

- Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an.
Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

3) Manual Lamp Control

- Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit.
Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen

Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.

Die Eingabequelle für MagicNet funktioniert nur bei MagicNet-Modellen.

Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "Power Control" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Überprüfen Sie die Verbindung mit der RS232C-Schnittstelle. (Überprüfen Sie, ob eine korrekte Verbindung zum COM1-Port besteht.)
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Überprüfen Sie, ob die "Display Set ID" eine Zahl zwischen 1 und 10 ist. (Nehmen Sie die Einstellung über das Menü "Display" vor.)

   Hinweis: Die Display Set ID muss einen Wert zwischen 1 und 10 haben.
   Wenn ein ungültiger Wert gewählt wurde, dann das MDC-System das Display nicht einstellen.

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "Power Control" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist.

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

   <Hinweis> Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.



eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

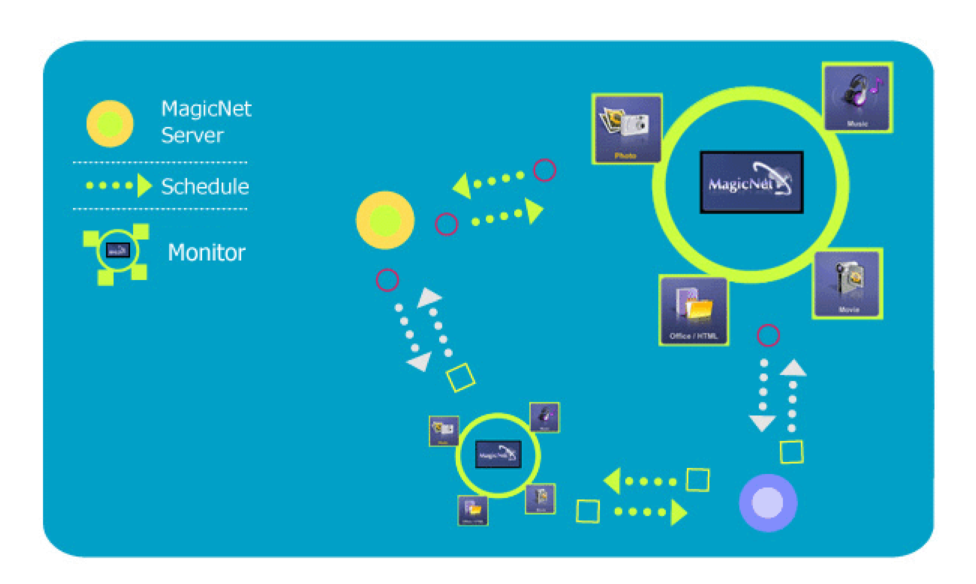
Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Alle Wertegruppen wurden durch Klicken auf "Select All" ausgewählt: Die werkseitigen Standardwerte werden wieder hergestellt.

Einführung in MagicNet

Einführung in MagicNet Zusätzliche Funktionen in MagicNet

Einführung in MagicNet



MagicNet überträgt Mediendateien (Foto-, Audio- und Filmdateien) und Office-Dateien (HTML- und PDF-Dateien) von einem Server auf Monitore, die das Ethernet-Netzwerk mit Server/Client-Architektur verwenden.
Es können mehrere Monitore mit einem Server verbunden sein, und jede Datei kann über das Netzwerk auf jeden Monitor übertragen werden.
Es gibt zwei Möglichkeiten zum Übertragen von Dateien: der Server sendet Dateien an die Monitore, nachdem eine Registrierung im Zeitplan stattgefunden hat; oder der Monitor sucht nach den Dateien, die in der Bibliothek des Servers registriert sind, sendet die Dateien an die Monitore und gibt diese Dateien wieder, nachdem sie über das Netzwerk empfangen wurden.
Wenn Verbindungen zu mehr als einem Server bestehen, können Sie auf dem Monitor einen Server auswählen und den Zeitplan empfangen.
Jeder Monitor kann einzeln auf das Internet zugreifen.

Die Server und Monitore sind über das Netzwerk miteinander verbunden und verfügen über eindeutige Namen, um sich gegenseitig erkennen zu können.
Daher muss der Name des Servers auf dem Server und auf dem Client übereinstimmen, um eine normale Verbindung herstellen zu können.
Wenn der Name des Servers z. B. "MagicNet" lautet, können nur die Monitore mit diesem Server verbunden werden, deren Servername auf "MagicNet" eingestellt ist.
Wenn der Name eines Servers nicht unter den im Monitor angegebenen Namen vorhanden ist, wartet der Monitor auf den Server mit dem angegebenen Namen.
Wenn jedoch die Funktion zum automatischen Verbinden eingeschaltet ist, versucht der Monitor, eine Verbindung zu anderen Servern herzustellen. Die Verbindung wird dann mit dem ersten Server hergestellt, der antwortet.

Einführung in MagicNet **Zusätzliche Funktionen in MagicNet**

Zusätzliche Funktionen in MagicNet

1. MDC (Multiple Display Control)

MDC (Multiple Display Control) **ist eine neue Funktion in MagicNet,**
mit der auf einfache Weise über einen Computer mehrere Monitore gleichzeitig gesteuert werden können.
MDC überprüft und steuert den Status von Monitoren, die normalerweise über das Netzwerk verbunden sind.

2. Kontoverwaltung

Diese Funktion verhindert, dass ein beliebiger Benutzer MagicNet frei verwenden kann, indem entsprechend der Kontoberechtigungen das Ausführen von Funktionen eingeschränkt wird.

3. Aktualisierung

Sie können MagicNet für einen Monitor vom Server aus aktualisieren.
Diese Funktion funktioniert jedoch nur in Verbindung mit einem Server/Monitor, auf dem MagicNet oder höher ausgeführt wird.
Bei Verwendung von SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn siehe "Software".

4. Steuern von lokalen Speichermedien/USB-Dateiverwaltung von Monitoren

Sie können Dateien in das lokale Speichermedium des Monitors oder ein über USB an den Monitor angeschlossenes Speichermedium kopieren oder aus diesem löschen.

5. Zeitplan anhalten

Diese Funktion hält den aktuellen Zeitplan im Monitor an und ist hilfreich, wenn dringend andere Aktionen ausgeführt werden müssen.

Drücken Sie auf der Fernbedienung für den Monitor die folgenden Tasten in der Reihenfolge **[+100]-[8]-[2]-[4]-[ENTER]**, um den Zeitplan zeitweise anzuhalten. Um den Zeitplan fortzusetzen, drücken Sie auf der Fernbedienung die folgenden Tasten in der Reihenfolge **[PRE-CH]-[8]-[2]-[4]-[ENTER].**

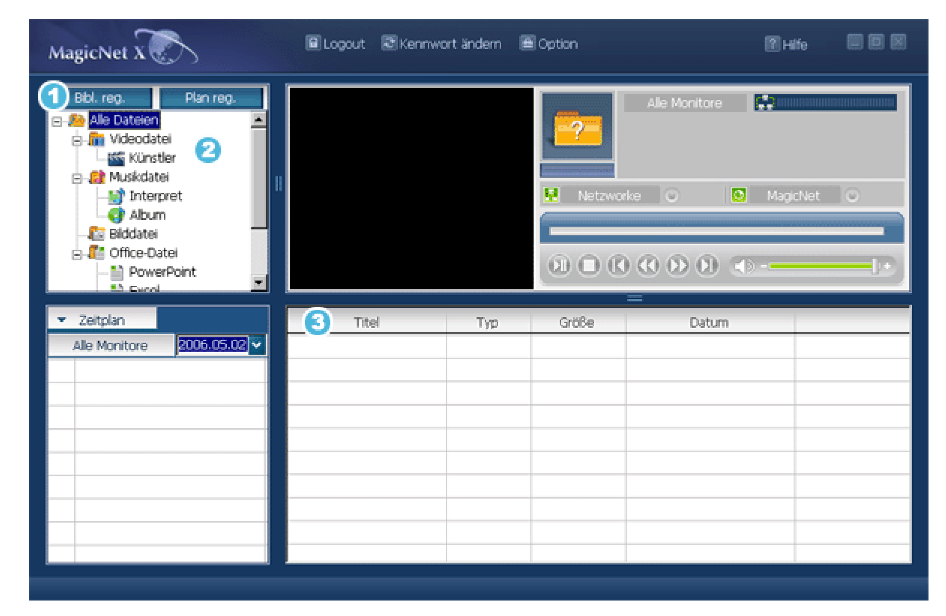
Zeitplaneinstellungen

Registrierung in der "Bibl. reg." Registering/Editing the Schedule Zeitplan exportieren/Zeitplan importieren

Registrierung in der "Bibl. reg."



Die Option Power-On des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der Monitor vollständig ausgeschaltet ist. Verwenden Sie die Option Power-On auf keinen Fall, wenn der Monitor gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim Monitor verursachen.

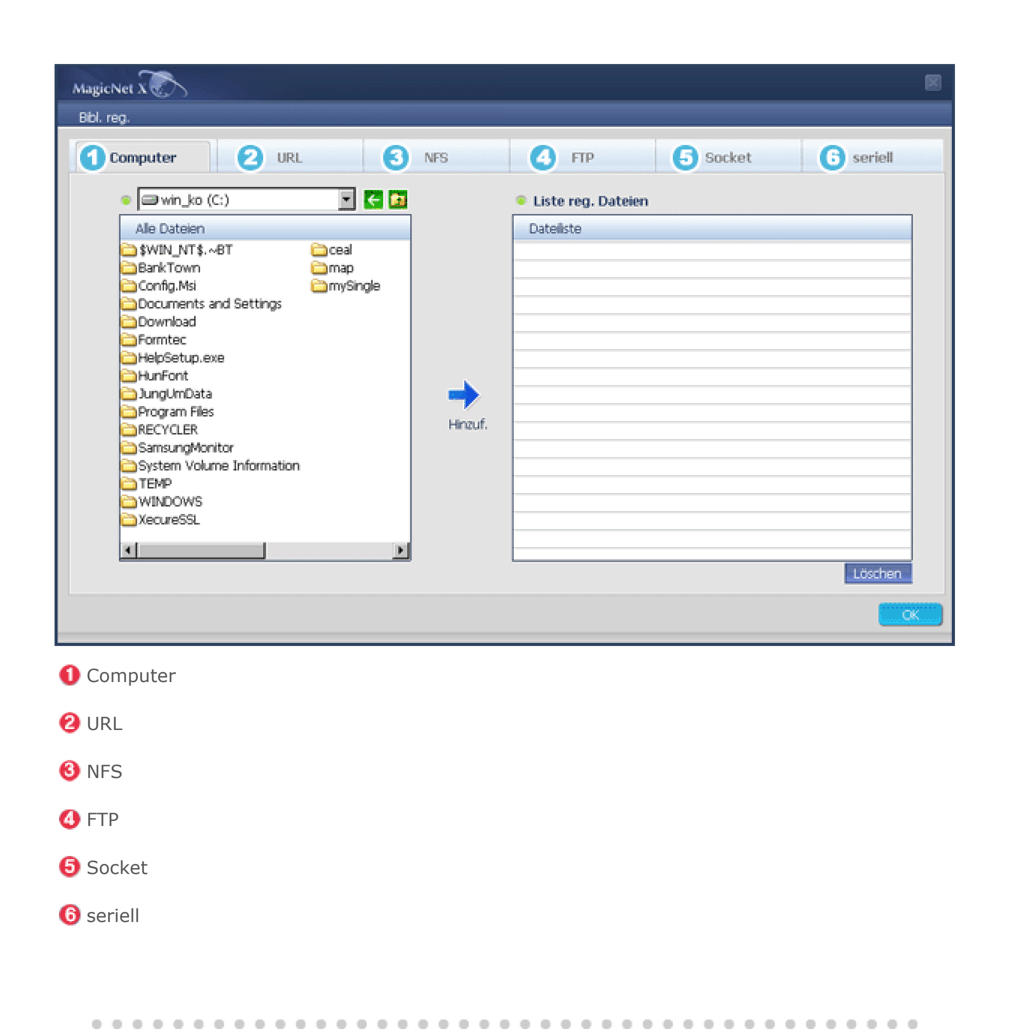


❶ Registrierung in der "Bibl. reg."

Was ist die "Bibliothek"?

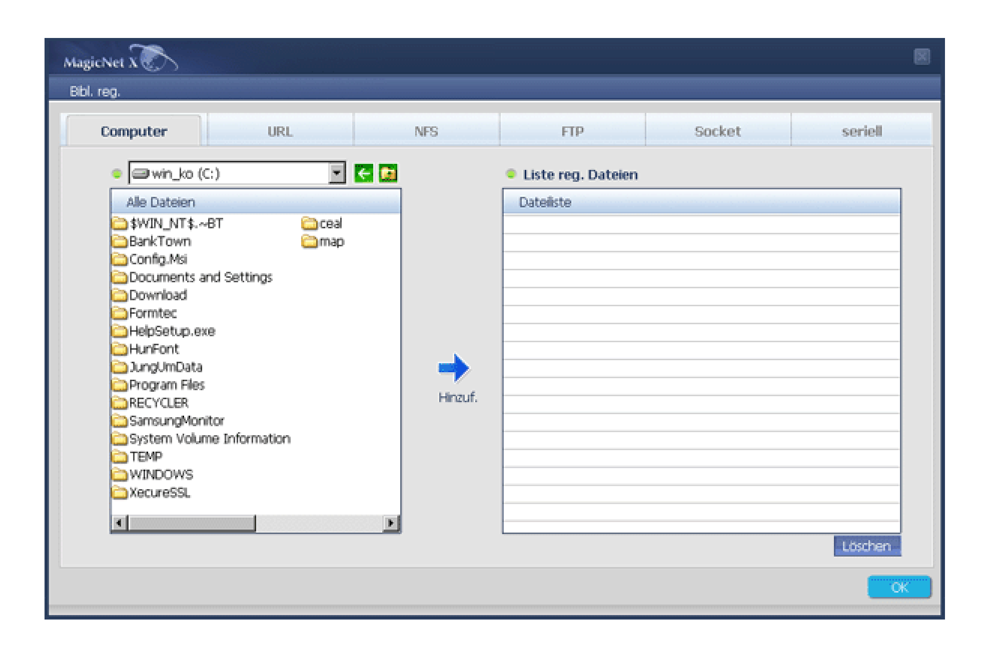
Die Bibliothek besteht aus einer Sammlung von Dateien, die über einen mit dem MagicNet-Programm verbundenen Monitor wiedergegeben werden können. Die Bibliothek akzeptiert nur Dateien mit den unterstützten Formaten.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Reg. Bibl.", um Dateien auszuwählen, die in der Bibliothek registriert werden können.
- Die Bibliothek wurde so entwickelt, dass nur die Dateien registriert werden, die über einen Monitor wiedergegeben werden können. Die ausgewählten Dateien werden analysiert, und das Ergebnis wird angezeigt.
- Die zur Bibliothek hinzugefügten Dateien werden zunächst in der Liste (❷) automatisch in Film-, Audio-, Foto- und Fernbedienung-Dateien und dann je nach Dateityp weiter unterteilt.
- Im Fenster "Fields" (❸) werden die registrierten Dateien und die dazugehörigen Informationen angezeigt.



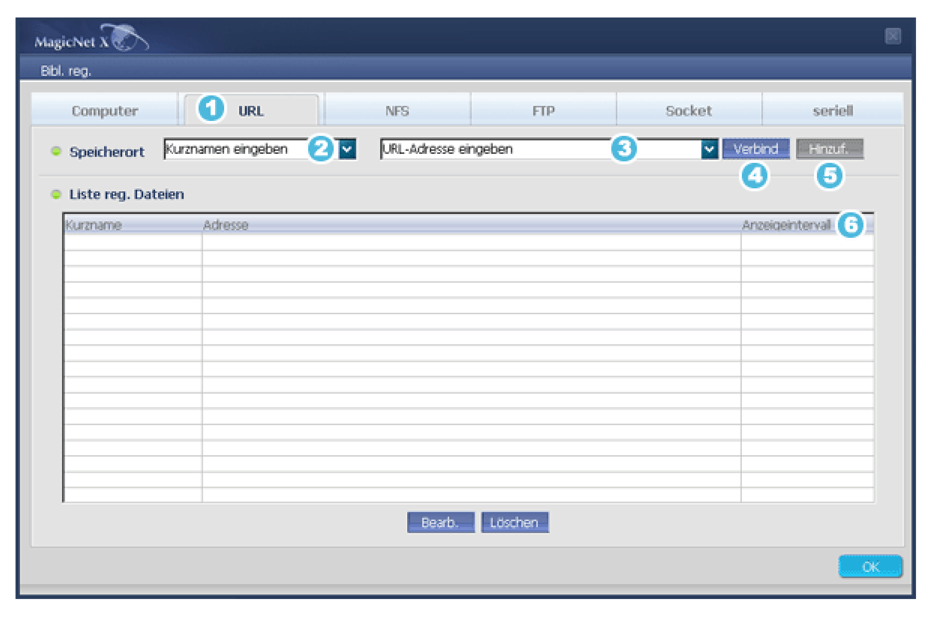
1. Computer
2. URL
3. NFS
4. FTP
5. Socket
6. seriell

1. Computer ▲Up



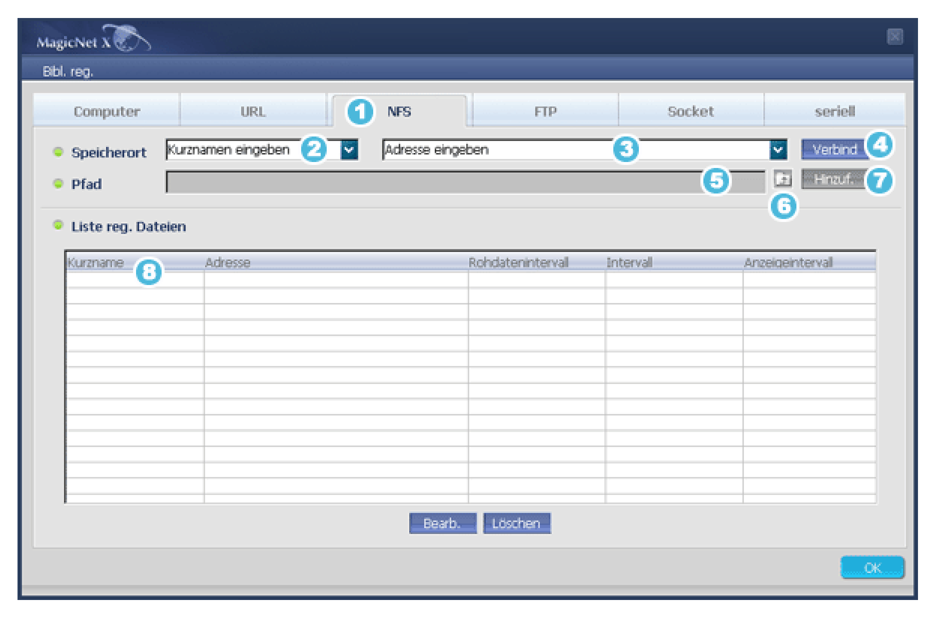
- Sie können Dateien auf dem Arbeitsplatz registrieren.

2. URL ▲Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn



❶ URL	Sie können URLs durch das Internet registrieren.
❷ Kurzname	Sie können eine Kurzbezeichnung für eine URL registrieren, so dass diese zum Laden und Bearbeiten verwendet wird. (Bei zweimaliger Verwendung der gleichen Kurzbezeichnung wird die alte unter dieser Bezeichnung registrierte URL durch die neue ersetzt.)
❸ Adresse	Legen Sie eine URL address (URL-Adresse) zum Registrieren fest.
❹ Verbinden	Verbinden Sie sich über die registrierte Kurzbezeichnung (Nickname) und die URL-Adresse mit einem URL. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird der Internet Explorer gestartet und die Schaltfläche Hinzufügen (❺) wird aktiviert.
❺ Hinzuf	Wenn die Verbindung hergestellt ist, sichern Sie die Verbindungsinformationen in der Datenbank.
❻ Anzeigeintervall	Aktualisieren Sie den Bildschirm mit der angegebenen URL bei jedem Display interval.

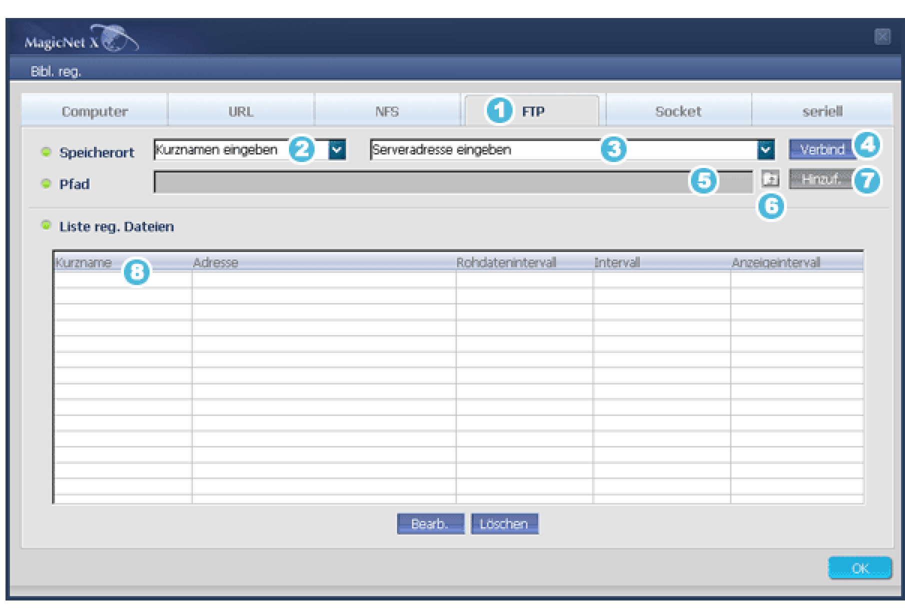
3. NFS ▲Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn



❶ NFS	Sie können Textdaten (.txt) mit NFS registrieren.
❷ Kurzname	Sie können eine Kurzbezeichnung für eine URL registrieren, so dass diese zum Laden und Bearbeiten verwendet wird. (Bei zweimaliger Verwendung der gleichen Kurzbezeichnung werden die alten unter

	dieser Bezeichnung registrierten Daten durch die neuen ersetzt.)
❸ Adresse	Definieren Sie eine Adresse zum Registrieren. (Sie müssen die gemeinsame IP und den Ordnernamen wählen.)
❹ Verbinden	Verbinden Sie sich über die registrierte Kurzbezeichnung und Adresse mit NFS. Sobald die Verbindung hergestellt ist, werden die folgenden Schaltfläche Öffnen und Hinzufügen (❻,❼) aktiviert.
❺ Pfad	Zeigt an, dass die Verbindung zum NFS-Pfad erfolgreich hergestellt wurde.
❻ Öffnen	Das Fenster File Navigation (Dateinavigation) erscheint, in dem Sie mit den eingerichteten Verbindungsinformationen eine Datei (eigene Daten) auswählen können.
❼ Hinzuf	Laden Sie die eigenen Daten aus dem in der File Navigation (Dateinavigation) eingerichteten Pfad, kopieren Sie die Daten auf den Server-PC, und speichern Sie die Daten in der Datenbank. =>In einer Original-Textdatendatei (.txt) dienen „," und „LineFeed" als Begrenzer zwischen Zellen, die mit dem Bearbeiten von Multi Screen bestimmt wurden.
❽ Registrierten Dateien	Ein Fenster zur Anzeige der Datenbankinformationen.
❾ Bearbeiten	Es wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie das Interval/Interval/Display interval der Rohdaten der registrierten Textdaten (.txt) einstellen können. Wenn Sie mehrere eigene Datenelemente wählen, wird nur das erste Datenelement modifiziert. => Rohdatenintervall : Die Zeit zum Laden der Original-Textdatei in den Puffer. Intervall : Die zum Erstellen einer Datei mit den in den Puffer geladenen Daten durch Aufteilen der Daten auf die Anzahl der Spalten und Zeilen, die beim Bearbeiten von Multi Screen festgelegt wurden. Display interval Die Zeit zum Aktualisieren des Monitorbildschirms.
❿ Löschen	Löschen Sie ein markiertes Textdatenelement (.txt) der registrierten Textdatenelemente. (Beim Löschen wird Mehrfachmarkierung mit UMSCHALT- oder STRG-Taste unterstützt)

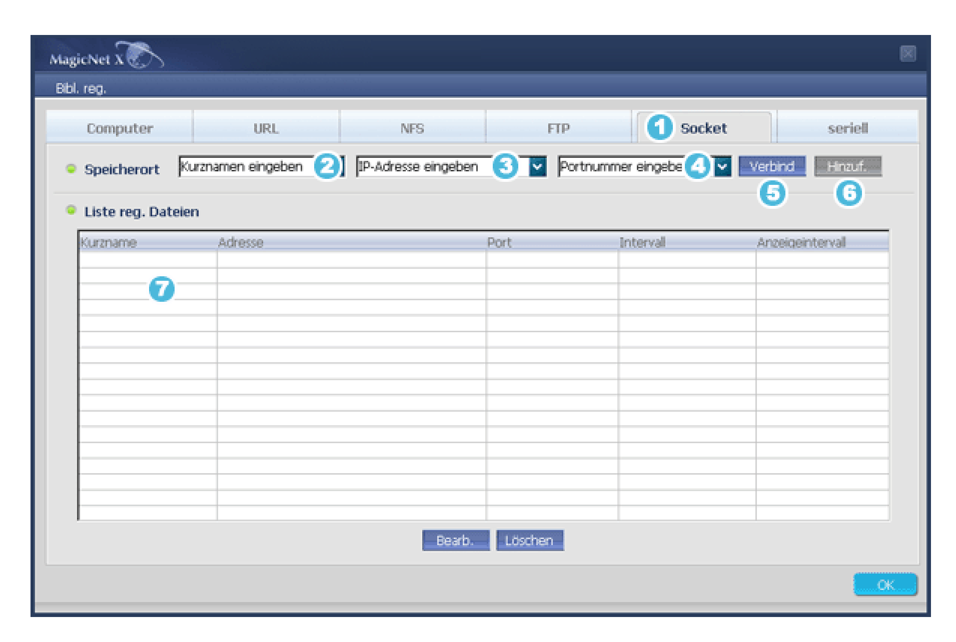
4. FTP Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn



❶ FTP	Sie können Textdaten (.txt) mit FTP registrieren.
❷ Kurzname	Sie können eine Kurzbezeichnung für eine URL registrieren, so dass diese zum Laden und Bearbeiten verwendet wird. (Bei zweimaliger Verwendung der gleichen Kurzbezeichnung werden die alten unter dieser Bezeichnung registrierten Daten durch die neuen ersetzt.)
❸ Adresse	Wählen Sie eine Adresse zum Registrieren.
❹ Verbinden	Verbinden Sie sich über die registrierte Kurzbezeichnung und Adresse mit FTP. Ein Popup-Fenster für die Eingabe von Kennung

	und Kennwort für die FTP-Verbindung wird geöffnet. Sobald die Verbindung hergestellt ist, werden die folgenden Schaltfläche Öffnen und Hinzufügen (6,7) aktiviert. (5) Path (Pfad): Zeigt den Pfad der FTP-Verbindung an.
5 Pfad	Zeigt den Pfad der FTP-Verbindung an.
6 Öffnen	Das Fenster File Navigation (Dateinavigation) erscheint, in dem Sie mit den eingerichteten Verbindungsinformationen eine Datei (eigene Daten) auswählen können.
7 Hinzuf	Laden Sie die eigenen Daten aus dem in der File Navigation (Dateinavigation) eingerichteten Pfad, kopieren Sie die Daten auf den Server-PC, und speichern Sie die Daten in der Datenbank. =>In einer Original-Textdatendatei (.txt) dienen „," und „LineFeed" als Begrenzer zwischen Zellen, die mit dem Bearbeiten von Multi Screen bestimmt wurden.
8 Registrierten Dateien	Ein Fenster zur Anzeige der Datenbankinformationen.

5. Socket Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn



1 Socket	Sie können Textdaten (.txt) mit Socket registrieren.
2 Kurzname	Sie können eine Kurzbezeichnung für eine URL registrieren, so dass diese zum Laden und Bearbeiten verwendet wird. (Bei zweimaliger Verwendung der gleichen Kurzbezeichnung werden die alten unter dieser Bezeichnung registrierten Daten durch die neuen ersetzt.)
3 Adresse	Wählen Sie eine Adresse zum Registrieren.
4 Port	Wählen Sie einen Anschluss zum Registrieren.
5 Verbinden	Verbinden Sie sich über die registrierte Kurzbezeichnung und Adresse mit Socket. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird seitliche Schaltfläche Hinzufügen (6) aktiviert.
6 Hinzuf	Kopieren Sie Ihre Daten, die über den Socket auf den Server-PC übertragen werden, und speichern Sie die Daten in der Datenbank. =>Die Daten werden über den Socket als Pakete übertragen, deren Begrenzung mittels eines Längenpräfix erfolgt.

ex) CX12abcdefghabcd

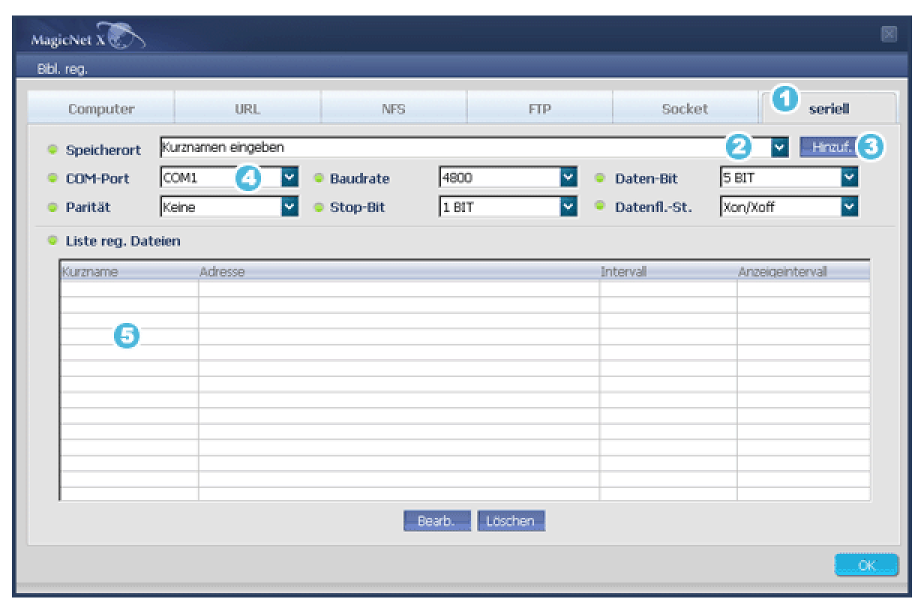
Name	Größe in Byte	Standardwert	Kommentar
Protocol	1	C	
Op code	1	X	
Größe	16		Die Größe der Nachricht in Byte, ohne Header und Größenfeld.

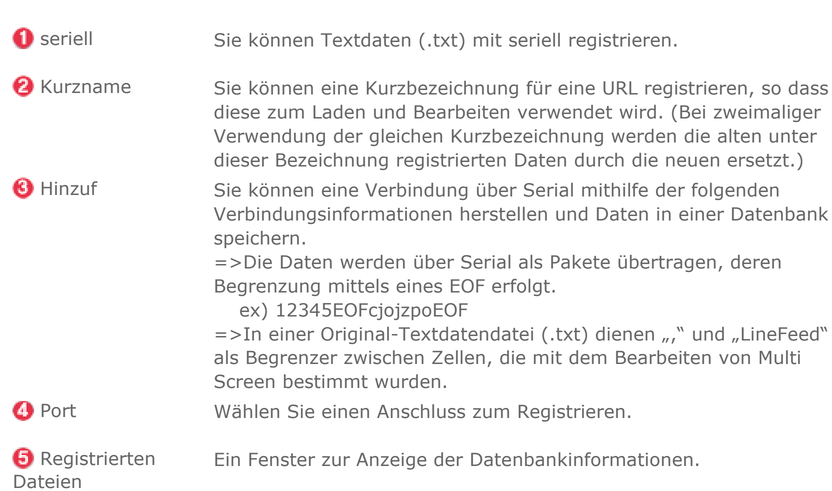
			Geschrieben im ASCII-Format.
Daten	**Schwankt**		

=>In einer Original-Textdatendatei (.txt) dienen „," und „LineFeed" als Begrenzer zwischen Zellen, die mit dem Bearbeiten von Multi Screen bestimmt wurden.

7 Registrierten Dateien	Ein Fenster zur Anzeige der Datenbankinformationen.

6. seriell ▲Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn





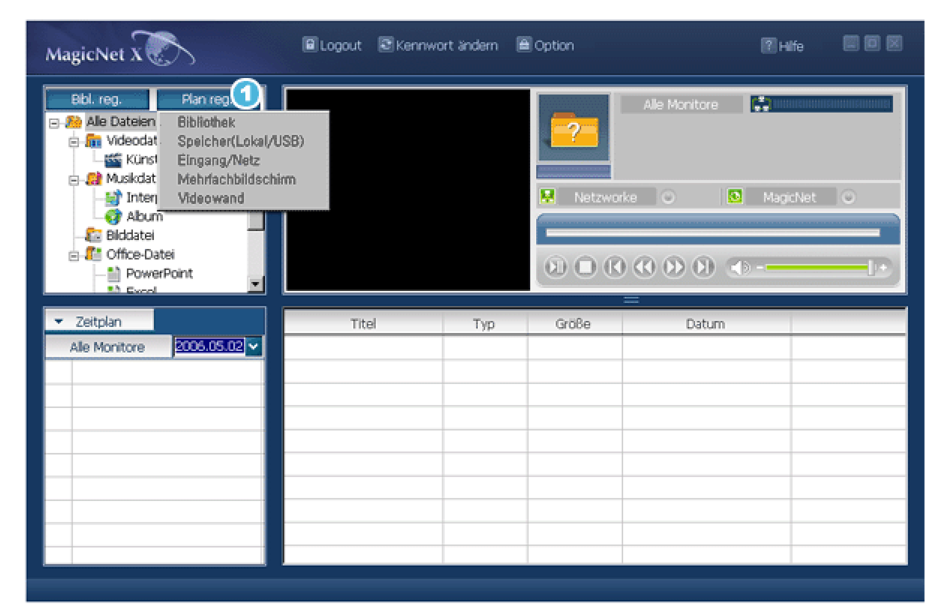
1 seriell	Sie können Textdaten (.txt) mit seriell registrieren.
2 Kurzname	Sie können eine Kurzbezeichnung für eine URL registrieren, so dass diese zum Laden und Bearbeiten verwendet wird. (Bei zweimaliger Verwendung der gleichen Kurzbezeichnung werden die alten unter dieser Bezeichnung registrierten Daten durch die neuen ersetzt.)
3 Hinzuf	Sie können eine Verbindung über Serial mithilfe der folgenden Verbindungsinformationen herstellen und Daten in einer Datenbank speichern. =>Die Daten werden über Serial als Pakete übertragen, deren Begrenzung mittels eines EOF erfolgt. ex) 12345EOFcjojzpoEOF =>In einer Original-Textdatendatei (.txt) dienen „," und „LineFeed" als Begrenzer zwischen Zellen, die mit dem Bearbeiten von Multi Screen bestimmt wurden.
4 Port	Wählen Sie einen Anschluss zum Registrieren.
5 Registrierten Dateien	Ein Fenster zur Anzeige der Datenbankinformationen.

Registrierung in der "Bibl. reg." **Registering/Editing the Schedule** Zeitplan exportieren/Zeitplan importieren

Registering/Editing the Schedule



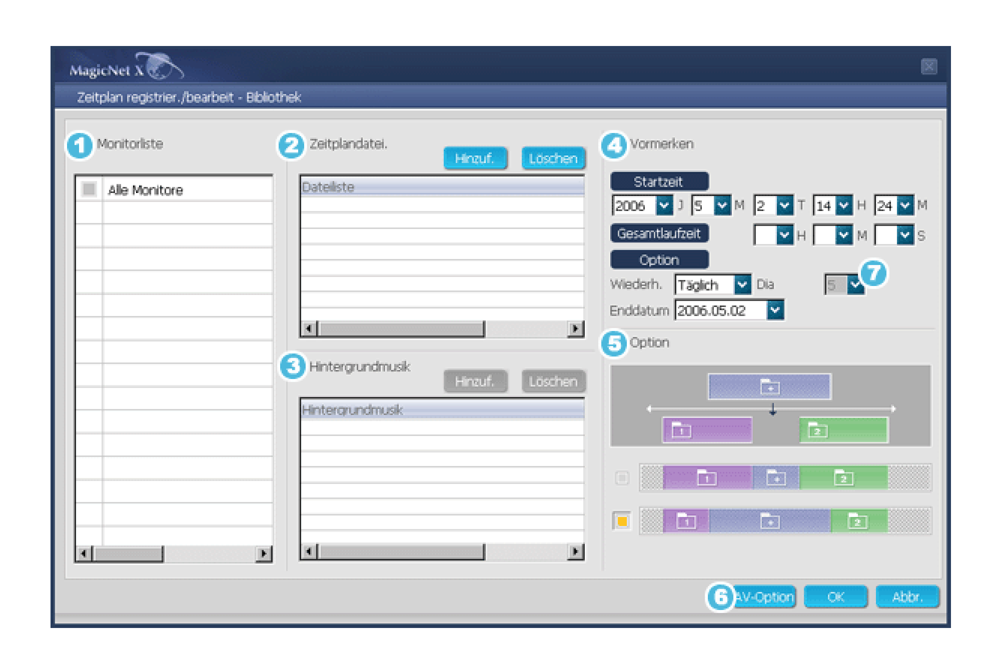
Die Option Power-On des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der Monitor vollständig ausgeschaltet ist. Verwenden Sie die Option Power-On auf keinen Fall, wenn der Monitor gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim Monitor verursachen.



❶ Bibl.regl / Plan reg.

Ermöglicht Ihnen die vorherige Registrierung der auszuführenden Dateien.

1. Bibliothek ▲Up



Zeitplan über die Bibliothek registrieren

Unter den Dateien auf dem Server-PC können solche, die über Registrierungsvorgänge der Bibliothek hinzugefügt wurden, mit dem Zeitplan registriert werden.

1. Wenn Sie einer der bereits registrierten Dateien oder eine zufällige Datei aus dem Fenster für die Zeitplanregistrierung auswählen, wird diese Datei durch die Bibliotheksregistrierungsverfahren als Zeitplandatei ausgewählt.
2. Wenn Sie für die Zeitplandatei eine Bilddatei wählen, können Sie aus den dann folgenden Musikdateien eine als Hintergrundmusik auswählen. Wenn es sich beim Zeitplan nicht um

eine Bilddatei handelt, wird die Schaltfläche zum Hinzufügen/Löschen von Hintergrundmusik nicht aktiviert.

1. **Monitor wählen**
   Unter den über das Netzwerk angeschlossenen Monitoren können Sie entweder einen oder alle Monitore auswählen, für den/die der Zeitplan hinzugefügt wird.

2. **Zeitplandatei – Hinzuf./Löschen**
   Sie können die zum Zeitplan hinzuzufügende Datei auswählen, hinzufügen oder löschen.

3. **Hintergrundmusik – Hinzuf./Löschen**

   Wählt beim Wiedergeben einer für den Zeitplan registrierten Bilddatei im Voraus eine Audiodatei aus, die als Hintergrundmusik verwendet wird.

4. **Vormerken**
   - **Startzeit**
     Die Startzeit eines Zeitplans, die in Jahren/Monaten/Tagen/Stunden/Minuten eingegeben werden kann.
     Es ist möglich, die Startzeit eines Zeitplans innerhalb von 7 Tagen vom heutigen Tag an festzulegen, es ist allerdings nicht möglich, einen Zeitpunkt von mehr als 7 Tagen im Voraus festzulegen.

   - **Gesamtlaufzeit**
     Der gesamte im Zeitplan reservierte Zeitraum

   - **Option**

     - Wählen Sie zum Wiederholen des Zeitplans einen Zeitraum in Tagen/Wochen/Monaten und das Datum aus, an dem die Wiederholung beendet werden soll.
       Das Enddatum einer solchen Wiederholung kann bis zu einem Jahr in der Zukunft liegen.

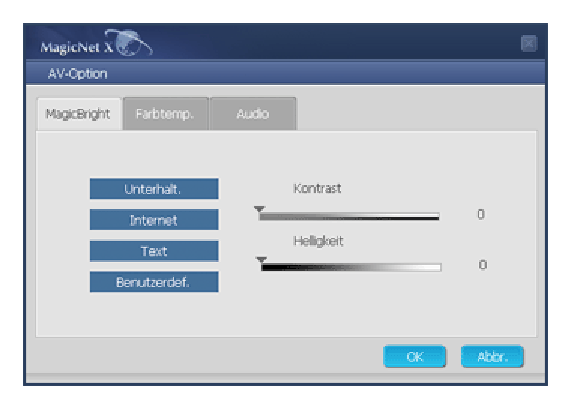
     - Wenn Sie die Wiederholungsoption oder das Enddatum der Wiederholung nicht auswählen, wird der Zeitplan standardmäßig einmal hinzugefügt.

5. **Optionen**
   - **Zwischen bestehenden Zeitplänen einfügen**
     Dies bedeutet, dass ein neuer Zeitplan eingefügt wird, ohne die Gesamtlaufzeit der bestehenden Zeitpläne zu ändern. Wenn ein neuer einzufügender Zeitplan zur Endzeit des vorhandenen Zeitplans beginnt, wird die vom Benutzer ausgewählte Startzeit ignoriert, und die Startzeit wird so geändert, dass diese nach der Endzeit des vorhandenen Zeitplans liegt. Wenn der neue einzufügende Zeitplan zur Startzeit des vorhandenen Zeitplans beginnt, wird die Startzeit des vorhandenen Zeitplans so geändert, dass dieser nach dem Ende des neuen Zeitplans beginnt.

   - **Bestehende Zeitpläne ignorieren/überschreiben**
     Vorhandene Zeitpläne werden ignoriert, und der neue Benutzerzeitplan wird zur erforderlichen Zeit eingefügt.
     Wenn sich der neue Zeitplan mit einem bereits vorhandenen Zeitplan überschneidet, werden die Zeiten des vorhandenen Zeitplans geändert und gar gelöscht, da sie vom neuen Zeitplan überschrieben werden.

6. **Dia** : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn
   Ermöglicht das Konfigurieren von Bild- und Toneinstellungen beim Planen von Inhalten.

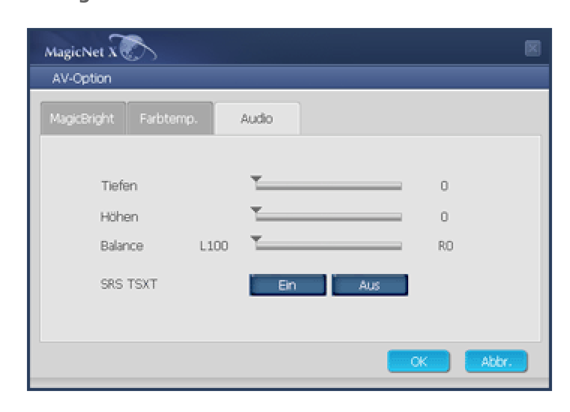
   - **Sie können MagicBright, Kontrast und Helligkeit konfigurieren.**



   - **Sie können die Einstellungen für Farbtemp, Rot, Grün und Blau konfigurieren.**

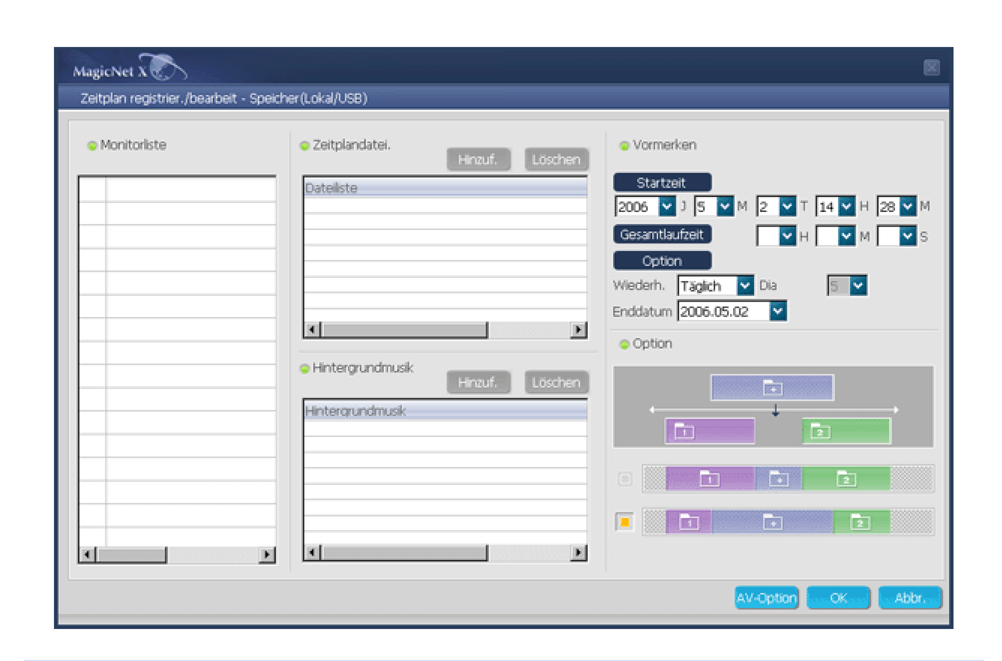


- Sie können die Einstellungen für Tiefen, Höhen, Balance und SRS TSXT konfigurieren.



7. **Dia** : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn

2. Speicher (Lokal/USB) Up



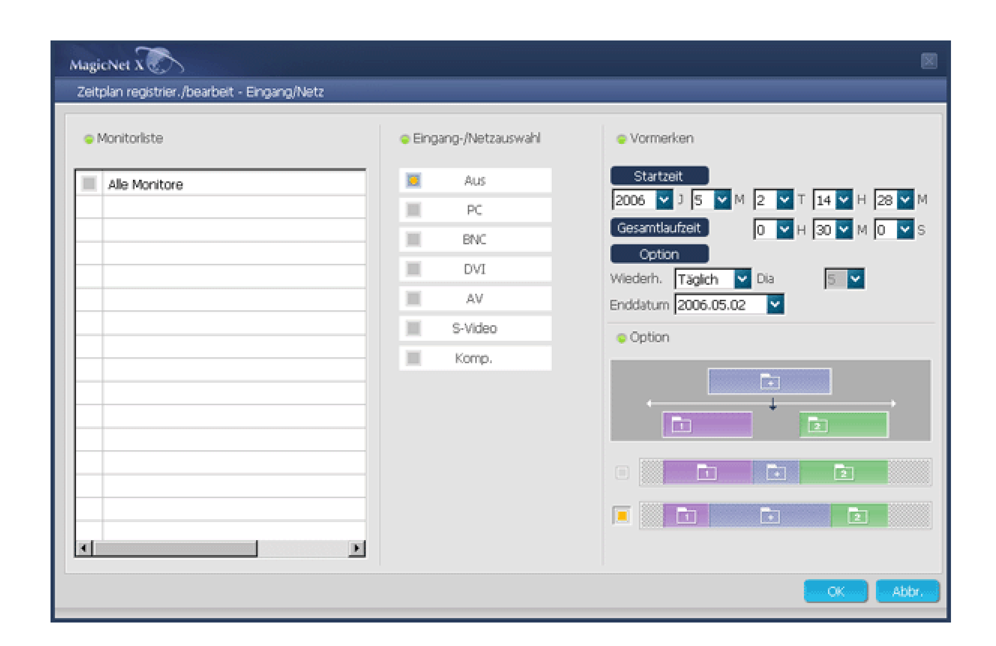
Datei aus Speicher (lokal/USB) für Zeitplan registrieren

Sie können im lokalen Speicher des Monitors oder in einem über USB an den Monitor angeschlossenen Speicher des Monitors eine Datei auswählen, um die ausgewählte Datei mit dem Zeitplan zu registrieren.

1. Wählen Sie in der Monitorliste einen Monitor aus, auf dem der Zeitplan registriert werden

soll. Die Schaltfläche zum Hinzufügen/Entfernen der Zeitplandatei ist nur aktiviert, wenn ein Monitor ausgewählt wird, der gegenwärtig mit einem Server verbunden ist.
2. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Hinzuf." können Sie eine Datei aus dem lokalen Speicher des Monitors oder dem mit dem Monitor verbundenen USB-Speicher hinzufügen. In diesem Fall durchläuft diese nicht das Verfahren zum Registrieren der Bibliothek auf dem Server.
3. Wenn Sie eine Bilddatei für die Zeitplandatei auswählen, können Sie Hintergrundmusik hinzufügen. Wenn eine Zeitplandatei keine Bilddatei ist, ist die Schaltfläche zum Hinzufügen und Löschen von Hintergrundmusik nicht aktiviert.

3. Eingang/Netz Up

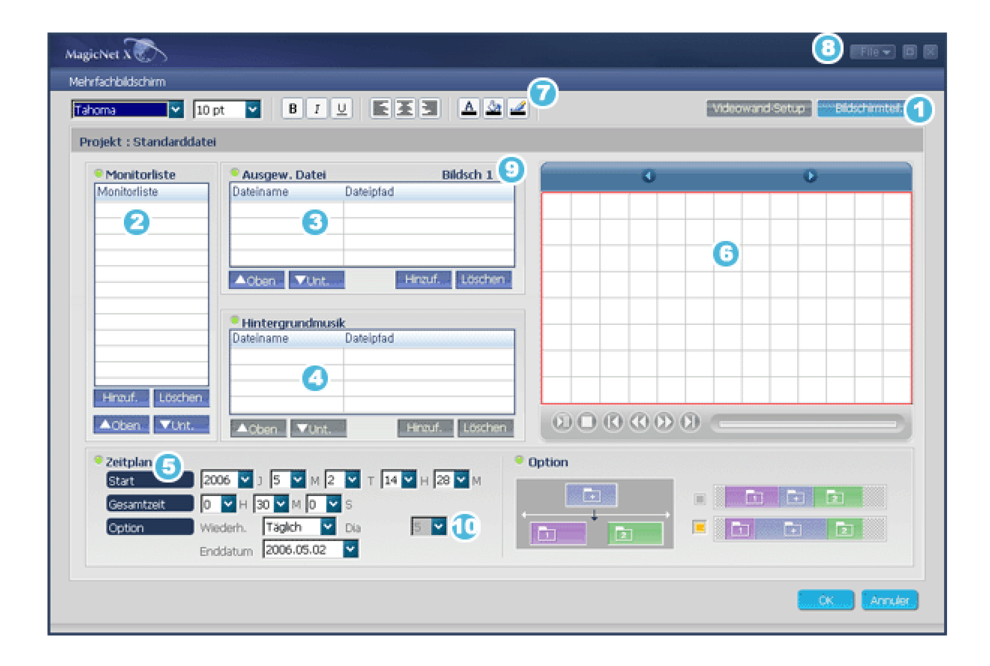


Eingang/Netz-Zeitplan registrieren
: TV - Nur für SyncMaster 400TXn.

Sie können die Auswahl der Eingangsquelle oder den Ausschaltzeitpunkt des Monitor im Zeitplan registrieren.

1. Sie können eine Änderung der Ausgabequelle oder der Netzversorgung für den Monitor planen.
2. Nach dem Auswählen eines Monitors (der Zeitplan muss in der Monitorliste registriert werden) wählen Sie unter "Eingang/Netzauswahl" eine Eingangsquelle oder "Ausschalten" aus.
3. Legen Sie die geplante Zeit fest, und klicken Sie auf die Bestätigungsschaltfläche. Beim Start des Zeitplans wird eine Änderung in die registrierte Ausgangsquelle vorgenommen, und nach dem Ende des Zeitplans wird wieder der MagicNet-Menübildschirm angezeigt.

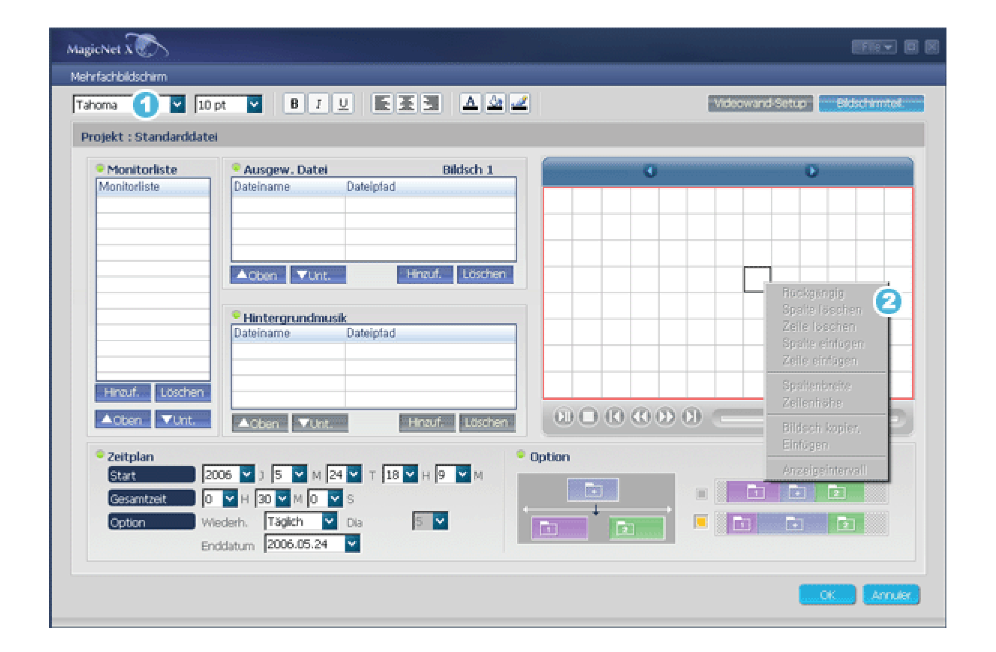
4. Mehrfachbildschirm Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn



Sie können die Bildschirmanzeige unterteilen, um mehrere Inhalte gleichzeitig anzuzeigen.

❶ Bildschirmteilung	Ein Popup-Fenster für die Auswahl der Bildschirme, auf die die Anzeige aufgeteilt werden soll. (1x1, 2x1,1x2 und 2x2 sind möglich)
❷ Monitorliste	Ein Popup-Fenster für die Auswahl eines Monitors, der eingeplant werden soll. Sie können die Reihenfolge der ausgewählten Monitore verändern oder einen Monitor entfernen.
❸ Ausgewählte Datei	Ein Popup-Fenster für die Auswahl des Inhalts, der auf der segmentierten Anzeige dargestellt werden soll. Sie haben die Wahl zwischen Movie (Film), Music (Musik), Image (Bild),URL,NFS,FTP,Socket,seriell und Source(Quelle). Wenn Sie Inhalte auf einem geteilten Bildschirm registrieren möchten, registrieren Sie einen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶ (❾), um einen anderen Bildschirm auszuwählen, oder wählen Sie einen leeren Bildschirm aus der seitlichen Vorschau und registrieren Sie den Inhalt. Wenn Sie auf ein Inhaltselement aus der Liste doppelklicken, wird der Inhalt im Vorschaufenster angezeigt. Sie können nicht gleichzeitig Movie (Film) and Music (Musik) wählen, auch nicht für verschiedene geteilte Bildschirme. Die BGM-Option wird nur aktiviert, wenn es sich beim ausgewählten Inhalt ausschließlich um Bilder oder Ihre Daten handelt.
❹ Hintergrundmusik	Ein Popup-Fenster für die Auswahl eines BGM, der eingeplant werden soll.
❺ Zeitplan	Wählen Sie eine Zeit für den Zeitplan.
❻ Vorschau	Es wird ein Fenster mit einer Vorschau der geplanten Bildschirme angezeigt.
❼ Textdaten (.txt))	Sie können auswählen, in welchem Format Ihre Daten angezeigt werden sollen. (Schriftart/Größe/Breite/Kursiv/Unterstrichen/Sortierung/Farbe/Hintergrund/Rahmenfarbe)
❽ Speichern ficheiro	Sie können den aktuellen Zeitplan speichern und einen gespeicherten Zeitplan laden.
❿ Dia	Bestimmt den zeitlichen Abstand beim Folienwechsel im Rahmen einer Slide Show.

4. Mehrfachbildschirm - Daten redigieren ▲Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn

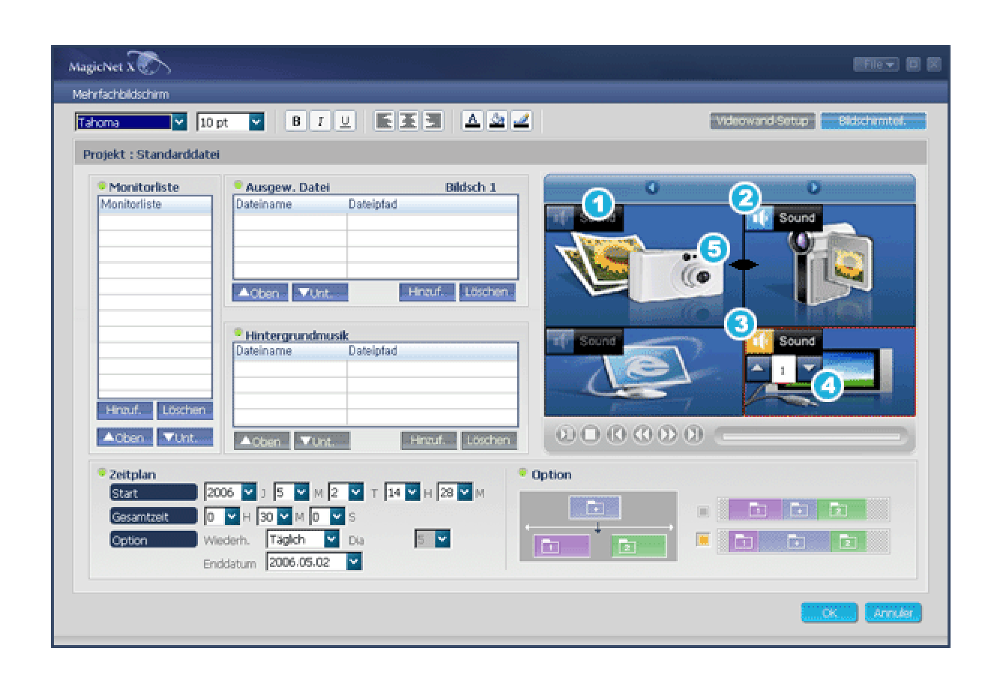


Vorschau auf das Textdatenelement (.txt), das in NFS/FTP/Socket/Serial registriert wurde, um die Zellendaten zu bearbeiten.

1. Schriftart/Größe/Fett/Kursiv/Unterstrichen/Linksbündig/Zentriert/Rechtsbündig /Textfarbe/Texthintergrund/Rahmenfarbe können konfiguriert werden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster, um die Bearbeitungsliste anzuzeigen.

- Rückgängig : Sie können die Einstellungen für „Spalte Löschen“, „Zeile Löschen“, „Spaltenbreite“ und „Zeilenhöhe“ wieder herstellen.
- Spalte löschen : Löschen Sie die Spalte.
- Zeile löschen : Löschen Sie die Zeile.
- Spalte einfügen : Spalte einfügen
- Zeile einfügen : Zeile einfügen
- Spaltenbreite : Ändern Sie die Spaltenbreite.
- Zeilenhöhe : Ändern Sie die Zeilenhöhe.
- Bildschirm kopieren(Bildsch kopier.)/Einfügen : Sie können den Bildschirminhalt auf mehrere Bildschirme aufteilen und Informationen aus einem Bildschirm in einen anderen kopieren und einfügen.
- Display interval Sie können die Zeiteinstellung für Display Interval ändern.

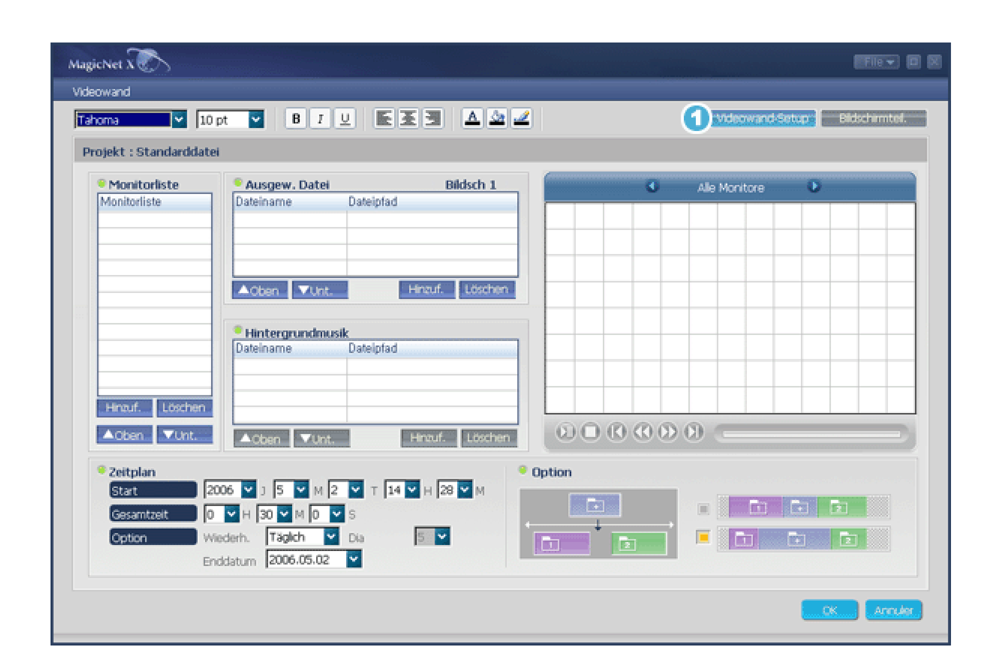
4. Mehrfachbildschirm - Vorschau Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn



Bearbeiten von Ton, Kanal und Bildschirmgröße für Multi Screen.

1. Wenn für den ausgewählten Bildschirm kein Audio vorhanden ist, wird die Sound-Schaltfläche deaktiviert.
2. Sound-Schaltfläche, wenn für den markierten Bildschirm kein Audio gewählt ist.
3. Sound-Schaltfläche, wenn für den markierten Bildschirm Audio gewählt ist.
4. Sie können den Kanal einstellen, wenn der ausgewählte Bildschirm auf TV eingestellt ist.
5. Wenn sich der Mauszeiger zwischen den ausgewählten Bildschirmen angeordnet ist, wechselt die Form des Zeigers in einen Pfeil. Klicken Sie auf die Begrenzung und bewegen Sie die Maus bei gedrückter linker Taste, um die Größe zu verändern.

5. Videowand Up : Nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn



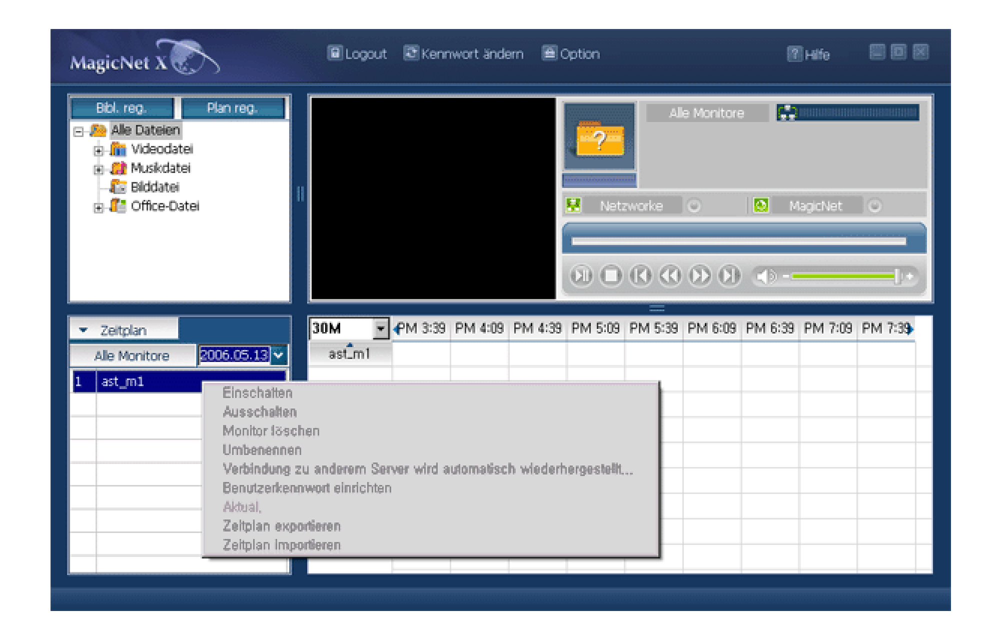
Sie können ein einzelnes vergrößertes Element auf mehreren Monitoren anzeigen.
Sie können einen Zeitplan nur registrieren, wenn die Anzahl der Screen Divider der Anzahl der ausgewählten Monitore entspricht.
Der Zeitplan für Video Wall tritt nur in Kraft, wenn alle für den Zeitplan registrierten Monitore betriebsbereit sind. Wenn mehr als die Hälfte der für den Zeitplan registrierten Monitore nicht betriebsbereit ist, wird der Zeitplan automatisch abgebrochen und geschlossen.


Bei Abspielen von Videos auf der Video Wall kann es je nach Qualität des Netzwerks passieren, dass die Bilder ruckeln.

1 Videowand-Setup	Ein Popup-Fenster für die Auswahl der Bildschirme, auf die die Anzeige aufgeteilt werden soll, so dass der Inhalt vergrößert über mehrere Bildschirme hinweg angezeigt wird. (1x1, 2x2,3x3, 4x4 und 5x1 sind möglich)

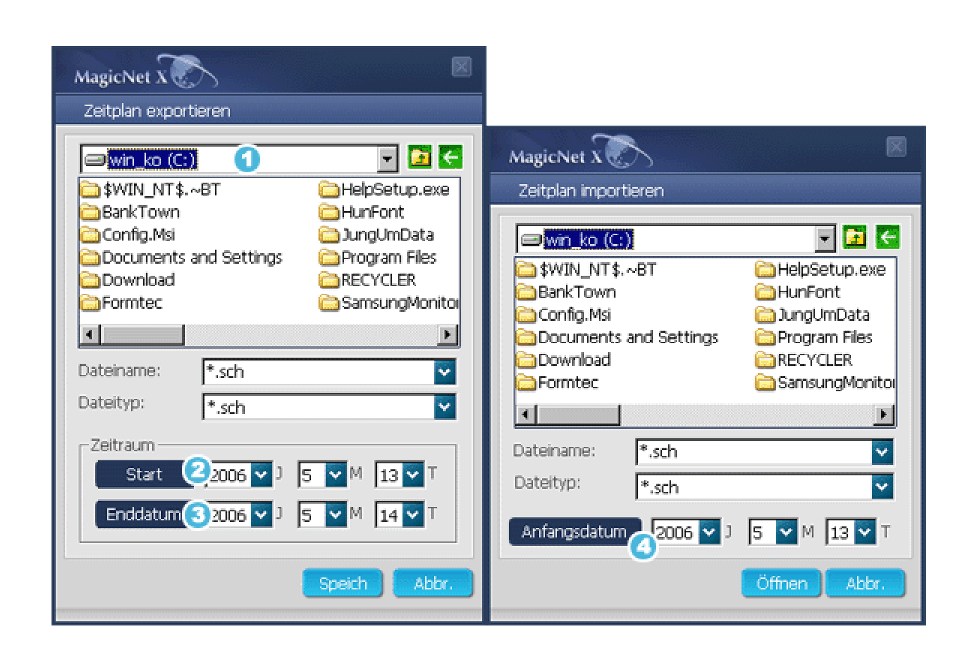
Registrierung in der "Bibl. reg."   Registering/Editing the Schedule   **Zeitplan exportieren/Zeitplan importieren**

Zeitplan exportieren/Zeitplan importieren



Ermöglicht das Importieren/Exportieren von auf dem LCD-Monitor registrierten Zeitplänen von einem/auf einen Servercomputer.

- Eine Funktion zum Speichern eines im Monitor registrierten Plans als Datei auf dem Server und zum Laden der Datei.
- Speichern Sie den Plan zwischen dem angegebenen Anfangs- und Enddatum, und laden Sie den Plan ab dem angegebenen Startdatum.



❶ Die Liste zum Definieren des Dateinamens und des Pfads einer Datei, die Sie exportieren möchten.

❷, ❸ Ein Kombinationsfeld zum Auswählen des Start- und Enddatums für den Plan, den Sie exportieren möchten.
(Es werden nur Zeitpläne der angegebenen Zeiträume gespeichert.)

❹ Ein Kombinationsfeld zum Auswählen des Datums für den Plan, den Sie importieren möchten.
(Ändert das Datum der importierten Zeitpläne auf das Bezugsdatum.)

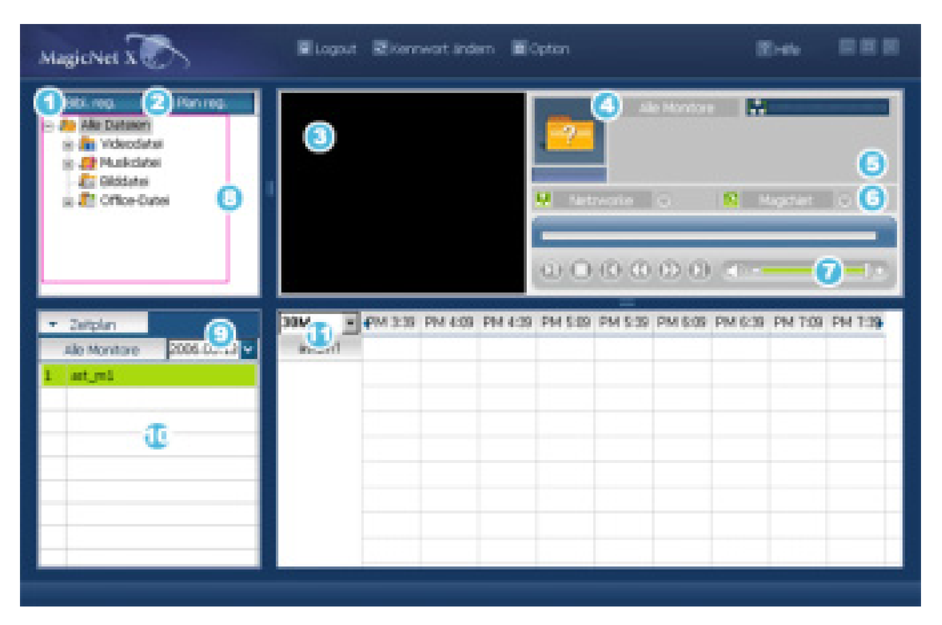
Funktionseinstellungen

OSD-Zeitplan MDC OSD (kuvaruutuvalikko) Nachricht OSD

OSD-Zeitplan



Die Option Power-On des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der Monitor vollständig ausgeschaltet ist. Verwenden Sie die Option Power-On auf keinen Fall, wenn der Monitor gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim Monitor verursachen.



1. Registrierung in der "Bibl. reg."
2. Registering/Editing the Schedule
3. Fenster "Monitor Preview"
4. Netz
5. Dateiinformationen
6. MagicNet /Netz On/Off oder Menü Image Selection
7. Spiel-Steuerwerkzeug
8. Bibliotheksliste
9. Datum
10. Monitors connected via the Netz
11. Fenster Fields

Fenster "Monitor Preview" Up

Dieses Fenster kann entweder zum Anzeigen der Vorschau für eine Datei (Film- oder Fotodatei) verwendet werden, die in der Bibliotheksliste (6) registriert oder im Fenster "Fields" ausgewählt ist, oder zum (11) Überwachen eines Monitors.

1. **Wiedergabe einer in der Bibliothek registrierten Datei**
   Klicken Sie in der Bibliotheksliste(2), auf eine Klassifikation. Die zur ausgewählten Klassifikation gehörigen Dateien werden im Fenster "Fields" angezeigt (11). Wenn Sie eine Datei abspielen möchten, doppelklicken Sie Felderfenster auf ihren Namen. Während der Wiedergabe werden im Feld (5) die Dateiinformationen angezeigt. Für Fernbedienung-Dateien werden nur Dateiinformationen im Feld (5) angezeigt. Während der Überwachung eines Monitors werden jedoch die entsprechenden Informationen angezeigt.

2. **Überwachung des ausgewählten Monitors (Vorschau)**
   Wenn in Feld 10 ein Monitor ausgewählt ist (10) (der Name des ausgewählten Monitors wird in Feld 4 angezeigt (4)), wird der Bildschirm des aktuell ausgewählten Monitors im Fenster "Monitor Preview" angezeigt.
   Audio, video and image files can be played, while only the file information appears for office files.
   (In this case, only files registered in the library of the server will be played, and the local/USB files on the monitor will display only the basic information. In addition, when the output source of a monitor does not belong to MagicNet, information on the relevant output source will be displayed.)
   Bei Multi Screen und Video Wall wird der Dateiname des abgespielten Projekts angezeigt.

Netz Up

In der Statusleiste neben dem Monitornamen wird der Gesamtstatus des Netzwerks (Verkehr) aller an den Server angeschlossenen Monitore angezeigt. Die Statusleiste neben "Netz" zeigt den Netzwerkverkehr des Servercomputers an. Nehmen wir z.B. an, dass die Systemkapazität des Netzwerks 100 MBit/s beträgt und auf dem Server eine 100-MBit/s-Netzwerkkarte installiert ist. Wenn kein Netzwerkverkehr für andere Zwecke verwendet wird, werden drei Monitore verbunden, und jeder Monitor verwendet 10 MBit/s, d.h. insgesamt 30 % des Verkehrs.

- Server PC-Umgebung: Empfehlung (CPU: 3 GHz, RAM: 512 MB, Ethernet: 100 MByte/1 GByte
- Netzwerkumgebung: Lokales Netzwerk extern nicht angeschlossen
  - Normal: Bandbreite des Server PC-Netzwerks: 50% ~ 60%
  - Max: Bandbreite des Server PC-Netzwerks: 90 % oder mehr (nicht empfohlen)
- In einer Umgebung mit LAN-Verbindung kann die Anzahl der anschließbaren Geräte durch die Verfügbarkeit benachbarter Netzwerke reduziert werden.

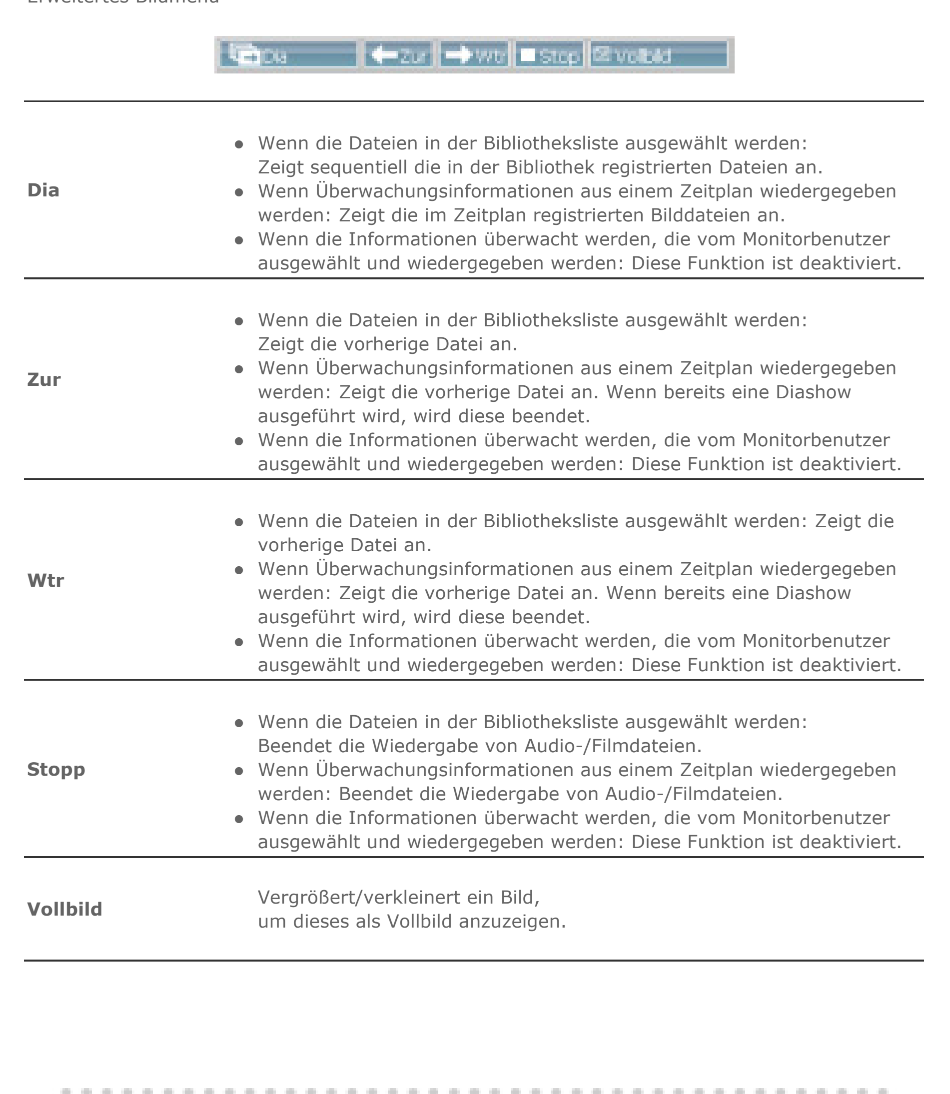
Dateiinformationen Up

Hier wird der Name, das Datum, die Größe sowie die Auflösung der aktuellen Datei angezeigt.

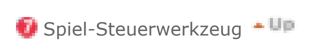
MagicNet /Netz On/Off oder Menü Image Selection Up

Zeigt den Status (Ein /Aus) für die Netzstromversorgung und das Netzwerk an.
Durch Auswahl einer Bilddatei wird in das entsprechende Bildmenü gewechselt.

Erweitertes Bildmenü

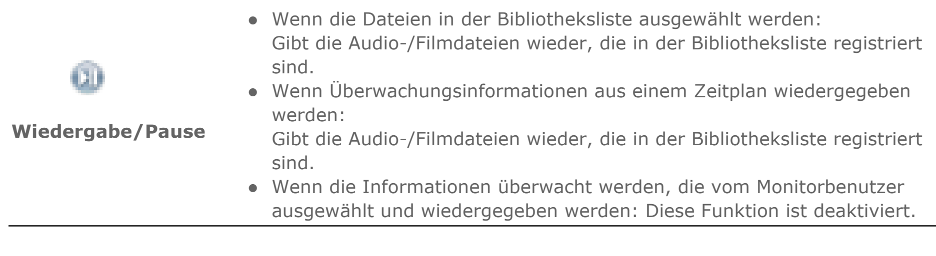


Dia	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Zeigt sequentiell die in der Bibliothek registrierten Dateien an. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Zeigt die im Zeitplan registrierten Bilddateien an. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.
Zur	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Zeigt die vorherige Datei an. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Zeigt die vorherige Datei an. Wenn bereits eine Diashow ausgeführt wird, wird diese beendet. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.
Wtr	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Zeigt die vorherige Datei an. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Zeigt die vorherige Datei an. Wenn bereits eine Diashow ausgeführt wird, wird diese beendet. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.
Stopp	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Beendet die Wiedergabe von Audio-/Filmdateien. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Beendet die Wiedergabe von Audio-/Filmdateien. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.
Vollbild	Vergrößert/verkleinert ein Bild, um dieses als Vollbild anzuzeigen.



Spiel-Steuerwerkzeug Up

Steuert in einer Film- oder Musikdatei die Wiedergabe, das Anhalten, das Springen zur nächsten Datei, das Springen zur vorherigen Datei und die Lautstärke.



Wiedergabe/Pause	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Gibt die Audio-/Filmdateien wieder, die in der Bibliotheksliste registriert sind. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Gibt die Audio-/Filmdateien wieder, die in der Bibliotheksliste registriert sind. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.
 **Stopp**	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Beendet die Wiedergabe von Audio-/Filmdateien. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.

 **Previous/Next**	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Gibt die vorherige/nächste Datei in der Bibliotheksliste wieder. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Gibt die vorherige/nächste Datei im Zeitplan wieder. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.
 **first/last 5 seconds**	• Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden: Gibt die ersten/letzten 5 Sekunden der Datei wieder. • Wenn Überwachungsinformationen aus einem Zeitplan wiedergegeben werden: Gibt die ersten/letzten 5 Sekunden der Datei wieder. • Wenn die Informationen überwacht werden, die vom Monitorbenutzer ausgewählt und wiedergegeben werden: Diese Funktion ist deaktiviert.



Bibliotheksliste Up

Die zur Bibliothek hinzugefügten Dateien werden zunächst in der Liste automatisch in Film-, Audio-, Foto- und Fernbedienung-Dateien und dann je nach Dateityp weiter unterteilt.

- All file : Zeigt alle in der Bibliothek registrierten Dateien an.
- Filmdateien : Nach Schauspielerinnen/Schauspielern geordnet
- Musikdateien : Nach Interpret und Album geordnet
- Fotodateien
- Fernbedienung-Dateien : Nach Dateityp (PDF, HTML) geordnet
  * Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.

Datum Up

Zeigt die registrierten Zeitpläne im Fenster Fields (11), an, deren Datum nach dem heutigen Tag liegt (9).

Monitors connected via the Netz Up

Enthält die Namen der über das Netzwerk registrierten Monitore.
Wenn ein Monitor mit dem Netzwerk verbunden ist, ändert sich seine Hintergrundfarbe auf gelbgrün.

- **Verbindung zu anderem Server wird automatisch wiederhergestellt**

  1. Wenn Sie in der Monitorliste einen Monitor auswählen, der gegenwärtig mit einem Server verbunden ist, und mit der rechten Maustaste auf ihn klicken, wird eine Menüoption mit dem Namen "Verbindung zu anderem Server wird automatisch wiederhergestellt" angezeigt.

  2. Bei der Auswahl von "Verbindung zu anderem Server wird automatisch wiederhergestellt" wird das Feld vor der Menüoption markiert sowie die Option "Einstellungen" -> "Netzwerk

einrichten" -> "Verbindung zu anderem Server wird automatisch wiederhergestellt" beim Monitor aktiviert.

3. Durch die Auswahl dieses Menüs kann ein Monitor nach einem anderen Server suchen und mit einem gefundenen Server eine Verbindung herstellen, wenn die Verbindung zu einem Server, dessen Name in den Einstellungen definiert ist, nicht verfügbar ist.
Angenommen, es sind die beiden Server S1 und S2 und ein Monitor mit dem Namen C vorhanden, der momentan mit Server S1 verbunden ist. Wenn die Verbindung zu S1 unterbrochen wird, wird C automatisch mit Server S2 verbunden.

- **Aktualisieren**

1. Wenn Sie in der Monitorliste einen Monitor auswählen, der gegenwärtig mit einem Server verbunden ist, und mit der rechten Maustaste auf ihn klicken, wird eine Menüoption mit dem Namen "Aktual." angezeigt.
Mit dieser Menüoption können Sie MagicNet aktualisieren (Dateiname: NK.bin).

2. Diese Menüoption wird bei Monitoren deaktiviert, die nicht mit einem Server verbunden sind.

3. Wenn Sie die Menüoption "Aktual." auswählen, wird ein Fenster geöffnet. Suchen Sie den Pfad zu NK.bin, wählen Sie diesen Dateinamen aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktual.".
Die Aktualisierung findet in zwei Schritten statt: Download (die aktualisierte Datei im Monitor speichern) -> Aktual. (MagicNet-Installation)

4. Sie können diese Funktion während der Download-Phase, nicht aber während der Aktualisierungsphase abbrechen.

5. Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird der Monitor automatisch neu gestartet.

6. Wenn Sie versuchen, die Aktualisierung mit einer ungültigen Datei durchzuführen, wird eine Warnmeldung angezeigt und die Aktualisierung unterbrochen.

7. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Monitors nach dem Download und während der Aktualisierung nicht unterbrochen wird.
Wenn es sich bei der Eingangsquelle um einem PC handelt, deaktivieren Sie für die Dauer der Aktualisierung in den Energiesparoptionen des PCs die Funktion zum Ausschalten des Monitors.
MagicNet funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Wenn die Stromversorgung während der Aktualisierung unterbrochen wird, kontaktieren Sie unser Kundendienstzentrum.

8. Bei Verwendung von SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn siehe "Software".

- **Zeitplanüberprüfung**

1. **Alle Monitore auswählen:**
Überprüft in allen Zeitplänen, ob die registrierten Monitore im Feld ( ) verfügbar sind.
Durch Rechtsklick mit der Maus kann die Stromversorgung ein oder ausgeschaltet und das Feld gelöscht werden. Außerdem können Sie den Namen der Monitore ändern.



Die Option Power-On des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der Monitor vollständig ausgeschaltet ist. Verwenden Sie die Option Power-On auf keinen Fall, wenn der Monitor gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim Monitor verursachen.

2. **Monitor wählen:**
Die Zeitpläne des relevanten Monitors werden in eine Warteschlange gestellt.

- **Umbenennen**
Geben Sie einen neuen Namen ein, und bestätigen Sie. Der neue Name wird gespeichert.

Zeigt den Status einer Datei an.

- Wenn Sie im Zeitplan "Alle Monitore" auswählen, werden alle für die einzelnen Monitore registrierten Zeitpläne angezeigt.
- Steuerung der Zeit durch Doppelklicken auf einen Zeitplan.
- When a monitor is selected in the monitor list. Displays the file name including the path, category, start time, end time and playtime.

1. Wenn der Eintrag "Alle Monitore" in der Monitorliste (), ausgewählt ist, werden die Zeitpläne nicht in einer Liste, sondern als Symbole angezeigt. Hier werden die Zeitpläne für alle Monitore in der Monitorliste angezeigt. Sie können die Zeit steuern, indem Sie auf das Symbol eines Zeitplans doppelklicken, einen Zeitplan per Drag & Drop an eine andere Position verschieben sowie einen Zeitplan ausschneiden, löschen und einfügen, indem Sie die Menüs verwenden, die durch Drücken der rechten Maustaste angezeigt werden.
   Bei Video Wall kann ein Zeitplan nur nach vorne oder nach hinten verschoben werden.

2. Wenn Sie auf einen Monitor in der Monitorliste (), klicken, werden die Zeitpläne für diesen Monitor in der Liste angezeigt. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeitplanliste klicken, wird ein Kontextmenü angezeigt, über das Sie den Zeitplan kopieren, löschen oder bearbeiten können. Über das Menü "Edit" können Sie die ausgewählte Datei und die Zeit ändern. By using the Copy menu, you can select a monitor to copy.
   For Multi Screen, when editing a schedule while it is running, you can only change the information for the edited part.

3. Die in der Bibliothek registrierten Dateien werden in einer Liste angezeigt. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei klicken, wird ein Menü angezeigt, über das Sie die Eigenschaften für einen Zeitplan anzeigen bzw. einen Zeitplan löschen können. Sie können die ausgewählte Datei auch direkt in einen Zeitplan einfügen.

OSD-Zeitplan **MDC OSD (kuvaruutuvalikko)** Nachricht OSD



MDC OSD (kuvaruutuvalikko)

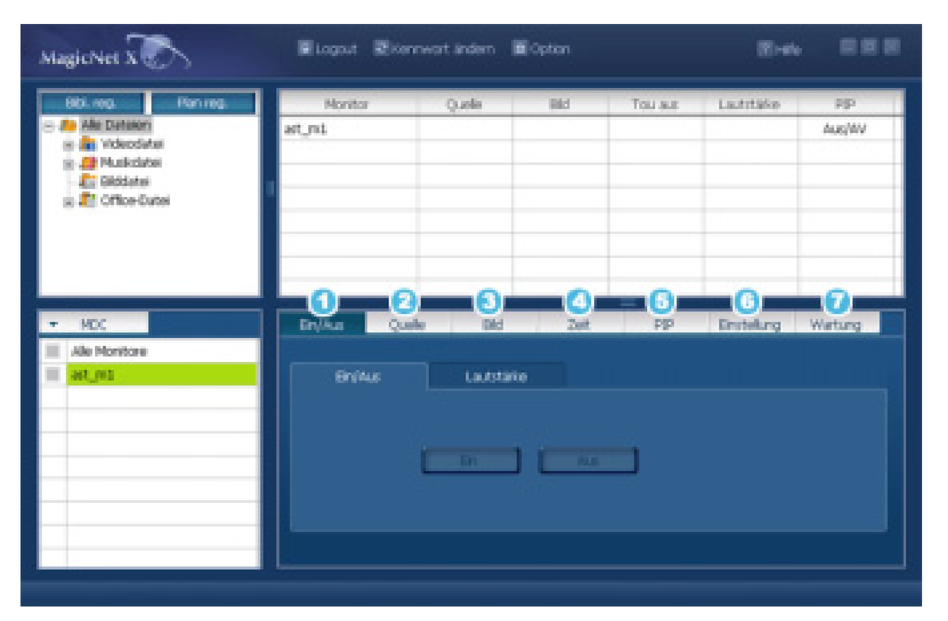
MDC (Multiple Display Control) ist eine Funktion für die einfache Steuerung von mehreren Monitoren über einen Computer.
MDC überprüft und steuert den Status von Monitoren, die normalerweise über das Netzwerk verbunden sind.

So funktioniert die Steuerung

1. Wenn Sie im Monitorlistenfenster "MDC" auswählen, wird jeweils anstelle des Überwachungsfensters und des Zeitplanfensters ein Fenster mit dem Monitorstatus und das Steuerungsfenster angezeigt.
2. Wählen Sie zuerst im Clientlistenfenster den Monitor aus.
3. Durch Auswählen von "Alle Monitore" werden alle Monitore ausgewählt.
4. Wenn Sie versuchen, die detaillierten Funktionen für die einzelnen Registerkarten auszuführen, ohne vorher einen Monitor ausgewählt zu haben, wird eine Warnmeldung angezeigt.
5. Nachdem Sie einen Monitor ausgewählt haben, klicken Sie auf die einzelnen MDC-Registerkarten, um die detaillierten Funktionen auszuführen.
   Wenn Menüs aufgerufen werden, die in der Ausgangsquelle nicht angepasst werden können, wird die Warnmeldung "Anpassung nicht möglich" angezeigt. Beim Aufrufen von anpassungsfähigen Menüs werden die ausgewählten Werte für den Monitor übernommen und die Ergebnisse in das MDC-Statusfenster übernommen.
   Wenn die Werte nicht für den Monitor übernommen werden, erfolgt auch keine Übernahme in das MDC-Statusfenster.



Die MDC-Funktionen erfüllen die Spezifikationen für den Betrieb des Monitors.



❶ Ein/Aus

❷ Quelle

❸ Bild

❹ Zeit

❺ PIP

❻ Einstellung

❼ Wartung

❶ Ein/Aus Up

Einschalten / Ausschalten

- On (Ein)
- Off (Aus)

Kanal - Kanal - / +

- -
- +

Beim Ändern der Lautstärke werden die geänderten Details in einem OSD-Menü auf dem Bildschirm angezeigt.

- 0 ~ 100

❷ Quelle Up

Auf der Registerkarte "Quelle" kann die Ausgangsquelle des Monitors geändert werden.
Beim Auswählen der folgenden Ausgangsquelle, wird die entsprechende Ausgangsquelle geändert.

Wenn das entsprechende Gerät nicht angeschlossen ist, wird die Meldung "Verbindung notwendig" angezeigt.

- PC
- BNC
- DVI
- AV
- S-Video
- Komp
- MagicNet Digital NR
- TV : Nur für SyncMaster 400PTXn



Bild

Bild

- Bildmodus : Dynamisch, Standard, Film, Benutzerdef
- Benutzerdef : Kontrast, Helligkeit, Schärfe, Farbe, Farbton
- Farbtemp : Kalt2 , Kalt1, Normal, Warm1, Warm2
- Größe Autom. Breit, 16:9, Zoom1, Zoom2, 4:3
- The others : Digitale RM Ein/Aus, Filmmodus Ein/Aus

PC-Eingabe

- MagicBright Unterhalt, Internet, Text, Benutzerdef, Kontrast, Helligkeit
- Farbtemp. Kalt, Normal, Warm, Benutzerdef, Rot, Grün, Blau
- Größe 16:9, 4:3



Zeit

Aktuelle Zeit
Stellt für den Monitor die Standardzeit ein.
Wählen Sie die Stunden und Minuten aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen".
Es wird die aktuelle Standardzeit des Monitors eingestellt.
Um die Funktion "Autom. Ein" bzw. "Autom. Aus" zu aktivieren, muss die aktuelle Zeit eingestellt sein.

- Stunden
- Minuten
- am/pm

Autom. Ein
Wählen Sie die Zeit, die Ausgangsquelle und die Lautstärke aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen". Der Monitor schaltet sich mit der festgelegten Quelle und Lautstärke zur festgelegten Zeit ein.
Wenn "Aktiviert" auf "Aus" geschaltet ist, wird die Funktion "Autom. Ein" nicht ausgeführt.

- Stunden
- Minuten
- am/pm
- Aktiviert
- Quelle
- Lautstärke

Autom. Aus
Wählen Sie die Zeit aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen". Der Monitor schaltet sich

zur festgelegten Zeit aus.
Wenn "Aktiviert" auf "Aus" geschaltet ist, wird die Funktion "Autom. Aus" nicht ausgeführt.

- Stunden
- Minuten
- am/pm
- Aktiviert


PIP

Größe
Wählen Sie eine Größe aus. (Die Größenauswahl verfügt über die Option "Ein")

- Off (Aus)
- Groß
- Klein
- Doppelbild1
- Doppelbild2
- Doppelbild3

Quelle
Beim Auswählen von Ausgangsquellen für PIP wird die entsprechende Quelle für PIP übernommen.
Bei dem Versuch, eine Quelle auszuwählen, die für PIP nicht geeignet ist oder für die die Kombination Hauptsender/PIP-Sender nicht kompatibel ist, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

- PC
- BNC
- DVI
- AV
- S-Video
- Komp
- TV : Nur für SyncMaster 400TXn

Position
Wählen Sie eine Größe aus.

-
-
-
-
- Tauschen

Einstellung

1. **Audiomodus**

- Standard
- Musik
- Film
- Sprache
- Benutzerdef
- Tiefen, Höhen, Balance

2. **Audiooption**

- SRS TSXT Ein/Aus
- Ton Wählen Erster Tuner/Zweiter Tuner

3. **Bildjustierung**

- Grob -/+
- Fein -/+
- Position
- Automatische Einstellung

4. **Signalabgleich**

- Signalabgleich Ein/Aus
- Phase R : 0 ~ 100
- Phase G : 0 ~ 100
- Phase B : 0 ~ 100
- Signalverstärkung : 0 ~ 100
- Schärfe : 0 ~ 100



Wartung

Lampensteuerung
Sie können die Intensität der Lampe steuern.
(Wenn "Auto" ausgeführt wird, ist "Manuell" ausgeschaltet, und wenn "Manuell" ausgeführt wird, ist "Auto" ausgeschaltet.) Im Auto-Modus wird die Lampe dem bei der Einstellung festgelegten Wert angepasst. Im Manuell-Modus wird der vorherige Wert beibehalten.

- Auto - Stunde, Minute, am/pm, Wert
- Manuell - 0 ~ 100

Sicherheitsbildschirm
Mit der Safety Screen-Funktion (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.
- Mit der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) wird während des angegebenen Zeitraums ein Bildlauf durch die Anzeige durchgeführt.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

- Intervall
- Sekunde
- Typ

Videowand
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen Bildschirm aus mehreren Monitore zusammenzusetzten. Wählen Sie zuerst die Schaltfläche aus, mit der die Anzahl der zu verwendenden Monitore und deren Zuordnung festgelegt wird. Die Abbildung der Zuordnung wird als auswählbare Schaltfläche an der Seite angezeigt.

Wenn Sie zum Beispiel "2*2" auswählen, werden auswählbare Schaltflächen mit 2 Spalten und 2 Zeilen angezeigt, und wenn Sie in dieser Matrix den Monitor Nr. 3 auswählen, wird der dritte Bildschirm des Ausgangsbildschirms geteilt durch 4 auf dem Monitor angezeigt.

- Das von Samsung bereitgestellte MDC-Programm unterstützt maximal 4 x 4 LCD-Displays.

- 1*2
- 2*1
- 2*2
- 3*3
- 4*4
- 1*5
- 5*1
- Aus
- Format - Vollbild, Natural

Tastensperre

- Tastensperre Ein/Aus

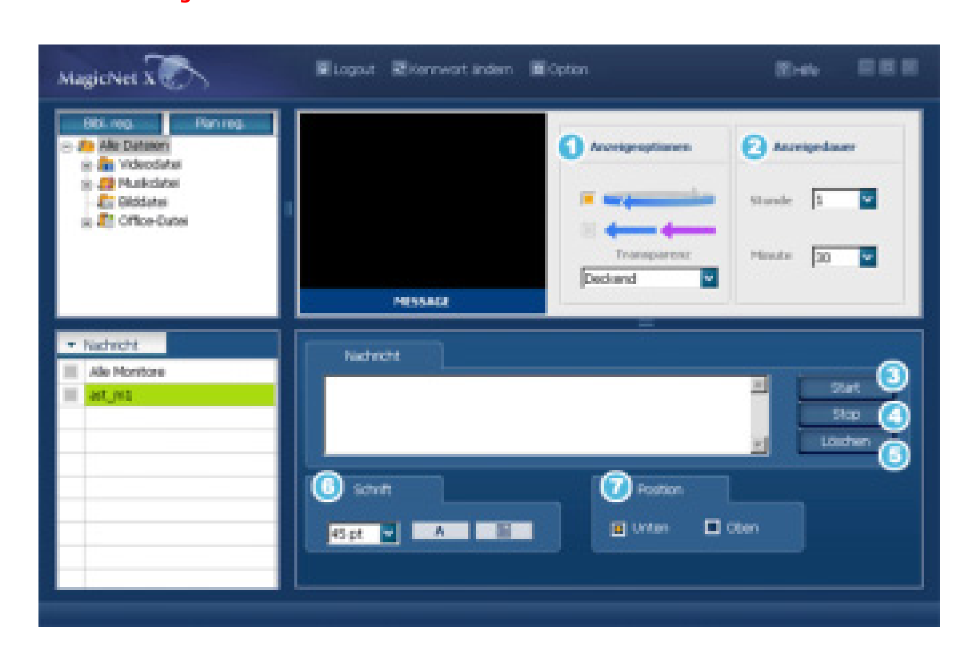


Nachricht OSD

Wenn Sie eine Nachricht an den Server eingeben und vor dem Senden die Optionen einstellen, wird die Nachricht auf dem ausgewählten Kundenmonitor angezeigt.



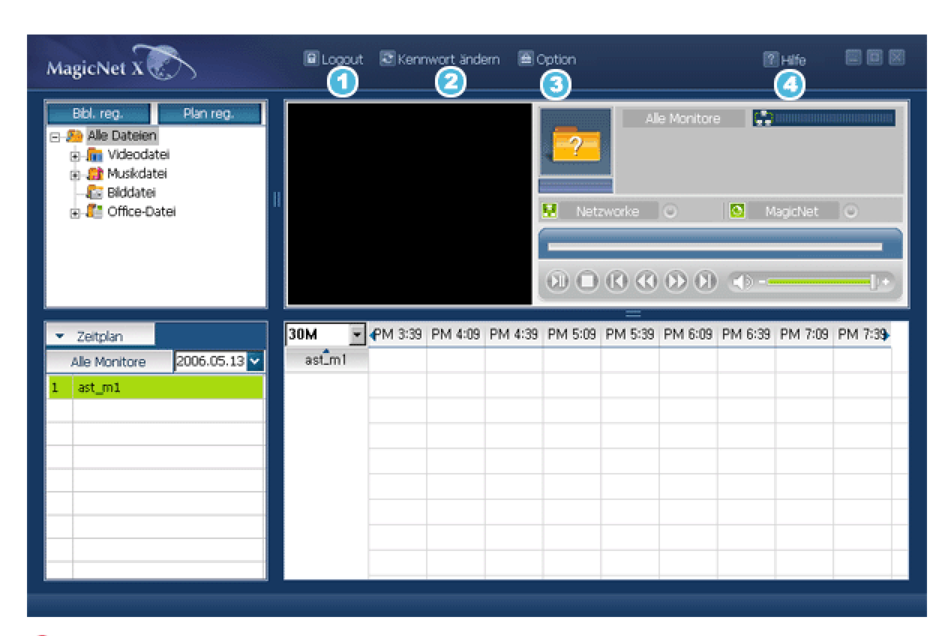
Nicht verfügbar, solange die Quelle angezeigt wird.
Der Transparent Ticker steht nur zur Verfügung, wenn der Client im Querformat anzeigt.



❶ Anzeigeoptionen	● Normal: Festgelegte Sätze werden einzeln ausgegeben. Bildlauf : Textlauf ● Transparenz : Hiermit wird ein durchsichtiger Texthintergrund festgelegt. ● Deckend : SHiermit wird ein deckender Texthintergrund festgelegt. Scroll und transparency stehen nur zur Verfügung bei SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn.
❷ Anzeigedauer	Marked in hours and minutes.
❸ Start	Zeigt eine Nachricht auf dem ausgewählten Monitor an.
❹ Stop	Zeigt die Nachricht auf dem ausgewählten Monitor nicht mehr an.
❺ Löschen	Hiermit können Sie den Text im Eingabefeld für die Nachricht ändern.
❻ Schrift	Hiermit können Sie die Größe der Schrift in Punkt, die Textfarbe und die Hintergrundfarbe angeben.
❼ Position	Zeigt den Text oben oder unten an.



Grundeinstellungen



1. Login / Logout
2. Kennwort ändern
3. Option
4. Hilfe

1 Login / Logout Up

Bevor Sie MagicNet verwenden können, müssen Sie sich zuerst anmelden.
Nach einer erfolgreichen Anmeldung ändert sich die Schaltfläche "Login" in die Schaltfläche "Logout". Für die Verwendung der meisten Funktionen ist die erfolgreiche Anmeldung erforderlich.
Wenn Sie MagicNet zum ersten Mal installieren, wird das Administratorkonto auf der Grundlage des vom Benutzer eingegebenen Kennworts bereitgestellt.
Wenn Sie ein Konto hinzufügen möchten, können Sie aus drei Kontotypen auswählen, die jeweils unterschiedliche Berechtigungsbereiche für die Verwendung von MagicNet aufweisen. Sie können die bestehenden Konten von Benutzern ändern oder löschen, sowie neue Benutzer hinzufügen.

Kontotyp	Bereich
Administrator	Sie verfügen über die Berechtigungen zum Verwenden aller Funktionen von MagicNet.
Hauptbenutzer	Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden des Menüs "Optionen" und der Funktion "Aktualisieren" von MagicNet.
Operator	Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden der rechten Maustaste in Verbindung mit den MagicNet-Funktionen "Bibl. reg.", "MDC", "Monitorliste" und "Optionen".

- Benutzername

- Benutzername

❷ Kennwort ändern ▲Up

Sie können Ihr Kennwort im Login-Status ändern.
Sie werden aufgefordert, zum Installieren von MagicNet Ihr Kennwort einzugeben. Dieses Kennwort wird zum Standardkennwort für das Administratorkonto. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, deinstallieren Sie das Programm und installieren es anschließend erneut.

- Altes Kennwort
- Neues Kennwort
- Kennwort bestätig

❸ Option ▲Up

1. **Servername**
   Unter "Optionen" können Sie den Servernamen für die Verbindungsinformationen angeben. Die Server und Monitore sind über ein Netzwerk miteinander verbunden und verfügen über eindeutige Namen, um sich gegenseitig erkennen zu können. Um eine normale Verbindung herstellen zu können, muss der Servername für einen Server und einen Monitor übereinstimmen. D. h., wenn der Name eines Servers "MagicNet" lautet, werden nur die Monitore mit diesem Server verbunden und empfangen den Zeitplan, deren Servername auf "MagicNet" eingestellt ist. Wenn kein Server mit dem im Monitor festgelegten Namen vorhanden ist, wartet der Monitor auf einen Server mit einem übereinstimmenden Namen. Wenn jedoch die Funktion zum automatischen Verbinden eingeschaltet ist, versucht der Monitor, eine Verbindung zu anderen Servern herzustellen. Die Verbindung wird dann mit dem ersten Server hergestellt, der antwortet.

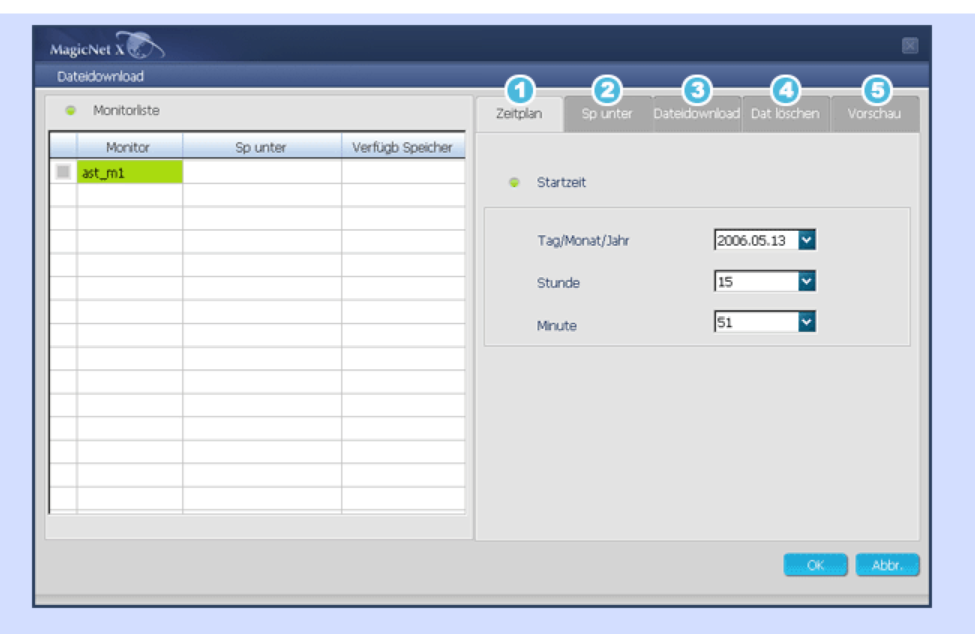
- Servername

2. **Benutzerkonto**
   Wenn Sie MagicNet zum ersten Mal installieren, wird das Administratorkonto auf der Grundlage des vom Benutzer eingegebenen Kennworts bereitgestellt.
   Wenn Sie ein Konto hinzufügen möchten, können Sie aus drei Kontotypen auswählen, die jeweils unterschiedliche Berechtigungsbereiche für die Verwendung von MagicNet aufweisen. Sie können die bestehenden Konten von Benutzern ändern oder löschen, sowie neue Benutzer hinzufügen.

Kontotyp	Bereich
Administrator	Sie verfügen über die Berechtigungen zum Verwenden aller Funktionen von MagicNet.
Hauptbenutzer	Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden des Menüs "Optionen" und der Funktion "Aktualisieren" von MagicNet.
Operator	Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden der rechten Maustaste in Verbindung mit den MagicNet-Funktionen "Bibl. reg.", "MDC", "Monitorliste" und "Optionen".

- Erstellen
- Ändern
- Löschen

3. **Dateidownload**



Wenn der Monitor zur festgelegten Downloadzeit ausgeschaltet ist, versucht das System, den Monitor einzuschalten. Wenn der Monitor innerhalb von drei Minuten eingeschaltet werden kann, wird der Download gestartet. Andernfalls wird der Download nicht durchgeführt.

1) Zeigt eine Liste von Einstellungen zum Herunterladen von Dateien auf den Monitor und zum Löschen von Dateien an.
(Zeigt die Liste für den derzeitig verbundenen Monitor an.)
2) Ermöglicht das Festlegen des Zeitpunkts für den Dateidownload auf den Monitor bzw. für das Löschen von Dateien.
3) Ermöglicht das Angeben des Geräts und des Ordners, in dem die heruntergeladenen Dateien gespeichert werden.
4) Ermöglicht das Auswählen von Dateien auf einem Servercomputer, die auf den Monitor heruntergeladen werden sollen.
5) Ermöglicht das Auswählen von Dateien, die Sie vom Monitor löschen wollen.
6) Ermöglicht das Bestätigen und Ändern des aktuellen Downloads und der Auswahl der zu löschenden Dateien.

4. **Netzwerkgeräts**
Sie können ein Netzwerkgerät auswählen, das mit dem Monitor verbunden ist. Dies ist besonders dann nützlich, wenn mehrere Geräte an den PC angeschlossen sind.

- Select a Netz device connecting to a monitor.

5. **Monitoraktualisierung**
Sie können gleichzeitig mehrere Monitore aktualisieren. Das ist nützlich, wenn Sie gleichzeitig mehrere Monitore aktualisieren müssen.
Wenn sie eine Datei für die Aktualisierung und die Datei des Aktualisierungsdienstes (NK.bin) auswählen und anschließend auf 'Aktualisieren' klicken, wird der Aktualisierungsprozess in zwei Schritten durchgeführt. Herunterladen (Aktualisierungsdatei auf dem Monitor speichern) -> Aktualisieren (MagicNet installieren).
Wenn dies geschehen ist, startet der Monitor automatisch neu. Wenn während dieses Prozesses ein Fehler (falsche Datei) erkannt wird, erscheint eine Warnmeldung, und der Aktualisierungsprozess bricht ab.
Wenn das Herunterladen beendet ist, müssen Sie darauf achten, dass der Monitor während der Aktualisierung nicht ausgeschaltet wird. Und, wenn die Ausgabequelle ein PC ist, müssen Sie sicherstellen, dass die Monitorabschaltungsfunktion des PCs nicht aktiviert ist.
Anderenfalls arbeitet MagicNet möglicherweise nicht korrekt. If the monitor turns off during the update process, contact our customer service.
Bei Verwendung von 320PXn/400P(T)Xn/460PXn siehe "Software".

- Wählen Sie einen Monitor und eine Datei zum Aktualisieren aus. (Monitor und Datei für Aktualis. ausw.)

6. **Monitormodell**
Wenn der Monitor am Server zu SyncMaster 460 Pn/400Pn, SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn, SyncMaster 711ND oder zu einem integrierten Modell (Mischtyp) wechselt, wird der Server entsprechend dem Modell eingestellt.
Beachten Sie, dass die unterstützten Dateiformate, MDC und die nachrichtenabhängigen Funktionen je nach ausgewähltem Monitormodell variieren.

- SyncMaster 400Pn/460Pn
- SyncMaster 711ND

- SyncMaster 400TXn
- SyncMaster 320PXn/400PXn/460PXn
- Kombination

7. **Zeitplan speichern**
   Ermöglicht das Speichern aller auf den Monitoren registrierten Zeitpläne in einer Serverdatenbank. Wenn Sie den Server herunterfahren und neu starten, werden die gespeicherten Zeitpläne importiert.

4 Hilfe Up

1. **Hilfe**
   Führt das Hilfeprogramm aus.
2. **Info**
   Gibt die Version des Programms und den Copyright-Vermerk an.

Einstellung der Fernbedienung

PHOTO MUSIC MOVIE OFFICE

PHOTO

Unterstützte Dateiformate

Fotodateien : JPG, BMP

Fernsteuerung

- Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden:

Taste	Funktion
◀◀	Vorherige Datei
■	Diashow stoppen/Untere Menüleiste anzeigen
▶II	Diashow
▶▶	Nächste Datei

- Wenn bei einem vergrößerten Bild kein Menü angezeigt wird



Taste	Funktion
▲	Zum oberen Rand des Bildes
▼	Zum unteren Rand des Bildes
◀	Zum linken Rand des Bildes
▶	Zum rechten Rand des Bildes

PHOTO **MUSIC** MOVIE OFFICE

MUSIC

Unterstützte Dateiformate

Musikdateien : MP3

Fernsteuerung

- Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden:

Taste	Funktion
▶II	Dateianzeige an Cursorposition / Wiedergabe /

	Pause während der Wiedergabe
■	Wiedergabe stoppen
◀◀	Wiedergabe in 5 Sekunden beginnen
▶▶	Wiedergabe 5 Sekunden früher beginnen
	Wechseln zur vorherigen Datei (wenn sich der Cursor bereits oben befindet, wird zur letzten Datei auf der vorherigen Seite gewechselt)
	Wechseln zur nächsten Datei (wenn sich der Cursor bereits unten befindet, wird zur ersten Datei auf der nächsten Seite gewechselt)
	Wechseln zur nächsten Seite (wenn die aktuelle Seite die erste Seite ist, erfolgt ein Wechsel zur nächsten Seite)
	Wechseln zur vorherigen Seite (wenn die aktuelle Seite die letzte Seite ist, erfolgt ein Wechsel zur vorherigen Seite)
	Dateianzeige an Cursorposition

PHOTO MUSIC **MOVIE** OFFICE



MOVIE

Unterstützte Dateiformate

Filmdateien : MPEG1, WMV



Fernsteuerung

- Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden:

	Zum Seitenanfang (wenn sich der Cursor bereits oben befindet, wird zur letzten Datei auf der vorherigen Seite gewechselt)
	Zum Seitenende (wenn sich der Cursor bereits unten befindet, wird zur ersten Datei auf der nächsten Seite gewechselt)
	Wechseln zur nächsten Seite (wenn die aktuelle Seite die erste Seite ist, erfolgt ein Wechsel zur nächsten Seite)
	Wechseln zur vorherigen Seite (wenn die aktuelle Seite die letzte Seite ist, erfolgt ein Wechsel zur vorherigen Seite)
	Dateianzeige an Cursorposition

- Wiedergabe

▶II	Wiedergabe/Pause während der Wiedergabe
■	Wiedergabe stoppen
◀◀	Wiedergabe 5 Sekunden früher beginnen
▶▶	Wiedergabe in 5 Sekunden beginnen

PHOTO MUSIC MOVIE **OFFICE**



OFFICE

Unterstützte Dateiformate

Fernbedienung-Dateien : MS Fernbedienung (Word, Excel, PowerPoint), HTML, PDF

* Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.



Fernsteuerung

- Wenn die Dateien in der Bibliotheksliste ausgewählt werden:

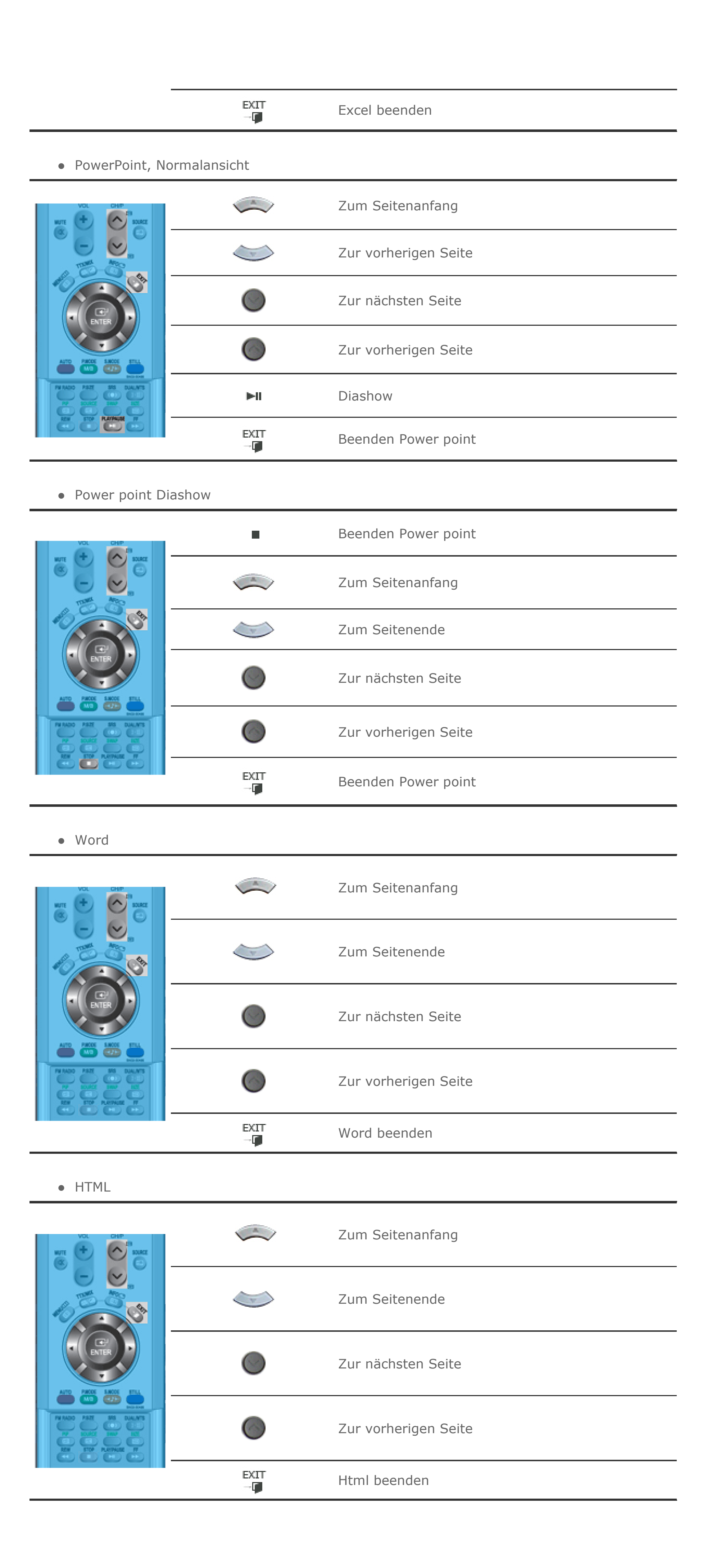
	Zum Seitenanfang (wenn sich der Cursor bereits oben befindet, wird zur letzten Datei auf der vorherigen Seite gewechselt)
	Zum Seitenende (wenn sich der Cursor bereits unten befindet, wird zur ersten Datei auf der nächsten Seite gewechselt)
	Wechseln zur nächsten Seite (wenn die aktuelle Seite die erste Seite ist, erfolgt ein Wechsel zur nächsten Seite)
	Wechseln zur vorherigen Seite (wenn die aktuelle Seite die letzte Seite ist, erfolgt ein Wechsel zur vorherigen Seite)
ENTER	Dateianzeige an Cursorposition

- PDF

	Zum Seitenanfang
	Zum Seitenende
	Zur nächsten Seite
	Zur vorherigen Seite
EXIT	PDF beenden

- Excel

	Zur oberen Zelle
	Zur unteren Zelle
	Zur linken Zelle
	Zur rechten Zelle
	Zur nächsten Seite
	Zur vorherigen Seite
◀◀	Zur vorherigen Seite
▶▶	Zur nächsten Seite



Taste	Funktion
EXIT	Excel beenden

- PowerPoint, Normalansicht

Taste	Funktion
	Zum Seitenanfang
	Zur vorherigen Seite
	Zur nächsten Seite
	Zur vorherigen Seite
►II	Diashow
EXIT	Beenden Power point

- Power point Diashow

Taste	Funktion
■	Beenden Power point
	Zum Seitenanfang
	Zum Seitenende
	Zur nächsten Seite
	Zur vorherigen Seite
EXIT	Beenden Power point

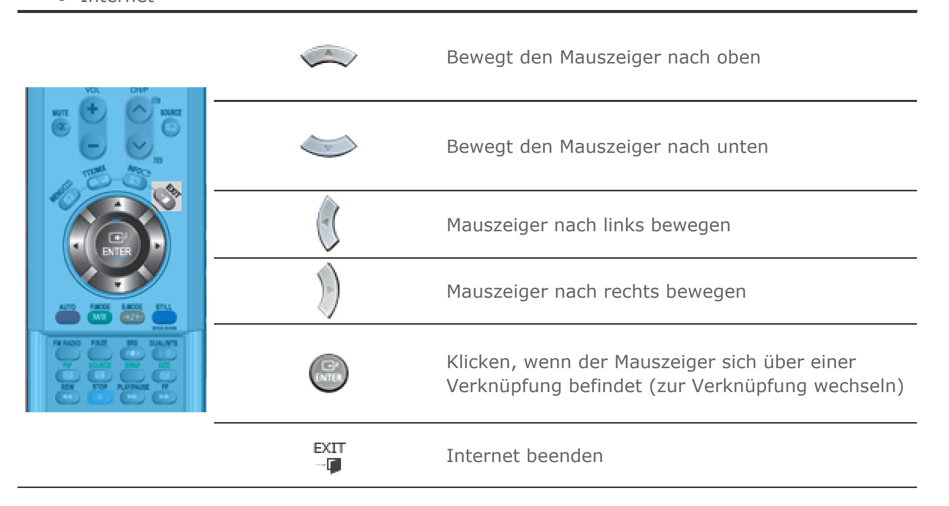
- Word

Taste	Funktion
	Zum Seitenanfang
	Zum Seitenende
	Zur nächsten Seite
	Zur vorherigen Seite
EXIT	Word beenden

- HTML

Taste	Funktion
	Zum Seitenanfang
	Zum Seitenende
	Zur nächsten Seite
	Zur vorherigen Seite
EXIT	Html beenden

- Internet



Taste	Funktion
▲	Bewegt den Mauszeiger nach oben
▼	Bewegt den Mauszeiger nach unten
◄	Mauszeiger nach links bewegen
►	Mauszeiger nach rechts bewegen
ENTER	Klicken, wenn der Mauszeiger sich über einer Verknüpfung befindet (zur Verknüpfung wechseln)
EXIT	Internet beenden



Fehlerbehebung

Fehlerbehebung Entfernen von Programmen

Fehlerbehebung

In der Vorschau werden Dateiinformationen, jedoch kein Bild angezeigt.



Eine Fernbedienung-Datei wird nicht angezeigt. Überprüfen Sie das Format der Datei.
Wenn der Server über keinen entsprechenden Codec verfügt, wird die Datei nicht angezeigt. Überprüfen Sie zuerst den Codec.
MPEG2, AC3 werden normalerweise nur dann wiedergegeben, Installieren Sie den entsprechenden Codec.



Wenn mehrere Codecs auf dem Computer installiert sind, kann dies zu Konflikten führen, die einen Programmfehler verursachen. Außerdem können unvollständige Codec-Installationen zu Programmfehlfunktionen und Dateiwiedergabefehlern führen.

Das Programm funktioniert im Vorschaumodus nicht



Wenn bei der Wiedergabe einer Film- oder Musikdatei im Vorschaumodus der Player nicht funktioniert und die Wiedergabe stoppt, überprüfen Sie, ob der passende Codec für die Datei vorhanden ist. Beachten Sie, dass, wenn mehrere Codecs auf dem Computer installiert sind, dies zu Konflikten führen kann, die einen Programmfehler verursachen. Außerdem können unvollständige Codec-Installationen zu Programmfehlfunktionen und Dateiwiedergabefehlern führen.

Wenn ein Zeitplan zum vorgegebenen Zeitpunkt nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird:



Überprüfen Sie den Status von MagicNet für den Monitor und den Status des Netzwerks.
Stellen Sie außerdem sicher, dass für den Monitor die Funktion zum Pausieren des Zeitplans aktiviert ist.
Zeitpläne werden nur ausgeführt, wenn der Status von MagicNet und dem Netzwerk "EIN" lautet, und werden nicht ausgeführt, wenn der Monitorzeitplan pausiert.



Wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet oder eine Netzwerkverbindung hergestellt und wieder getrennt wird, wird der aktuelle Zeitplan auf den Anfang zurückgesetzt.

Das Monitorsymbol wird in Himmelblau und nicht in Grün angezeigt (normaler Betrieb):



Dieses Problem kann auftreten, wenn bei normaler Netzwerkkonfiguration die Verbindung zwischen Server und Monitor fehlerhaft ist. Dieses Problem kann auftreten, wenn der Monitor nicht mit dem zugehörigen Server verbunden oder der Netzwerkstatus nicht korrekt ist.
Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Monitors.

Kennwort/Anmeldung



Das vom Benutzer bei der Installation von MagicNet eingegebene Kennwort wird zum Standardkennwort für das Administratorkonto.

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, deinstallieren Sie das Programm und installieren es anschließend erneut.

Fehlerbehebung **Entfernen von Programmen**

Entfernen von Programmen

Sie können MagicNet entfernen, indem Sie unter Windows in "Software" die Optionen zum Hinzufügen und Entfernen verwenden, oder das beim Installieren dieses Programms bereitgestellte Menü zum Löschen verwenden.

Führen Sie zum Entfernen von MagicNet, die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie die Optionen [**Start**]->[**Einstellungen**]->[**Systemsteuerung**]aus.
2. In Windows XP, wählen Sie [**Start**]->[**Systemsteuerung**]aus.
3. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol [**Software**].
4. Klicken Sie im Fenster [**Software**] auf MagicNet, um das Programm zu markieren.
5. Klicken Sie zum Entfernen auf [**Ändern/Entfernen**].
6. Klicken Sie auf OK, um den Deinstallationsvorgang für MagicNet zu starten.
7. Warten Sie, bis Sie in einem Fenster darüber informiert werden, dass das Programm entfernt wurde.

Programmaktualisierung mit RDP gilt nur für SyncMaster 320PXn/400P(T)Xn/460PXn.

1. Wechseln Sie durch Drücken von ALT + F12 zum Desktop.
2. Verwenden Sie für eine Remoteverbindung (über Remote Desktop Protocol) ID und Kennwort wie im Folgenden angegeben.
   ID für Windows-Anmeldung: Kennwort für
   Windows-Anmeldung: 000000

Technische Daten

Unterstützte Dateiformatspezifikationen

	Dateiformat	Auflösung	Bitrate		Audio Abtastrate
			CBR	VBR	
Video	MPEG1	1280x720 or less	maximal 20 Mbps	Spitzenbitrate maximal 20 Mbps	
	WMV				-
Audio	MP3	-	Verfügbar	Nicht verfügbar	16 KHz oder höher
Photo	JPEG	maximal 2274 x 1704	-	-	-
	BMP		-	-	-

- Bei JPEG wird das EXIF-Format (Digitalkamera) nicht unterstützt.
- Es kann sein, dass es bei einer Office-Datei je nach der Dateigröße einige Zeit dauert, um sie auf dem Monitor anzuzeigen.
- Für Filme werden standardmäßig nur die WMV- und MPEG1-Codecs bereitgestellt.
  Sie können weitere benötigte Codecs mit Ausnahme von WMV und MPEG1 installieren und verwenden. (Option)
  Abhängig vom jeweiligen Codec kann die Codec-Kompatibilität nicht immer gewährleistet werden.

Netzwerkkonfiguration (Anzahl der Geräte)

	Bitrate	Normal	Max
Video	4 MBit/s	10	20
	6 MBit/s	8	16
	12Mbps	5	9
Audio, Foto	-	20 oder mehr	-

- Server PC-Umgebung: Empfehlung (CPU: 3 GHz, RAM: 512 MB, Ethernet: 100 MBit
- Netzwerkumgebung: Lokales Netzwerk extern nicht angeschlossen
  - - Normal: Bandbreite des Server PC-Netzwerks: 50% ~ 60%
  - Max: Bandbreite des Server PC-Netzwerks: 90 % oder mehr (nicht empfohlen)
- In einer Umgebung mit LAN-Verbindung kann die Anzahl der anschließbaren Geräte durch die Verfügbarkeit benachbarter Netzwerke reduziert werden.

Systemanforderungen für den Server

	Prozessor	RAM	Ethernet	OS	Betriebssystem
Anwendung	Pentium 1,8 GHz	256 MB	100 MByte/1 GByte	Windows XP Windows 2000 (Service Pack 4)	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	Pentium 3,0 GHz	512 MB			

Verbindungsgeschwindigkeit lokaler Geräte (USB)

- Bei Massenspeichergeräten wie USB-Festplatten dauert die Übertragung von 1 GB ca. 3 - 4 Sekunden.

- When the user operates MagicNet while the file is loading, a warning message is displayed.

Kompatibilität lokaler Geräte (USB)

- Eingabegeräte (HID, Human Interface Devices) :
  : Tastatur, Maus

Massenspeichergeräte (MSC, Mass Storage Class)
: Geräte, die den SCSI-Befehlssatz (Small Computer System Interface) verwenden

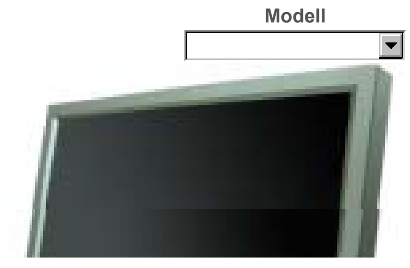
Ausnahme
: Einige Hersteller geben fälschlicherweise an, dass ihre Geräte USB-kompatibel seien.
Dieses Gerät verfügt über Ausnahmebehandlungsprozeduren. Es ist jedoch möglich, dass einige Geräte trotzdem nicht ordnungsgemäß funktionieren.
: Einige Hersteller geben fälschlicherweise an, dass ihre Geräte SCSI-kompatibel seien.
Diese Geräte werden vermutlich nicht ordnungsgemäß funktionieren.
: USB-Geräte sollten erst dann gekauft werden, wenn sie getestet sind und ihre Kompatibilität bestätigt wurde.

Bei Drehpunktmonitoren wird Video bis zu SD-Qualität unterstützt.



Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Eingang
Bild [PC / BNC / DVI Modus]
Bild [AV / S-Video / Komp. / DVI-Video Modus]
Ton
Einstellungen
Multi Control
Direktsteue-rungsfunktionen
MagicNet
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang

Modell



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Einstellen des Monitors

Eingang



Verfügbare Modi

- PC / BNC / DVI
- AV
- S-Video
- Komp.
- DVI-Video
- MagicNet

Quellen 

[MENU] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1) **PC**
2) **BNC**
3) **DVI**
4) **AV**
5) **S-Video**
6) **Komp.**
7) **MagicNet**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.]

Hinweis

- PIP wird ausgeschaltet, wenn der Monitor auf eine externe Quelle umgeschaltet wird.

PIP

Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den Monitor angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von PIP (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Video-Signal überlagert. (Aus/Ein)

Hinweis

- Eine Überschneidung mehrerer PIPs auf dem Bildschirm war nicht möglich, weil BNC und die Komponente denselben Anschluss verwenden.

1) **PIP**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

- Aus

- Ein

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'PIP'.]

2) **Quelle**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Signalquelle für die PIP-Funktion auswählen

- PC / DVI: AV / S-Video / Komp. Modus
- BNC: AV / S-Video Modus
- DVI: AV / S-Video / Komp. Modus
- AV / S-Video: PC / BNC / DVI Modus
- Komp.: PC / DVI Modus

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.]

3) **Tauschen**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Tauscht PIP- und Hauptbild-Inhalt.

Das Bild vom PIP-Fenster wird auf dem Hauptbildschirm und das Bild vom Hauptbildschirm wird im PIP-Fenster angezeigt.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SWAP'.]

4) **Grösse**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SIZE'.]

5) **Position**




[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ändert die Position des PIP-Fensters.

6) **Transparenz**




[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Reguliert die Transparenz der PIP-Fenster.

- Hoch

- Mittel

- Gering

- Deckend

Verfügbare Modi: PIP

Hinweis

- Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw. seine Größe anpassen. Wenn Sie für Größe , , wählen, werden Position und Transparenz nicht aktiviert.

Name bearb.




[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

1) **PC**
2) **BNC**
3) **DVI**
4) **AV**
5) **S-Video**
6) **Komp.**

Hinweis

- MagicNet konnte nicht umbenannt werden.

Bild [PC / BNC / DVI Modus]



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI
AV
S-Video
Komp.
DVI-Video
MagicNet

MagicBright™ 



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bei MagicBright™ handelt es sich um eine neue Funktion, die abhängig vom angezeigten Bildinhalt die Anzeige optimiert.
Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: Unterhalt., Internet, Text und Benutzerdef.
Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können durch Drücken der Taste 'MagicBright™ eine der 4 Einstelllungen auswählen.

1) **Unterhalt.**
   Hohe Helligkeit
   Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC.
2) **Internet**
   Mittlere Helligkeit
   Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.
3) **Text**
   Normale Helligkeit
   Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.
4) **Benutzerdef.**

Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten.
Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'M/B'.]

Benutzerdef.




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] / [< / >] → [ENTER]

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

1) **Kontrast**
   Kontrast einstellen.
2) **Helligkeit**
   Helligkeit einstellen.

Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion Custom einstellen, wechselt MagicBright in den Custom-Modus.

Farbtemp.




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Farbton ändern.

1) **Kalt**
2) **Normal**
3) **Warm**
4) **Benutzerdef.**
   (Nur im PC/BNC-Modus verfügbar.)

Farbanpassung




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Verwenden Sie diese Funktion für die genaue Abstimmung der Farben.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar.)

1) **Rot**
2) **Grün**
3) **Blau**

Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion Benutzerdef. einstellen, wechselt MagicBright in den Benutzerdef.-Modus.

Bildjustierung

Mit Bildjustierung führen Sie die Feineinstellung für die beste Bilddarstellung durch. Dabei werden Störungen entfernt, die für instabile Bilder mit Jitter u.ä verantwortlich sind. Wenn Sie über die Fine-Einstellung keine zufriedenstellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Coarse-Einstellung mit anschließender Fine-Einstellung durch.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar.)

1) **Coarse (Grob)**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
   Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Mit der Grobeinstellung können Sie den Bildschirmbildbereich verschieben. Mithilfe des Menüs zur Horizontalsteuerung können Sie ihn zentrieren.

2) **Fine (Fein)**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
Entfernt Störungen, wie horizontale Streifenbildung. Wenn die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit).

3) **Position**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] →[ENTER] → [< / >] / [∧ / ∨]→ [ENTER]
Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

Auto Adjustment (Automatische Anpassung)

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Einstellung Die Werte für Fine, Coarse und Position werden automatisch angepasst.
Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom.Einstellung-Funktion ausgeführt.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar.)

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.]

Signalabgleich

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecke verwendet.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar.)

1) **Signalabgleich**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Sie können mit der Signalsteuerung die Option Ein oder Aus wählen

2) **Signalsteuerung**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [< / >] → [ENTER]
Sie können die Werte für R Phase, G Phase, B Phase, Signalverstärkung und Schärfe manuell einstellen.

Format

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

1) **16:9**
2) **4:3**

PIP-Bild

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen.

1) **Kontrast**
   Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
2) **Helligkeit**
   Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
3) **Schärfe**
   Damit stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Anzeigebereichen im Bild-im-Bild-Fenster ein.
4) **Farbe**
   Damit stellen Sie die Helligkeit/Dunkelheit im Bild-im-Bild-Fenster ein.
5) **Farbton**

Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.

Im PIP-Bild können Sie im PC, BNC en und DVI Modus Bilder über AV, S-Video anzeigen. Radi samo kod NTSC video signala.

Verfügbare Modi: PIP

Bild [AV / S-Video / Komp. / DVI-Video Modus]



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

MagicNet

Modus

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Der Monitor verfügt über vier werksseitige Bildeinstellungen ("Dynamisch", "Standard", "Film" und "Benutzerdef.").
Sie können eine der Einstellungen "Dynamisch", "Standard", "Film" oder "Benutzerdef." aktivieren. Bei Auswahl von "Benutzerdef." werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet.

1) **Dynamisch**
2) **Standard**
3) **Filme**
4) **Benutzerdef.**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.]

Benutzerdef.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

1) **Kontrast**
   Verleiht der Darstellung einen natürlichen Ton.(PIP)
2) **Helligkeit**
   Helligkeit einstellen.
3) **Schärfe**

Einstellen der Bildschärfe

4) **Farbe**

Einstellen der Bildschärfe

5) **Farbton**

Lisää näyttöön luonnollisen sävyn.

Diese Option kann nur in den Modi AV und S-Video ausgeführt werden. Radi samo kod NTSC video signala.

Farbtemp.




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Farbton ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

1) **Kalt 2**
2) **Kalt 1**
3) **Normal**
4) **Warm1**
5) **Warm2**

Format




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

1)16:9
2)Zoom 1
3)Zoom 2
4)4:3

[ZOOM1, ZOOM2, Panorama sind mit 1080i (oder über 720p) DTV nicht verfügbar.]

Digitale RM (Digital Noise Reduction. (Digitale Rauschunterdrückung.))




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können die Rauschbeseitigungsfunktion ein- bzw. ausschalten.
Die digitale Rauschbeseitigung sorgt für ein klareres, gestochen scharfes Bild.

1) **Aus**
2) **Ein**

Filmmodus




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Filmmodus ein- bzw. ausschalten.
Die Filmmodus-Funktion bietet ein Seherlebnis in Kinoqualität.
(Im DVI-Video-Modus nicht verfügbar)

1) **Aus**
2) **Ein**

PIP-Bild




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [ENTER]

Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen.

1) **Kontrast**

Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.

2) **Helligkeit**
   Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.

Verfügbare Modi: PIP

Ton



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI
A AV
S S-Video
C Komp.
D DVI-Video
M MagicNet

Modus P A S C D M

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker.

1) **Standard**
   Wählen Sie „Standard“ für die werkseitigen Standardeinstellungen.
2) **Musik**
   Wählen Sie „Musik“, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.
3) **Filme**
   Wählen Sie „Film“, wenn Sie sich einen Film ansehen möchten.
4) **Sprache**
   Wählen Sie „Sprache“, wenn Sie sich Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.
5) **Benutzerdef.**
   Wählen Sie „Benutzerdef“, um Ihre individuellen Einstellungen aufzurufen.

Benutzerdef. P A S C D M

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Dient zum Auswählen der vier Einstellungen Clock, Sleep Timer, On Timer und Off Timer.

1) **Tiefen**
   Die tiefen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.
2) **Höhen**

Die hohen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.

3) **Balance**

Klangbalance ==> Ermöglicht die Regulierung der Klangbalance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

[Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf "0" geregelt ist.]

Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Sound Custom-Funktion (Angepasster Ton) einstellen, wechselt der Sound Mode (Sound-Modus) zu Custom Mode (Angepasster Modus).

Auto. Lautst.




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1) **Aus**
2) **Ein**

SRS TSXT




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

SRS TSXT (SRS-Text) ist eine patentierte SRS-Technologie (SRS), die das Problem mit der Ausgabe von 5.1-Mehrkanalinhalten über zwei Lautsprecher löst. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Fernsehlautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte.
Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1) **Aus**
2) **Ein**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SRS'.]

Ton wählen



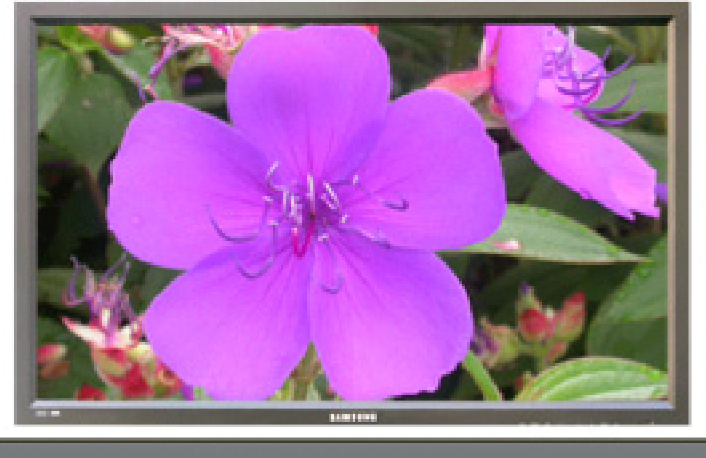

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

1) **Hauptsender**
2) **PIP-sender**

[Verfügbare Modi: PIP]

Einstellungen



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

M MagicNet

Sprache P A S C D M




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

11 verschiedene Sprachen werden angeboten.

Hinweis

- Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü.

  Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.

- English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, 日本語, 中国语, Русский, 한국어, Português

Zeit P A S C D M

Dient zum Auswählen der vier Einstellungen Zeit einstellen, Sleep-Timer, Autom. Ein und Autom. Aus.

1) **Zeit einstellen**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
Aktuelle Zeiteinstellung

2) **Sleep-Timer**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Dient zum Einstellen des Zeitraums, nach dessen Ablauf der Monitor automatisch abgeschaltet wird. (Aus, 30, 60, 90, 120, 150, 180)

3) **Autom. Ein**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] →[∧ / ∨] → [ENTER]
Schaltet den Monitor zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch ein.
Dient zum Steuern des Modus und Lautstärkenpegels beim automatischen Einschalten des Monitors.

4) **Autom. Aus**





[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] →

[ENTER]
Schaltet den Monitor zu einem festgelegten Zeitpunkt, Lautstärkenpegel und Modus automatisch aus.

Hinweis

- Wenn Sie für Autom. Ein, Autom. Aus die Option Ja auswählen, ohne dass die Option Zeit einstellen eingerichtet wurde, wird die Meldung "Primero ajust. Reloj(Ajustar la hora)" angezeigt.

Menütransparenz




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bestimmt, ob der Hintergrund des OSD durchsichtig oder nicht dargestellt wird.

1) **Hoch**
2) **Mittel**
3) **Gering**
4) **Deckend**

Sicherheitssperre




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [0~9] → [0~9] → [0~9] → [0~9]

Sie können das Kennwort ändern.

Energiesparmod.




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [MENU]

Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1) **Ein**
2) **Aus**

Video Wall

Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.
Wenn die Option Video Wall aktiviert ist, können die Bildschirmeinstellungen für Video Wall angepasst werden.

1) **Videowand**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Aktiviert oder deaktiviert die Videowandfunktion des ausgewählten Bildschirms.
- **Aus**
- **Ein**

2) **Format**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.
- **Full(Vollbild)**
  Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.
- **Natural**
  Diese Option ergibt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt.

3) **Videowand-Setup**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Das Bild kann segmentiert werden.
Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
- Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.

- **2 x 2**

- **3 x 3**
- **4 x 4**
- **5 x 5**
- **1 x 2**
- **2 x 1**
- **1 x 5**
- **5 x 1**

Hinweis

- Wenn die Funktion Videowand ausgeführt wird, sind die Optionen PIP, Autom. Einstellung, Bildjustierung und Format nicht verfügbar. Wenn Sie die Funktion Videowand starten, während die Option PIP aktiv ist, wird PIP deaktiviert (PIP Aus). Videowand funktioniert im Modus MagicNet nicht.

Sicherheitsbildschirm

Mit der Safety Screen-Funktion (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

- Mit der Bildlauffunktion (Screen Scroll) können Nachbilder bei Standbildern vermieden werden, die ansonsten bei längerer Anzeige auf dem Bildschirm auftreten können.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

1) **Sicherheitsbildschirm**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bestimmt, ob die Bildlauffunktion (Screen Scroll) ein- oder ausgeschaltet werden soll.

- **Aus**
- **Ein**

2) **Interval (Intervall)**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Legt das Zeitintervall für die Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) fest. (1-10 Stunden)
Dieser Zeitraum wird anhand der Einschaltdauer des Monitors berechnet.
In der Standardeinstellung ist dieser Zeitraum auf 10 Stunden eingestellt.

- **1-10 Stunden**

3) **Sekunde**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Legt das Zeitintervall für die Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) fest. (1-5 Sekunden)
In der Standardeinstellung ist dieser Zeitraum auf 5 Stunden eingestellt.

- **Typ-Blättern : 1~5 Sekunden**
- **Typ-Pixel, Balken, Löschen : 10~50 Sekunden**

4) **Typ**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Safety Screen Type (Typ des Sicherheitsbilds) ändern.

- **Blättern**
- **Pixel**
- **Balken**
- **Löschen**

Auswahl d. Auflösung




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Aus**
2) **1024 x 768**
3) **1280 x 768**
4) **1360 x 768**
5) **1366 x 768**

Hinweis

- Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

Lampensteuerung



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung zur Verringerung des Energieverbrauchs.

Einschalteinstellung



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Hiermit stellen Sie die Power On time (Anschaltzeit) für den Bildschirm ein.
***Achtung Stellen Sie eine längere Power On time (Anschaltzeit) ein, um Überspannungen zu vermeiden.**

Reset

Bild parameters werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.

1) **Bild zurücksetzen**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
   (Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

2) **Farbe zurücksetzen**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Multi Control



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

MagicNet

Multi Control




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [0~9]

Weist Einstellungssätzen IDs zu.

1) **ID einstellen**
   Dient zum Zuweisen unterschiedlicher IDs zu Einstellungssätzen.
2) **ID eingeben**
   Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Einstellungssätze. Es wird nur der Einstellungssatz aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

Direktsteuerungsfunktionen



Verfügbare Modi



PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

MagicNet

MAGICNET




Zum MagicNet-OSD-Bildschirm wechseln.

MDC




Zum Multi-Control-OSD-Bildschirm wechseln.

LOCK

Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.

1) **Lock On**

   Die Sperre wird aktiviert.
2) **Sperre deaktivieren**



Die Sperre wird deaktiviert.

Hinweis

- Wenn die Lock-Funktion aktiviert ist, können Sie auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Lock-Taste verwenden.

  Das voreingestellte Password (Kennwort) für den Monitor lautet „0000“.

Hinweis

- Zurücksetzen des Kennworts für die Funktionstaste lock.
  Drücken Sie MUTE → 1 → 8 → 6 → On. Das Kennwort wird auf den Wert ‘0000’ zurückgesetzt. Zum Zurücksetzen des Kennworts wird die Fernbedienung benötigt.

MagicNet



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

MagicNet

Hinweis

- Das Betriebssystem für dieses Set bietet nur Unterstützung für Englisch. Entsprechend werden andere Sprachen möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Bei MagicNet steht die Fernbedienung für den Betrieb zur Verfügung. Es wird jedoch empfohlen, eine separate USB-Tastatur zu verwenden.
- Wenn Sie Peripheriegeräte während des Startvorgangs im Modus "Device" trennen, kann ein Fehler auftreten. Trennen Sie Peripheriegeräte nur dann, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Player unter normalen Bedingungen betrieben wird.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das für das Netzwerk (z.B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicNet) möglicherweise beendet. Wenn Sie das Kabel abgezogen haben, starten Sie das System neu.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das von einem USB-Gerät (z.B. Videoanzeige) verwendet wird.
- Das voreingestellte Password (Kennwort) für den Monitor lautet „0000“.
- Die Option Power-On des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der Monitor vollständig ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie die Option Power-On auf keinen Fall, wenn der Monitor gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim Monitor verursachen.

- Der OSD-Bildschirm von MagicNet ist für "Network" und "Device" identisch.
- Bei Verwendung von MagicNet mit dem Programm MagicNet Server: verfügbar im Modus "Network"
- Bei Verwendung von MagicNet mit einem direkt an den Monitor angeschlossenen Gerät: verfügbar im Modus "Device"

Foto

Die Dateiformate JPEG und BMP werden unterstützt.

1) **Auto**
Gibt eine Filmdatei wieder.
Original
Zeigt die Originaldatei in den ursprünglichen Proportionen an.
2) **Slide Show**
Zeigt die in der Bibliothek registrierten Bilddateien nacheinander an.
3) **Interval**
Regelt die Zeitintervalle zwischen den einzelnen Bilddateien einer Diashow

(5 Sec, 10 Sec, 20 Sec, 30 Sec, 60 Sec)
4) **Rotation**
Dreht eine Bilddatei im Uhrzeigersinn um 90° und zeigt sie an.
5) **Zoom**
Zeigt eine Ausschnittvergrößerung an.
6) **Close**
Schließt das Fenster mit der Bilddateianzeige und beendet das Programm.

Musik

Die Dateiformate MP3 werden unterstützt.

Filme

Die Dateiformate MPEG1, WMV werden unterstützt.

1) **Play**
Gibt eine Filmdatei wieder.
2) **Full Size**
bt eine Filmdatei im Vollbildmodus wieder.

OFFICE / HTML

Die Dateiformate PPT(Power Point), DOC(MS Word), XLS(MS Excel), PDF, HTML, HTM werden unterstützt.
* Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.

Internet

Stellt eine Internetverbindung her.

Setup

Im MagicNet-Modus können Sie verschiedene Funktionen einstellen.
Zum Zugreifen auf den Modus Setup müssen Sie das Kennwort eingeben.

1) **Schedule View**
   Zeigt einen Zeitplan an.
2) **TCP/IP**
   Die TCP/IP-Einstellungen können geändert werden.
3) **Connection**
   Die Netzwerkeinstellungen können geändert werden.
4) **Kennwort**
   Sie können das Kennwort ändern.
   - Das Kennwort muss aus einer 6- bis 12-stelligen Zahl bestehen.
     (Sie müssen als Kennwort eine 6- bis 12-stellige Zahl eingeben.)
   - Wenn Sie drei Mal das falsche Kennwort eingeben, wird die Setupkonfiguration zurückgesetzt, und vom Server wird eine Warnmeldung ausgegeben.
   - Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, geben Sie über die Fernbedienung „Info“ und dann die Ziffern 8, 2 und 4 ein, um das Kennwort zu initialisieren. Auf diese Weise werden die Einstellungen für den Modus Setup zurückgesetzt.
5) **File**
   Local : Sie können Dateien auf lokalen Festplatten und auf Wechselplatten löschen und kopieren.
6) **Play Option**
   Sie können die Wiederholfunktion einstellen und die Bildschirmeinstellungen vornehmen.
   Wiederholen : Konfiguriert die Wiederholfunktion für die Wiedergabe von Filmen und Musik.
   - Kein - Wählen Sie „No Repeat“ (Nicht wiederholen), wenn ein Film oder ein Musikstück aus der Liste nur einmal abgespielt werden soll.
   - Datei wiederholen - Wählen Sie „Repeat File“ (Datei wiederholen), wenn ein Film oder ein Musikstück aus der Liste wiederholt abgespielt werden soll.
   - Liste wiederholen - Wählen Sie „Repeat List“ (Liste wiederholen), wenn Filme oder Musikstücke aus der Liste wiederholt nacheinander abgespielt werden soll.

   Rotation - Hiermit wird die Bildorientierung eingestellt.
   - Querformat - Legt die Bildschirmauflösung auf 1366x768 fest.
   - Hochformat - Legt die Bildschirmauflösung auf 768x1366 fest.

   EWF(Enhanced Write Filter) : Verhindert Änderungen an und Verlust von Daten, die auf der Festplatte gespeichert sind.
   - Disable - Deaktiviert die Funktion EWF, damit auf dem geschützten Laufwerk gespeicherte Daten geändert werden können (Laufwerk C:). Sie können Commit (Übernehmen) auswählen, wenn Sie vom Status Enable (Aktivieren) zum Status Disable (Deaktivieren) umschalten.
   - Enable - Aktiviert die Funktion EWF, damit auf dem geschützten Laufwerk gespeicherte Daten nicht geändert werden können (Laufwerk C:).
   - Commit - Speichern Sie die geänderten Daten mit Commit (Übernehmen) auf der geschützten Festplatte (Laufwerk C:), wenn die Funktion EWF den Status Enable (aktiviert) hat. Commit (Übernehmen) steht nicht zur Verfügung, wenn die Funktion EWF den Status Disable (deaktiviert) hat.

Hinweis

- Schalten Sie während eines laufenden Vorgangs nicht die Stromversorgung des Geräts ab.

Hinweis

- Bei Drehpunktmonitoren wird kein transparenter Ticker angeboten.
- Drehpunktmonitore bieten bei Filmen eine Bildschirmauflösung von bis zu 720 x 480 (SD).

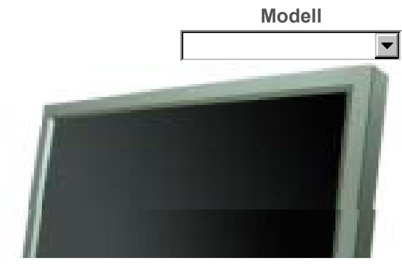
Hinweis

- EWF wird nicht bei Laufwerk D: angewendet.
- Wenn der Inhalt von Setup (Einstellungen) geändert wurde, während die Funktion EWF den Status Enable (aktiviert) aufweist, müssen Änderungen mit Commit (Übernehmen) auf der Festplatte gespeichert werden.
- Durch Auswählen von Disable, Enable oder Commit (Aktivieren, Deaktivieren oder Übernehmen) wird das System neu gestartet.



Modell

Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Eingang
Bild
[PC / BNC / DVI Modus]
Bild
[AV / S-Video / Komp. / DVI-Video Modus]
Ton
Einstellungen
Multi Control
Direktsteue-rungsfunktionen
Fehlerbehebung
Technische Daten
Informationen
Anhang



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Einstellen des Monitors

Eingang



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

Quellen

[MENU] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1) **PC**
2) **BNC**
3) **DVI**
4) **AV**
5) **S-Video**
6) **Komp.**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.]

Hinweis

- PIP wird ausgeschaltet, wenn der Monitor auf eine externe Quelle umgeschaltet wird.

PIP

Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den Monitor angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von PIP (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Video-Signal überlagert. (Aus/Ein)

Hinweis

- Eine Überschneidung mehrerer PIPs auf dem Bildschirm war nicht möglich, weil BNC und die Komponente denselben Anschluss verwenden.

1) **PIP**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

- Aus

- Ein

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'PIP'.]

2) **Quelle**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Signalquelle für die PIP-Funktion auswählen

- PC / DVI: AV / S-Video / Komp. Modus
- BNC: AV / S-Video Modus
- DVI: AV / S-Video / Komp. Modus
- AV / S-Video: PC / BNC / DVI Modus
- Komp.: PC / DVI Modus

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.]

3) **Tauschen**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Tauscht PIP- und Hauptbild-Inhalt.

Das Bild vom PIP-Fenster wird auf dem Hauptbildschirm und das Bild vom Hauptbildschirm wird im PIP-Fenster angezeigt.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SWAP'.]

4) **Grösse**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SIZE'.]

5) **Position**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ändert die Position des PIP-Fensters.

6) **Transparenz**



[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Reguliert die Transparenz der PIP-Fenster.

- Hoch

- Mittel

- Gering

- Deckend

Hinweis

- Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw. seine Größe anpassen. Wenn Sie für Größe , , wählen, werden Position und Transparenz nicht aktiviert.

Verfügbare Modi: PIP

Name bearb.




[MENU] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl

der Signalquelle zu vereinfachen.

1) **PC**
2) **BNC**
3) **DVI**
4) **AV**
5) **S-Video**
6) **Komp.**

Bild [PC / BNC / DVI Modus]



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

MagicBright™





[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bei MagicBright™ handelt es sich um eine neue Funktion, die abhängig vom angezeigten Bildinhalt die Anzeige optimiert.
Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: Unterhalt., Internet, Text und Benutzerdef.
Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können durch Drücken der Taste 'MagicBright™ eine der 4 Einstelllungen auswählen.

1) **Unterhalt.**
   Hohe Helligkeit
   Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC.
2) **Internet**
   Mittlere Helligkeit
   Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.
3) **Text**
   Normale Helligkeit
   Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.
4) **Benutzerdef.**
   Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten.
   Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'M/B'.]

Benutzerdef.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] / [< / >] → [ENTER]

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

1) **Kontrast**
   Kontrast einstellen.
2) **Helligkeit**
   Helligkeit einstellen.

Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion Custom einstellen, wechselt MagicBright in den Custom-Modus.

Farbtemp.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Farbton ändern.

1) **Kalt**
2) **Normal**
3) **Warm**
4) **Benutzerdef.**
   (Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

Farbanpassung

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Verwenden Sie diese Funktion für die genaue Abstimmung der Farben.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Rot**
2) **Grün**
3) **Blau**

Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion Benutzerdef. einstellen, wechselt MagicBright in den Benutzerdef.-Modus.

Bildjustierung

Mit Bildjustierung führen Sie die Feineinstellung für die beste Bilddarstellung durch. Dabei werden Störungen entfernt, die für instabile Bilder mit Jitter u.ä verantwortlich sind. Wenn Sie über die Fine-Einstellung keine zufriedenstellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Coarse-Einstellung mit anschließender Fine-Einstellung durch.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Coarse (Grob)**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]
   Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Mit der Grobeinstellung können Sie den Bildschirmbildbereich verschieben. Mithilfe des Menüs zur Horizontalsteuerung können Sie ihn zentrieren.
2) **Fine (Fein)**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

   Entfernt Störungen, wie horizontale Streifenbildung. Wenn die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz

(Taktgeschwindigkeit).

3) **Position**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] →[ENTER] → [< / >] / [∧ / ∨]→ [ENTER]

Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

Auto Adjustment (Automatische Anpassung)




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Einstellung Die Werte für Fine, Coarse und Position werden automatisch angepasst.
Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom.Einstellung-Funktion ausgeführt.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.]

Signalabgleich

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecke verwendet.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Signalabgleich**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können mit der Signalsteuerung die Option Ein oder Aus wählen

2) **Signalsteuerung**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Werte für R Phase, G Phase, B Phase, Signalverstärkung und Schärfe manuell einstellen.

Format




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

1) **16:9**
2) **4:3**

PIP-Bild




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen.

1) **Kontrast**
Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
2) **Helligkeit**
Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
3) **Schärfe**
Damit stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Anzeigebereichen im Bild-im-Bild-Fenster ein.
4) **Farbe**
Damit stellen Sie die Helligkeit/Dunkelheit im Bild-im-Bild-Fenster ein.
5) **Farbton**
Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.
Im PIP-Bild können Sie im PC, BNC en und DVI Modus Bilder über AV, S-Video anzeigen. Radi samo kod NTSC video signala.

Verfügbare Modi: PIP



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

Modus

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Der Monitor verfügt über vier werksseitige Bildeinstellungen ("Dynamisch", "Standard", "Film" und "Benutzerdef.").
Sie können eine der Einstellungen "Dynamisch", "Standard", "Film" oder "Benutzerdef." aktivieren. Bei Auswahl von "Benutzerdef." werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet.

1) **Dynamisch**
2) **Standard**
3) **Filme**
4) **Benutzerdef.**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.]

Benutzerdef.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

1) **Kontrast**
   Verleiht der Darstellung einen natürlichen Ton.(PIP)
2) **Helligkeit**
   Helligkeit einstellen.
3) **Schärfe**
   Einstellen der Bildschärfe
4) **Farbe**
   Einstellen der Bildschärfe
5) **Farbton**
   Lisää näyttöön luonnollisen sävyn.
   Diese Option kann nur in den Modi AV und S-Video ausgeführt werden. Radi samo kod NTSC video

signala.

Farbtemp. ASCD



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Farbton ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

1) **Kalt 2**
2) **Kalt 1**
3) **Normal**
4) **Warm1**
5) **Warm2**

Format ASCD




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

1)16:9
2)Zoom 1
3)Zoom 2
4)4:3

[ZOOM1, ZOOM2, Panorama sind mit 1080i (oder über 720p) DTV nicht verfügbar.]

Digitale RM (Digital Noise Reduction. (Digitale Rauschunterdrückung.)) ASCD



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können die Rauschbeseitigungsfunktion ein- bzw. ausschalten.
Die digitale Rauschbeseitigung sorgt für ein klareres, gestochen scharfes Bild.

1) **Aus**
2) **Ein**

Filmmodus ASC



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Sie können den Filmmodus ein- bzw. ausschalten.
Die Filmmodus-Funktion bietet ein Seherlebnis in Kinoqualität.
(Im DVI-Video-Modus nicht verfügbar)

1) **Aus**
2) **Ein**

PIP-Bild ASCD




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [ENTER]

Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen.

1) **Kontrast**
   Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.
2) **Helligkeit**
   Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.

Verfügbare Modi: PIP

Ton



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

Modus 



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker.

1) **Standard**
   Wählen Sie „Standard“ für die werkseitigen Standardeinstellungen.
2) **Musik**
   Wählen Sie „Musik“, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.
3) **Filme**
   Wählen Sie „Film“, wenn Sie sich einen Film ansehen möchten.
4) **Sprache**
   Wählen Sie „Sprache“, wenn Sie sich Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.
5) **Benutzerdef.**
   Wählen Sie „Benutzerdef“, um Ihre individuellen Einstellungen aufzurufen.

Benutzerdef. 



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Dient zum Auswählen der vier Einstellungen Clock, Sleep Timer, On Timer und Off Timer.

1) **Tiefen**
   Die tiefen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.
2) **Höhen**
   Die hohen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.
3) **Balance**
   Klangbalance ==> Ermöglicht die Regulierung der Klangbalance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

[Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf "0" geregelt ist.]

Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Sound Custom-Funktion (Angepasster Ton) einstellen, wechselt der Sound Mode (Sound-Modus) zu Custom Mode (Angepasster Modus).

Auto. Lautst. 



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1) **Aus**
2) **Ein**

SRS TSXT 



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

SRS TSXT (SRS-Text) ist eine patentierte SRS-Technologie (SRS), die das Problem mit der Ausgabe von 5.1-Mehrkanalinhalten über zwei Lautsprecher löst. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Fernsehlautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte.
Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1) **Aus**
2) **Ein**

[Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SRS'.]

Ton wählen 



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

1) **Hauptsender**
2) **PIP-sender**

[Verfügbare Modi: PIP]

Setup



Verfügbare Modi

P PC / BNC / DVI

A AV

S S-Video

C Komp.

D DVI-Video

Sprache PASCD

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

11 verschiedene Sprachen werden angeboten.

Hinweis

- Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü.

  Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.

- English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, 日本語, 中国语, Русский, 한국어, Português

Zeit PASCD

Dient zum Auswählen der vier Einstellungen Zeit einstellen, Sleep-Timer, Autom. Ein und Autom. Aus.

1) **Zeit einstellen**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Aktuelle Zeiteinstellung

2) **Sleep-Timer**




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Dient zum Einstellen des Zeitraums, nach dessen Ablauf der Monitor automatisch abgeschaltet wird. (Aus, 30, 60, 90, 120, 150, 180)

3) **Autom. Ein**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] →[∧ / ∨] → [ENTER]

Schaltet den Monitor zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch ein.

Dient zum Steuern des Modus und Lautstärkenpegels beim automatischen Einschalten des Monitors.

4) **Autom. Aus**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] →[< / >] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Schaltet den Monitor zu einem festgelegten Zeitpunkt, Lautstärkenpegel und Modus automatisch aus.

Hinweis

- Wenn Sie für Autom. Ein, Autom. Aus die Option Ja auswählen, ohne dass die Option Zeit einstellen eingerichtet wurde, wird die Meldung "Primero ajust. Reloj(Ajustar la hora)" angezeigt.

Menütransparenz PASCD




[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Bestimmt, ob der Hintergrund des OSD durchsichtig oder nicht dargestellt wird.

1) **Hoch**
2) **Mittel**
3) **Gering**
4) **Deckend**

Sicherheitssperre PASCD



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [0~9] → [0~9] → [0~9]

Sie können das Kennwort ändern.

Energiesparmod.

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [MENU]

Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1) **Ein**
2) **Aus**

Video Wall

Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.
Wenn die Option Video Wall aktiviert ist, können die Bildschirmeinstellungen für Video Wall angepasst werden.

1) **Videowand**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
   Aktiviert oder deaktiviert die Videowandfunktion des ausgewählten Bildschirms.
   - **Aus**
   - **Ein**

2) **Format**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
   Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.
   - **Full(Vollbild)**
     Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.
   - **Natural**
     Diese Option ergibt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt.

3) **Videowand-Setup**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
   Das Bild kann segmentiert werden.
   Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
   - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
   - Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
   - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.

   - **2 x 2**
   - **3 x 3**
   - **4 x 4**
   - **5 x 5**
   - **1 x 2**
   - **2 x 1**
   - **1 x 5**
   - **5 x 1**

Sicherheitsbildschirm

Mit der Safety Screen-Funktion (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

- Mit der Bildlauffunktion (Screen Scroll) können Nachbilder bei Standbildern vermieden werden, die ansonsten bei längerer Anzeige auf dem Bildschirm auftreten können.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

1) **Sicherheitsbildschirm**

   [MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
   Bestimmt, ob die Bildlauffunktion (Screen Scroll) ein- oder ausgeschaltet werden soll.
   - **Aus**

- Ein

2) **Interval (Intervall)**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Legt das Zeitintervall für die Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) fest. (1-10 Stunden)
Dieser Zeitraum wird anhand der Einschaltdauer des Monitors berechnet.
In der Standardeinstellung ist dieser Zeitraum auf 10 Stunden eingestellt.

- **1-10 Stunden**

3) **Sekunde**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Legt das Zeitintervall für die Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) fest. (1-5 Sekunden)
In der Standardeinstellung ist dieser Zeitraum auf 5 Stunden eingestellt.

- **Typ-Blättern : 1~5 Sekunden**
- **Typ-Pixel, Balken, Löschen : 10~50 Sekunden**

4) **Typ**



[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]
Sie können den Safety Screen Type (Typ des Sicherheitsbilds) ändern.

- **Blättern**
- **Pixel**
- **Balken**
- **Löschen**

Auswahl d. Auflösung

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.
(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

1) **Aus**
2) **1024 x 768**
3) **1280 x 768**
4) **1360 x 768**
5) **1366 x 768**

Hinweis

- Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

Lampensteuerung

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung zur Verringerung des Energieverbrauchs.

Einschalteinstellung

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER]

Hiermit stellen Sie die Power On time (Anschaltzeit) für den Bildschirm ein.
***Achtung Stellen Sie eine längere Power On time (Anschaltzeit) ein, um Überspannungen zu vermeiden.**

Reset

Bild parameters werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.

1) **Bild zurücksetzen**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

(Nur im PC/BNC-Modus verfügbar)

2) **Farbe zurücksetzen**

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [< / >] → [ENTER]

Multi Control



Verfügbare Modi

PC / BNC / DVI

AV

S-Video

Komp.

DVI-Video

Multi Control 

[MENU] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [∧ / ∨] → [ENTER] → [ENTER] → [0~9]

Weist Einstellungssätzen IDs zu.

1) **ID einstellen**
Dient zum Zuweisen unterschiedlicher IDs zu Einstellungssätzen.

2) **ID eingeben**
Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Einstellungssätze. Es wird nur der Einstellungssatz aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

Direktsteuerungsfunktionen



Verfügbare Modi

- PC / BNC / DVI
- AV
- S-Video
- Komp.
- DVI-Video

MDC 

Zum Multi-Control-OSD-Bildschirm wechseln.

LOCK

Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.

1) **Lock On**



Die Sperre wird aktiviert.

2) **Sperre deaktivieren**

Die Sperre wird deaktiviert.

Hinweis

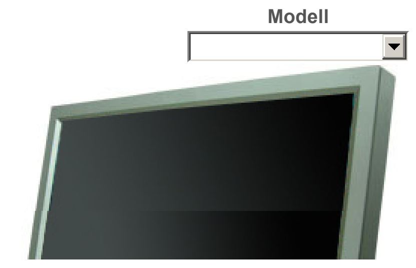
- Wenn die Lock-Funktion aktiviert ist, können Sie auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Lock-Taste verwenden.

  Das voreingestellte Password (Kennwort) für den Monitor lautet „0000“.

Hinweis

- Zurücksetzen des Kennworts für die Funktionstaste lock.
  Drücken Sie MUTE → 1 → 8 → 6 → On. Das Kennwort wird auf den Wert ‘0000’ zurückgesetzt. Zum Zurücksetzen des Kennworts wird die Fernbedienung benötigt.





Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

☑ Hinweis

- Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Bei Problemen, die Sie nicht selbständig lösen können, sollten Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung setzen.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

Der Bildschirm verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor korrekt arbeitet.

1) Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.

2) Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3) Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der Monitor im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("Check Signal Cable") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Monitor-Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt. Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.



4) Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; **Ihr Monitor funktioniert richtig.**

Check Cooling System

Wenn die Meldung **"Check Cooling System"** angezeigt wird, liegt dies daran, dass der Lüfter der Kühlung ein Problem hat. Setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung, um den Lüfter austauschen oder reparieren zu lassen.

ungeeign. Modus

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1360 x 768 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt. Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Bildwiederholfrequenz mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der Monitor Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

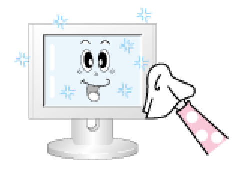
1360 x 768 60Hz

Hinweis

- Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

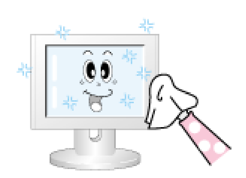
Wartung und Reinigung

1) Pflegen des Monitorgehäuses
Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen, sauberen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
- Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Monitor zu vermeiden.

2) Pflege der Flachbildschirmoberfläche.
Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.
(Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

Hinweis

- Ein Monitor stellt vom Computer empfangene visuelle Signale dar. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

1) Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.

2) Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
(Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)

3) Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.

4) Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz festgelegt ist.
(Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5) Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei **"Systemsteuerung, System, Geräte-Administrator"** und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

Checkliste



Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen und feststellen, ob Sie das Problem nicht selbständig lösen können. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer auf der Garantiekarte, die Telefonnummer im Abschnitt Informationen oder benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.
- Weitere Informationen zum Netzwerkbetrieb finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung bei MagicNet.

Installationsprobleme (PC)

Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Monitorinstallation.

Probleme	Lösungen
Der Monitorbildschirm flackert.	● Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Monitor fest angeschlossen und die Schrauben angezogen sind. (Siehe Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme

Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm.

Probleme	Lösungen
Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt und die Betriebsanzeige ist ausgeschaltet.	● Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Siehe Anschließen an Monitor)
Meldung "Check Signal Cable" (Signalkabel prüfen)	● Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) ● Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind.
Meldung "ungeeign. Modus"	● Überprüfen Sie die maximale Auflösung und Frequenz der Grafikkarte. ● Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle Voreingestellte Anzeigemodi.
Das Bild läuft in vertikaler Richtung.	● Überprüfen Sie, ob das Signalkabel sicher angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an. (Siehe Anschließen an einen Computer)
Das Bild ist unklar und unscharf.	● Rufen Sie die Grob- und Fein-Tuning für die Frequenz auf. ● Schalten Sie den Monitor erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.). ● Einstellen von Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich
Das Bild ist instabil und vibriert. **Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.**	● Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Info im Menü Monitor sowie der Tabelle mit den voreingestellten Anzeigemodi.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	● Stellen Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) ein. (Siehe Helligkeit, Kontrast)
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	

Die Farbbildausgabe ist verzerrt mit dunklen Schatten. **Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.**	● Passen Sie die Farbe über das Menü Benutzermodus unter OSD Color Adjustment an.
Die Betriebsanzeige blinkt grün.	● Der Monitor speichert gegenwärtig Änderungen, die an den Einstellungen im OSD-Speicher vorgenommen wurden.
Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt alle 0.5 oder 1 Sekunde.	● Der Monitor arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. ● Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Computertastatur.
Der Bildschirm ist leer und blinkt.	● Wenn Sie die MENU-Taste drücken und es erscheint die Meldung “TEST GOOD” auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Monitor und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Probleme im Zusammenhang mit der Audiowiedergabe

Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Probleme	Lösungen
Kein Ton	● Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres Monitors und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) ● Kontrollieren Sie die Lautstärke
Die Lautstärke ist zu leise.	● Kontrollieren Sie die Lautstärke ● Wenn die Lautstärke auch dann noch zu niedrig ist, wenn Sie den Lautstärkeregler auf den Maximalwert gestellt haben, kontrollieren Sie den Lautstärkeregler an der Soundkarte des Computers oder im Softwareprogramm.
Soundausgabe ist zu brillant oder zu basslastig.	● Bringen Sie die Regler für Höhen und Tiefen in eine geeignete Stellung.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernsteuerung.

Probleme	Lösungen
Die Einstelltasten der Fernsteuerung reagieren nicht.	● Überprüfen Sie die Polarität der Batterien (+/-). ● Überprüfen Sie, ob die Batterien verbraucht sind. ● Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist. ● Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist. ● Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

Probleme bei MagicNet

Hinweis

- Herstellen eines bootfähigen USB Flash-Speichers

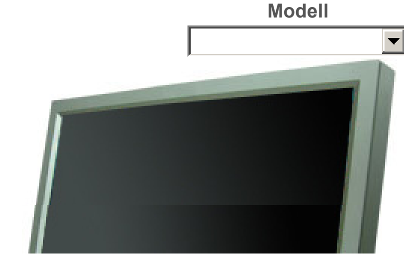
Probleme	Lösungen
Herstellen eines bootfähigen USB Flash-Speichers	1. Sie können ein normales Speichermedium mit einer Kapazität von 512 MB oder ein größeres USB-Speichermedium in einen bootfähigen Speicher umwandeln, wenn Sie das Tool zum Anlegen von bootfähigem USB-Speicher verwenden. (z. B. das Tool für Speicherplatzformatierung HP USB Disk Storage Format). 2. Kopiert das Ghost Image des Betriebssystems sowie ausführbare Dateien auf den USB-Speicher. 3. Wechseln Sie zum BIOS-Menü des Geräts durch Drücken der Taste F2 im BIOS-Logo-Bildschirm. Aktivieren Sie dann die Option für Starten mit USB-Boot und drücken Sie anschließend im Boot-Menü die ENTER-Taste. 4. Schalten Sie das Gerät bei verbundenem USB-Speicher ein und führen Sie einen Bootvorgang im DOS-Modus durch. 5. Führen Sie das Programm C:\ghost.exe aus und wählen Sie im Menü Local → Partition → From Image. Wählen Sie das Ghost Image aus, mit dem der USB-Speicher aktualisiert werden soll, und wählen Sie dann den Zielspeicher aus. 6. Nach Abschluss der Aktualisierung mit dem Ghost Image wird das Gerät automatisch neu gebootet.

F & A

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Einzelheiten hierzu finden Sie Im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	• Windows XP: Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen. • Windows ME/2000: Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen. * Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	• Windows XP: Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschoner. Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual) • Windows ME/2000: Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschoner. Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual)
Wie wird das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?	Trennen Sie das Netzkabel, und reinigen Sie den Monitor dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.
Hoe kan ik de video afspelen?	De video ondersteunt alleen de MPEG1- en WMV-codecs. Installeer de overeenkomstige codec om de video af te spelen. Sommige

codecs zijn niet compatibel.





Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Fehlerbehebung

Hinweis

- Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Bei Problemen, die Sie nicht selbständig lösen können, sollten Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung setzen.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

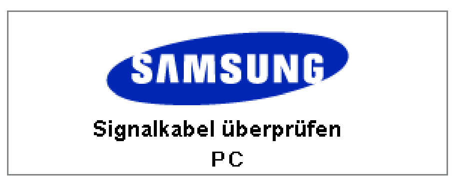
Der Bildschirm verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor korrekt arbeitet.

1) Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.

2) Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3) Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der Monitor im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("Check Signal Cable") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Monitor-Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt. Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.



4) Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; **Ihr Monitor funktioniert richtig.**

Check Cooling System

Wenn die Meldung **"Check Cooling System"** angezeigt wird, liegt dies daran, dass der Lüfter der Kühlung ein Problem hat. Setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung, um den Lüfter austauschen oder reparieren zu lassen.

ungeeign. Modus

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1360 x 768 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt. Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Bildwiederholfrequenz mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der Monitor Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

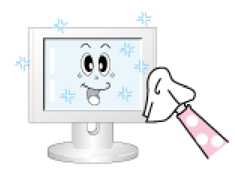
1360 x 768 60Hz

Hinweis

- Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

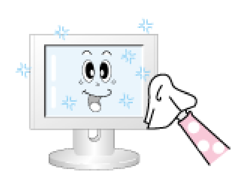
Wartung und Reinigung

1) Pflegen des Monitorgehäuses
Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen, sauberen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
- Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Monitor zu vermeiden.

2) Pflege der Flachbildschirmoberfläche.
Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.
(Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

Hinweis

- Ein Monitor stellt vom Computer empfangene visuelle Signale dar. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

1) Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2) Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
(Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3) Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4) Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz festgelegt ist.
(Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5) Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei **"Systemsteuerung, System, Geräte-Administrator"** und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

Checkliste


Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen und feststellen, ob Sie das Problem nicht selbständig lösen können. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer auf der Garantiekarte, die Telefonnummer im Abschnitt Informationen oder benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.

Installationsprobleme (PC)

Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Monitorinstallation.

Probleme	Lösungen
Der Monitorbildschirm flackert.	● Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Monitor fest angeschlossen und die Schrauben angezogen sind. (Siehe Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme

Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm.

Probleme	Lösungen
Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt und die Betriebsanzeige ist ausgeschaltet.	● Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Siehe Anschließen an Monitor)
Meldung "Check Signal Cable" (Signalkabel prüfen)	● Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) ● Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind.
Meldung "ungeeign. Modus"	● Überprüfen Sie die maximale Auflösung und Frequenz der Grafikkarte. ● Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle Voreingestellte Anzeigemodi.
Das Bild läuft in vertikaler Richtung.	● Überprüfen Sie, ob das Signalkabel sicher angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an. (Siehe Anschließen an einen Computer)
Das Bild ist unklar und unscharf.	● Rufen Sie die Grob- und Fein-Tuning für die Frequenz auf. ● Schalten Sie den Monitor erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.). ● Einstellen von Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich
Das Bild ist instabil und vibriert. **Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.**	● Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Info im Menü Monitor sowie der Tabelle mit den voreingestellten Anzeigemodi.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	● Stellen Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) ein. (Siehe Helligkeit, Kontrast)
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig. **Die Farbbildausgabe ist verzerrt**	● Passen Sie die Farbe über das Menü Benutzermodus unter

mit dunklen Schatten. **Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.**	OSD Color Adjustment an.
Die Betriebsanzeige blinkt grün.	● Der Monitor speichert gegenwärtig Änderungen, die an den Einstellungen im OSD-Speicher vorgenommen wurden.
Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt alle 0.5 oder 1 Sekunde.	● Der Monitor arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. ● Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Computertastatur.
Der Bildschirm ist leer und blinkt.	● Wenn Sie die MENU-Taste drücken und es erscheint die Meldung "TEST GOOD" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Monitor und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Probleme im Zusammenhang mit der Audiowiedergabe

☑ Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Probleme	Lösungen
Kein Ton	● Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres Monitors und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) ● Kontrollieren Sie die Lautstärke
Die Lautstärke ist zu leise.	● Kontrollieren Sie die Lautstärke ● Wenn die Lautstärke auch dann noch zu niedrig ist, wenn Sie den Lautstärkeregler auf den Maximalwert gestellt haben, kontrollieren Sie den Lautstärkeregler an der Soundkarte des Computers oder im Softwareprogramm.
Soundausgabe ist zu brillant oder zu basslastig.	● Bringen Sie die Regler für Höhen und Tiefen in eine geeignete Stellung.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

☑ Hinweis

- Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernsteuerung.

Probleme	Lösungen
Die Einstelltasten der Fernsteuerung reagieren nicht.	● Überprüfen Sie die Polarität der Batterien (+/-). ● Überprüfen Sie, ob die Batterien verbraucht sind. ● Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist. ● Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist. ● Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

F & A

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Einzelheiten hierzu finden Sie Im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Wie kann ich die Auflösung einstellen?

- Windows XP:
  Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen.
- Windows ME/2000:
  Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen.
  * Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.

Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

- Windows XP:
  Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschoner.
  Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual)
- Windows ME/2000:
  Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschoner.
  Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual)

Wie wird das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

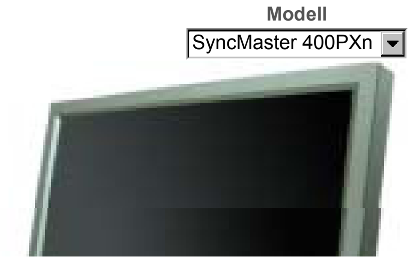
Trennen Sie das Netzkabel, und reinigen Sie den Monitor dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.



SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellbezeichnung	SyncMaster 400PXn
LCD-Bildschirm	
Grösse	40,0 Zolldiagonale (101,6 cm)
Display Fläche	885,168 mm (H) x 497,664 mm (V)
Pixel Stufe	0,648 mm (H) x 0,216 mm (V)
Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz
Anzeigefarbe	
Anzeigefarbe	16,7 M Farben
Auflösung	
Optimale Auflösung	1360 x 768 / 1366 x 768 @ 60 Hz, je nach verwendeter Grafikkarte
Maximale Auflösung	1366 x 768 @ 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal.
0,7 V Spitze-Spitze positiv bei 75 O ±10 %
Separate H-/V-Synchronisation, Composite-Synchronisation, SOG, TTL-Flanke, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt

100 MHz

Spannungsversorgung

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar
DVI-D-auf-DVI-D Kabel, trennbar - Separat erhältlich

Signalanschluss

D-sub, BNC, DVI-D, YPbPr, S-VHS, VCR

Abmessungen (BxHxT) / Gewicht

971 x 582 x 118 mm / 38,2 x 22,9 x 4,6 inch (Ohne Fuß)
971 x 629,5 x 223 mm / 38,2 x 24,8 x 8,8 inch (Mit Fuß), 23 kg/50,7lbs
971 x 629,5 x 228 mm / 38,2 x 24,8 x 9,0 inch (mit Standfuß und Glas) , 27,7 kg/61,0 lbs

VESA Feste Schnittstelle

200 mm x 200 mm (zur Verwendung mit einem speziellen Schwenkarm-Montagesatz)

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10 °C ~ 40 °C (50 °F ~ 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensierend

Audiomerkmale

Audioeingang 1	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
Audioeingang 2	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
PC-Audioeingang	3,5 Ø Stereobuchse, 0,5 V rms (-9 dB)
Frequenz	HF: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)
Frequenzgang	Audio/Video: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
• Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.133.440.

Hinweis

- Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

- Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
  (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

MagicNet - Client

Komponente		Technische Daten	Bemerkungen
LAN		1 Gbps	
USB		Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten	Es kann ein mobiles Speichergerät mit USB-Anschluss verwendet werden.
Inhalte	Foto	Unterstützte Dateiformate: BMP / JPEG	Maximal 2274 x 1704
	Musik	Unterstützte Dateiformate: MP3	Tonbandbreite: 50 Hz bis 15 kHz
	Filme	• MPEG1, WMV • Max 1280 x 720 30 fps	
	File	MS Office(Word, Excel, Power Point), HTML, PDF	• Einige Dateien werden nicht unterstützt (abhängig von Format und Version) • Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.
Web-Browser		MS Internet Explorer	Keine Unterstützung für Flash, Java Applet, Security Site
Sprache		Englisch	
Betriebssystem		Windows XP Embedded	

MagicNet - Systemanforderungen für den Server

	Prozessor	RAM	Ethernet	Betriebssystem	Anwendung
Minimum	Pentium 1,8 GHz	256 M	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	Pentium 3,0 GHz	512 M	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher

Stromsparmodus

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Gelb	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 230 W	Unter 1 W (Aus)	Unter 1 W (Netzschalter)	0 W (Netzschalter)

Voreinstellte Timer-Modi

Voreinstellte Timer-Modi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x600	53,674	85,000	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	85,997	94,500	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,000	85,500	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz



Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



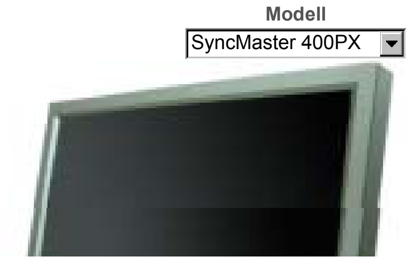
Sicherheitshinweise
Einführung
Anschlussmöglichkeiten
Verwenden der Software
Einstellen des Monitors
Fehlerbehebung
Technische Daten
Allgemein
Stromsparmodus
Voreinstellte Timer-Modi
Informationen
Anhang

Modell

SyncMaster 400PX

SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 400PX

LCD-Bildschirm

Grösse	40,0 Zolldiagonale (101,6 cm)
Display Fläche	885,168 mm (H) x 497,664 mm (V)
Pixel Stufe	0,648 mm (H) x 0,216 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

Anzeigefarbe	16,7 M Farben

Auflösung

Optimale Auflösung	1360 x 768 / 1366 x 768 @ 60 Hz, je nach verwendeter Grafikkarte
Maximale Auflösung	1366 x 768 @ 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal.
0,7 V Spitze-Spitze positiv bei 75 O ±10 %
Separate H-/V-Synchronisation, Composite-Synchronisation, SOG, TTL-Flanke, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt

100 MHz

Spannungsversorgung

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar
DVI-D-auf-DVI-D Kabel, trennbar - Separat erhältlich

Signalanschluss

D-sub, BNC, DVI-D, YPbPr, S-VHS, VCR

Abmessungen (BxHxT) / Gewicht

971 x 582 x 118 mm / 38,2 x 22,9 x 4,6 inch (Ohne Fuß)
971 x 629,5 x 223 mm / 38,2 x 24,8 x 8,8 inch (Mit Fuß), 23 kg/50,7lbs
971 x 629,5 x 228 mm / 38,2 x 24,8 x 9,0 inch (mit Standfuß und Glas) , 27,7 kg/61,0 lbs

VESA Feste Schnittstelle

200 mm x 200 mm (zur Verwendung mit einem speziellen Schwenkarm-Montagesatz)

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10 °C ~ 40 °C (50 °F ~ 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensierend

Audiomerkmale

Audioeingang 1	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
Audioeingang 2	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
PC-Audioeingang	3,5 Ø Stereobuchse, 0,5 V rms (-9 dB)
Frequenz	HF: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)
Frequenzgang	Audio/Video: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
• Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.133.440.

Hinweis

- Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

- Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
  (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Stromsparmodus

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Gelb	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 210 W	Unter 1 W (Aus)	Unter 1 W (Netzschalter)	0 W (Netzschalter)

Voreinstellte Timer-Modi

Voreinstellte Timer-Modi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz	Vertikalfrequenz	Pixeltakt	Sync-Polarität

	(kHz)	(Hz)	(MHz)	(H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x600	53,674	85,000	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	85,997	94,500	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,000	85,500	+/+



Horizontalfrequenz



Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz

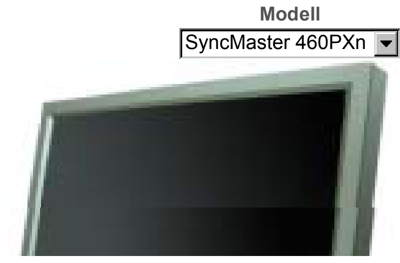
Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



Modell
SyncMaster 460PXn

SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 460PXn

LCD-Bildschirm

Grösse	46,0 Zolldiagonale (125,1 cm)
Display Fläche	1018,353 mm (H) x 572,544 mm (V)
Pixel Stufe	0,7455 mm (H) x 0,2485 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

Anzeigefarbe	16,7 M Farben

Auflösung

Optimale Auflösung	1360 x 768 / 1366 x 768 @ 60 Hz, je nach verwendeter Grafikkarte
Maximale Auflösung	1366 x 768 @ 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal.
0,7 V Spitze-Spitze positiv bei 75 O ±10 %
Separate H-/V-Synchronisation, Composite-Synchronisation, SOG, TTL-Flanke, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt

100 MHz

Spannungsversorgung

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar
DVI-D-auf-DVI-D Kabel, trennbar - Separat erhältlich

Signalanschluss

D-sub, BNC, DVI-D, YPbPr, S-VHS, VCR

Abmessungen (BxTxH) / Gewicht

1.102 x 658 x 126,5 mm / 43,4 x 25,9 x 5,0 inch / 28 Kg / 61,6 lbs (Ohne Fuß)
1.102 x 715 x 293 mm / 43,4 x 28,1 x 11,5 inch / 30 Kg / 66 lbs (Mit Fuß)
1.102 x 715 x 298 mm / 43,4 x 28,1 x 11,7 inch / 35 Kg / 77,2 lbs (mit Standfuß und Glas)

VESA Feste Schnittstelle

200 mm x 200 mm (zur Verwendung mit einem speziellen Schwenkarm-Montagesatz)

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10 °C ~ 40 °C (50 °F ~ 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensierend

Audiomerkmale

Audioeingang 1	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
Audioeingang 2	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
PC-Audioeingang	3,5 Ø Stereobuchse, 0,5 V rms (-9 dB)
Frequenz	HF: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)
Frequenzgang	Audio/Video: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

• Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.133.440.

Hinweis

- Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

- Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
  (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

MagicNet - Client

Komponente		Technische Daten	Bemerkungen
LAN		1 Gbps	
USB		Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten	Es kann ein mobiles Speichergerät mit USB-Anschluss verwendet werden.
Inhalte	Foto	Unterstützte Dateiformate: BMP / JPEG	Maximal 2274 x 1704
	Musik	Unterstützte Dateiformate: MP3	Tonbandbreite: 50 Hz bis 15 kHz
	Filme	• MPEG1, WMV • Max 1280 x 720 30 fps	
	File	MS Office(Word, Excel, Power Point), HTML, PDF	• Einige Dateien werden nicht unterstützt (abhängig von Format und Version) • Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.
Web-Browser		MS Internet Explorer	Keine Unterstützung für Flash, Java Applet, Security Site
Sprache		Englisch	
Betriebssystem		Windows XP Embedded	

MagicNet - Systemanforderungen für den Server

	Prozessor	RAM	Ethernet	Betriebssystem	Anwendung
Minimum	Pentium 1,8 GHz	256 M	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	Pentium 3,0 GHz	512 M	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher

Stromsparmodus

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Gelb	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 310 W	Unter 1 W (Aus)	Unter 1 W (Netzschalter)	0 W (Netzschalter)

Voreinstellte Timer-Modi

Voreinstellte Timer-Modi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x600	53,674	85,000	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	85,997	94,500	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,000	85,500	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz



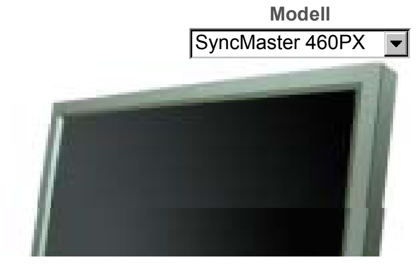
Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 460PX

LCD-Bildschirm

Grösse	46,0 Zolldiagonale (125,1 cm)
Display Fläche	1018,353 mm (H) x 572,544 mm (V)
Pixel Stufe	0,7455 mm (H) x 0,2485 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

Anzeigefarbe	16,7 M Farben

Auflösung

Optimale Auflösung	1360 x 768 / 1366 x 768 @ 60 Hz, je nach verwendeter Grafikkarte
Maximale Auflösung	1366 x 768 @ 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal.
0,7 V Spitze-Spitze positiv bei 75 O ±10 %
Separate H-/V-Synchronisation, Composite-Synchronisation, SOG, TTL-Flanke, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt

100 MHz

Spannungsversorgung

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar
DVI-D-auf-DVI-D Kabel, trennbar - Separat erhältlich

Signalanschluss

D-sub, BNC, DVI-D, YPbPr, S-VHS, VCR

Abmessungen (BxTxH) / Gewicht

1.102 x 658 x 126,5 mm / 43,4 x 25,9 x 5,0 inch / 28 Kg / 61,6 lbs (Ohne Fuß)
1.102 x 715 x 293 mm / 43,4 x 28,1 x 11,5 inch / 30 Kg / 66 lbs (Mit Fuß)
1.102 x 715 x 298 mm / 43,4 x 28,1 x 11,7 inch / 35 Kg / 77,2 lbs (mit Standfuß und Glas)

VESA Feste Schnittstelle

200 mm x 200 mm (zur Verwendung mit einem speziellen Schwenkarm-Montagesatz)

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10 °C ~ 40 °C (50 °F ~ 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensierend

Audiomerkmale

Audioeingang 1	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
Audioeingang 2	Cinch-Buchsen Rot (R) Weiß (L), 0,5 V rms (-9 dB)
PC-Audioeingang	3,5 Ø Stereobuchse, 0,5 V rms (-9 dB)
Frequenz	HF: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)
Frequenzgang	Audio/Video: 80 Hz - 15 kHz (bei -3 dB)

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
• Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.133.440.

Hinweis

- Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

- Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
  (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Stromsparmodus

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Gelb	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 290 W	Unter 1 W (Aus)	Unter 1 W (Netzschalter)	0 W (Netzschalter)

Voreinstellte Timer-Modi

Voreinstellte Timer-Modi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz	Vertikalfrequenz	Pixeltakt	Sync-Polarität

	(kHz)	(Hz)	(MHz)	(H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x600	53,674	85,000	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	85,997	94,500	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,000	85,500	+/+



Horizontalfrequenz



Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



SyncMaster

www.samsung.com

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.

- Auflösung: 1360 x 768
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten.
Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3.133.440 Bildpunkte.

Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.

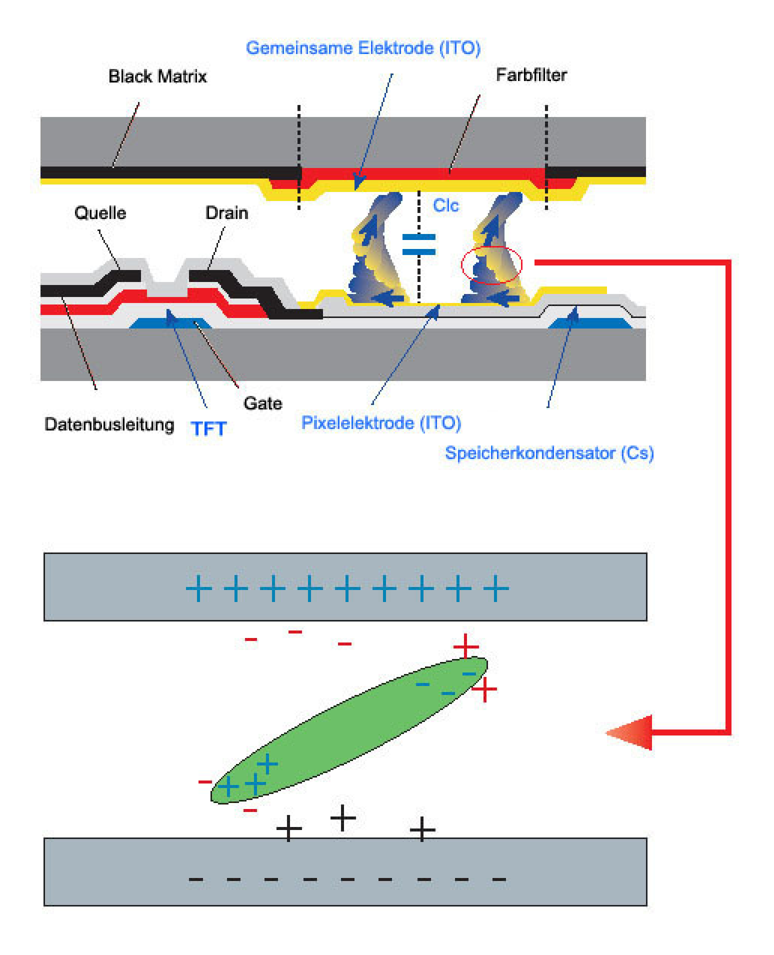
Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde.
Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die Fein/GROB-Einstellung.

Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Was ist Bildkonservierung?

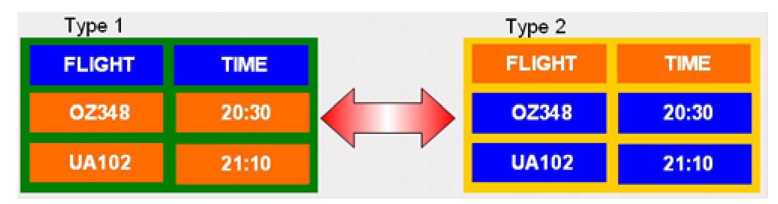
Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird. Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



Abschaltung, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

- Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen



☑ Hinweis

- Verwenden Sie zwei verschiedene Farben
  Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

  - Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.
    Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.
    Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden
  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln



- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

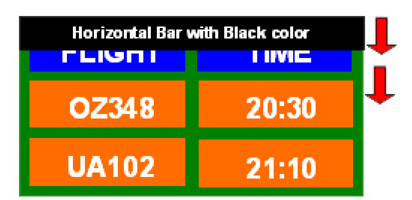


- Anzeigen eines regelmäßig bewegten Bildes und eines Logo auf der gesamten Fläche.
  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch beschränkt ist.

Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf)
  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen
. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Screen Scroll (Bildlauf)
. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
. Zeitdauer: 1 – 5 Sekunden (Empfehlung: 5)

☑ Hinweis

- (Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)

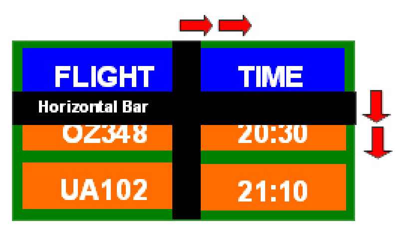
Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel)
  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen
. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Pixel (Löschen)
. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
. Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)
  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen

. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Bar (Balken)

. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)

. Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

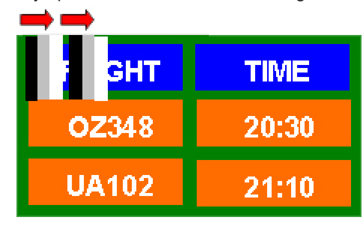
☑ Hinweis

- (Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)

Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät

- Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen)

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



- Methode wählen

. Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Erase (Löschen)

. Zeitabstand: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)

. Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

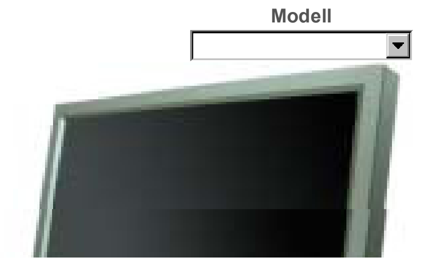
☑ Hinweis

- (Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind)



SyncMaster

www.samsung.com



Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Anhang

Kontakt zu Samsung

Hinweis

- Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/us
CANADA	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/mx

Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com.co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
AUSTRIA	0800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/at
BELGIUM	0032 (0)2 201 24 18	http://www.samsung.com/be
	844 000 844	http://www.samsung.com/cz

CZECH REPUBLIC	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česka organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com/dk
FINLAND	030-6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG(726-7864) 08 25 08 65 65 (€ 0,15/min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805-SAMSUNG(726-7864) (€ 0,14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	0035 (0)2 261 03 710	http://www.samsung.com/be
NETHERLANDS	0900 SAMSUNG(726-7864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881 022-607-93-33	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	http://www.samsung.com/pt
REPUBLIC OF IRELAND	0818 717 100	http://www.samsung.com/ie
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	0771-400 200	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ch
U.K	0870-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/uk

CIS

ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.ee
LATVIA	800-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.lt
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.kz
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.ru
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.ua
UZBEKISTAN	8-800-120-0-400	http://www.samsung.uz

Asia Pacific

AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858, 010- 6475 1880	http://www.samsung.com.cn
HONG KONG	3698-4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282, 1800 110011	http://www.samsung.com/in/
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
NEW ZEALAND	0800SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/nz
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sg

THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa

SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/za
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com.tr
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864) 8000-4726	http://www.samsung.com/mea

Bezeichnungen

Sync.-Signal

Sync- (synchronisierte) Signale bezieht sich auf die Standardsignale, die zur Anzeige der gewünschten Farben auf dem Monitor erforderlich sind. Sie werden in vertikale und horizontale Sync.-Signale unterteilt. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

Sync.-Signaltypen

Getrennt	Dabei handelt es sich um eine Konfiguration, bei der einzelne vertikale Sync.-Signale zum Monitor übertragen werden.
Composite	Dabei handelt es sich um eine Konfiguration, bei der vertikale Sync.-Signale zu einem zusammengesetzten (Composite) Signal kombiniert und zum Monitor übertragen werden. Der Monitor zeigt die Farbsignale durch Aufspalten des zusammengesetzten (Composite) Signals in die ursprünglichen Farbsignale an.

Dot Pitch

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel:	Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Interlace und Non-Interlace Methode

SWenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel:	Wenn die Auflösung 1360x768 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1360 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 768 vertikalen Linien (vertikale Auflösung)

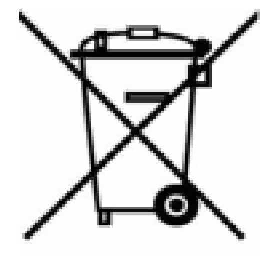
	zusammensetzt.

MDC (Multiple Display Control = Steuerung für mehrere Displays)

Bei einem MDC (Multiple Display Control = Steuerung für mehrere Displays) handelt es sich um eine Anwendung, die den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Displays an einem PC ermöglicht. Für die Kommunikation zwischen dem PC und dem Display wird eine herkömmliche serielle RS-232C-Schnittstelle verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie ein serielles Kabel zwischen dem seriellen Port des PCs und dem seriellen Port des Displays installieren.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa





(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Autorisierung

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das *Samsung Logo* sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; *Microsoft* , *Windows* und *Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; *VESA* , *DPM* - und *DDC* sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der *ENERGY STAR* -Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A, der U.S. Environmental Protection Agency (EPA).
Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind
möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.



TruSurround xt, SRS und das Symbol (●) sind eingetragene Markenzeichen von SRS Labs, Inc. Die TruSurround xt-Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. hergestellt und in das System integriert.